

HP Deskjet F4200 All-in-One Series



Inhalt

1 HP Deskjet F4200 All-in-One Series Hilfe	7
2 Übersicht über den HP All-in-One	
Der HP All-in-One auf einen Blick.....	9
Bedienfeldtasten.....	10
Übersicht über die Status-LEDs.....	11
Verwenden der HP Photosmart -Software	13
3 Weitere Informationen	15
4 Vorgehensweise	17
5 Informationen zu Verbindungen	
Unterstützte Verbindungstypen.....	19
Freigeben des Druckers.....	19
6 Einlegen von Originalen und Papier	
Einlegen von Originalen.....	21
Auswählen von Papier zum Drucken und Kopieren.....	22
Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren.....	22
Empfohlenes Papier ausschließlich für das Drucken.....	23
Ungeeignetes Papier.....	24
Einlegen von Papier.....	24
Einlegen von großformatigem Papier.....	25
Einlegen von Fotopapier.....	26
Einlegen von Karteikarten.....	27
Einlegen von Briefumschlägen.....	28
Einlegen von anderen Papiertypen.....	29
7 Drucken von Ihrem Computer aus	
Drucken aus einem Softwareprogramm.....	31
Einrichten des HP All-in-One als Standarddrucker.....	32
Ändern der Druckeinstellungen für den aktuellen Druckauftrag.....	32
Einstellen des Papierformats.....	32
Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge.....	34
Anzeigen der Druckauflösung.....	34
Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität.....	34
Ändern der Seitenausrichtung.....	35
Skalieren eines Dokuments.....	35
Ändern von Sättigung, Helligkeit oder Farbton.....	36
Anzeigen der Vorschau eines Druckauftrags.....	36
Ändern der Standarddruckeinstellungen.....	37
Druckaufgaben.....	37
Erstellen von Druckaufgaben.....	38
Löschen von Druckaufgaben.....	38
Ausführen spezieller Druckaufträge.....	39

Drucken eines randlosen Bilds.....	39
Drucken eines Fotos auf Normalpapier.....	40
Drucken eines Fotos auf Fotopapier.....	41
Drucken mit maximaler Auflösung.....	42
Beidseitiges Drucken.....	43
Drucken eines mehrseitigen Dokuments als Broschüre.....	44
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt.....	46
Drucken mehrseitiger Dokumente in umgekehrter Reihenfolge.....	47
Spiegeln eines Bilds für Transferdrucke zum Aufbügeln.....	48
Drucken auf Transparentfolien.....	49
Drucken einer Gruppe von Adressen auf Etiketten oder Briefumschläge.....	50
Drucken eines Posters.....	50
Drucken einer Webseite.....	51
Anhalten eines Druckauftrags.....	52
Fortsetzen eines Druckauftrags.....	53
8 Verwenden der Kopierfunktionen	
Erstellen einer Kopie.....	55
Anhalten des Kopiervorgangs.....	56
9 Verwenden der Scanfunktionen	
Scannen eines Originals.....	57
Bearbeiten eines gescannten Bilds.....	59
Bearbeiten eines gescannten Dokuments.....	59
Abbrechen eines Scanauftrags.....	59
10 Warten des HP All-in-One	
Reinigen des HP All-in-One.....	61
Reinigen des Gehäuses.....	61
Reinigen des Vorlagenglases.....	61
Reinigen der Abdeckungsunterseite.....	62
Drucken eines Selbsttestberichts.....	63
Arbeiten mit Druckpatronen.....	64
Handhaben der Druckpatronen.....	64
Überprüfen der Tintenfüllstände.....	65
Wählen der richtigen Druckpatronen.....	66
Auswechseln der Druckpatronen.....	66
Tintenreserve-Modus.....	69
Drucken im Tintenreserve-Modus.....	70
Beenden des Tintenreserve-Modus.....	70
Aufbewahren der Druckpatronen.....	70
Ausrichten der Druckpatronen.....	71
Reinigen der Druckpatronen.....	71
Reinigen der Druckpatronenkontakte.....	72
Reinigen des Bereichs um die Tintendüsen.....	74
Entfernen von Tinte von der Haut oder der Kleidung.....	76
11 Shop für Tintenzubehör und -verbrauchsmaterialien	79
12 Fehlerbehebung	
Anzeigen der Infodatei (README).....	81
Fehlerbehebung bei der Hardware-Einrichtung.....	81

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.....	82
Fehlerbehebung bei der Softwareinstallation.....	87
Deinstallieren und Neuinstallieren der Software.....	90
Papierstau.....	91
Informationen zum Papier.....	93
Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen.....	94
Informationen zu Druckpatronen.....	94
Beheben von Problemen mit Tintenpatronen.....	95
Lösen von Problemen aus Fehlermeldungen zu Druckpatronen.....	95
Beheben von Druckqualitätsproblemen.....	98
Falsche, ungenaue oder ausblutende Farben.....	100
Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus.....	103
Der Ausdruck weist einen horizontalen Streifen mit Verzerrungen an der Unterkante eines randlosen Ausdrucks auf.....	104
Ausdrucke weisen horizontale Streifen oder Linien auf.....	106
Ausdrucke sind blass oder weisen schwache Farben auf.....	107
Ausdrucke sind unscharf oder verschwommen.....	109
Ausdrucke sind schräg.....	111
Tintenstreifen auf der Rückseite des Papiers.....	111
Fehlerbehebung bei Druckproblemen.....	113
Briefumschläge werden falsch gedruckt.....	113
Das randlose Drucken führt zu unerwarteten Ergebnissen.....	114
Das Gerät reagiert nicht.....	115
Das Gerät druckt sinnlose Zeichen.....	118
Drucken nicht möglich.....	118
Die Ränder werden nicht wie erwartet gedruckt.....	121
Text oder Grafiken werden an den Seitenrändern abgeschnitten.....	123
Beim Drucken wurde eine leere Seite ausgegeben.....	125
Beheben von Kopierproblemen.....	127
Kopieren nicht möglich.....	127
Teile des Originals werden nicht angezeigt oder sind abgeschnitten.....	130
Ausdruck ist leer.....	131
Randlose Kopien haben einen weißen Rand um die Kanten.....	132
Beheben von Scanproblemen.....	133
Der Scanvorgang schlägt fehl.....	134
Text ist falsch oder fehlt.....	136
Fehler.....	137

Blinkende LEDs.....	138
Gerätemeldungen.....	141
Problem mit dem Druckwerk.....	142
Scanfehler.....	143
Drucken nicht möglich.....	159
Gerät ist nicht korrekt installiert.....	165
Gerät wurde nicht gefunden.....	169
Gerät konnte keine verfügbaren Scanziele finden.....	173
Bei der Kommunikation mit dem Gerät ist ein Fehler aufgetreten.....	176
Meldungen zu Dateien.....	180
Unterstützte Dateitypen für den HP All-in-One.....	181
Allgemeine Benutzermeldungen.....	181
Zuschneiden nicht möglich.....	181
Meldungen zum Papier.....	183
Kein Papier.....	183
Meldungen zu Stromversorgung und Netzanschluss.....	188
Kommunikationstest fehlgeschlagen.....	189
Bidirektionale Kommunikation unterbrochen.....	190
Meldungen zu Druckpatronen.....	191
Patronenwagen bewegt sich nicht.....	193
Ausrichtung erforderlich oder Ausrichtung fehlgeschlagen.....	197
Druckpatronen fehlen oder werden nicht erkannt.....	200
Inkompatible Druckpatronen.....	204
Druckpatronenproblem.....	206

13 HP Gewährleistung und Support

Gewährleistung.....	213
Gewährleistungsinformationen zu Druckpatronen.....	213
Ablauf beim Support.....	213
Vor dem Anruf beim HP Customer Support.....	214
Telefonischer Support durch HP.....	214
Dauer des telefonischen Supports.....	215
Anrufen beim HP Support.....	215
Nach Ablauf des telefonischen Supports.....	215
Zusätzliche Gewährleistungsoptionen.....	215
HP Quick Exchange Service (Japan).....	216
HP Korea customer support.....	216
Vorbereiten des Geräts für den Versand.....	216
Verpacken des Produkts.....	217

14 Technische Daten

Spezifikationen.....	219
Hinweis für Benutzer von Windows 2000, Windows XP x64 Edition und Windows XP Starter Edition.....	220
Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung.....	220

Papier.....	221
Kunststoff.....	221
Datenblätter zur Materialsicherheit.....	221
Recycling-Programm.....	221
Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien.....	221
Energieverbrauch.....	221
Disposal of waste equipment by users in private households in the European Union.....	222
Zulassungsinformationen.....	222
FCC statement.....	223
Notice to users in Korea.....	224
VCCI (Class B) compliance statement for users in Japan.....	224
Notice to users in Japan about the power cord.....	224
Noise emission statement for Germany.....	224
Toxic and hazardous substance table.....	224
HP Deskjet F4200 All-in-One Series declaration of conformity.....	225
Index.....	227

1 HP Deskjet F4200 All-in-One Series Hilfe

Weitere Informationen über HP All-in-One finden Sie unter:

- [„Übersicht über den HP All-in-One“](#) auf Seite 9
- [„Weitere Informationen“](#) auf Seite 15
- [„Vorgehensweise“](#) auf Seite 17
- [„Informationen zu Verbindungen“](#) auf Seite 19
- [„Einlegen von Originalen und Papier“](#) auf Seite 21
- [„Drucken von Ihrem Computer aus“](#) auf Seite 31
- [„Verwenden der Kopierfunktionen“](#) auf Seite 55
- [„Verwenden der Scanfunktionen“](#) auf Seite 57
- [„Warten des HP All-in-One“](#) auf Seite 61
- [„Shop für Tintenzubehör und -verbrauchsmaterialien“](#) auf Seite 79
- [„HP Gewährleistung und Support“](#) auf Seite 213
- [„Technische Daten“](#) auf Seite 219

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt auf einem Windows 2000 Computer verwenden, sind einige Funktionen ggf. nicht verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Hinweis für Benutzer von Windows 2000, Windows XP x64 Edition und Windows XP Starter Edition“](#) auf Seite 220.

2 Übersicht über den HP All-in-One

Mit dem vielseitigen HP Deskjet F4200 All-in-One Series -Gerät können Sie auf einfache Weise kopieren, scannen und drucken.

Drucken vom Computer aus

Der HP All-in-One kann mit jeder Softwareanwendung verwendet werden, die über eine Druckfunktion verfügt. Sie können eine Vielzahl von Projekten drucken, wie z. B. randlose Bilder, Newsletter, Grußkarten, Transferpapier zum Aufbügeln und Poster.

Scannen

Als Scannen wird der Vorgang bezeichnet, bei dem Texte und Bilder für den Computer in ein elektronisches Format konvertiert werden. Sie können fast alle Druckerzeugnisse (Fotos, Artikel aus Zeitschriften und Textdokumente) mit dem HP All-in-One scannen.

Kopieren

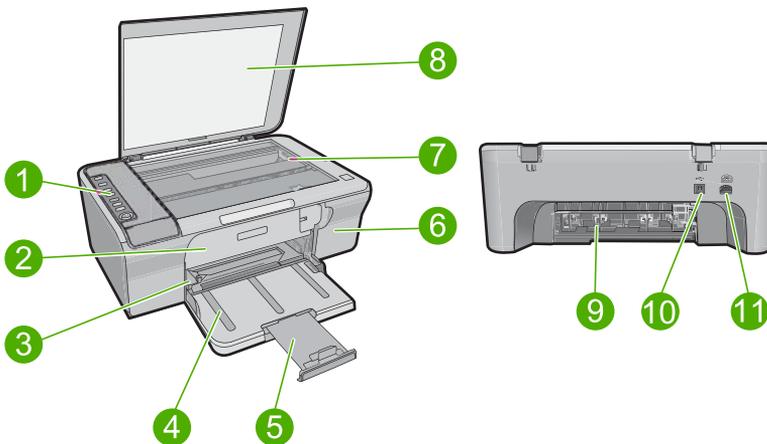
Der HP All-in-One ermöglicht das Erstellen von qualitativ hochwertigen Farb- und Schwarzweißkopien auf unterschiedlichen Papiertypen.

 **Hinweis** Zum Erstellen von Kopien müssen der HP All-in-One und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart -Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Der HP All-in-One auf einen Blick](#)
- [Bedienfeldtasten](#)
- [Übersicht über die Status-LEDs](#)
- [Verwenden der HP Photosmart -Software](#)

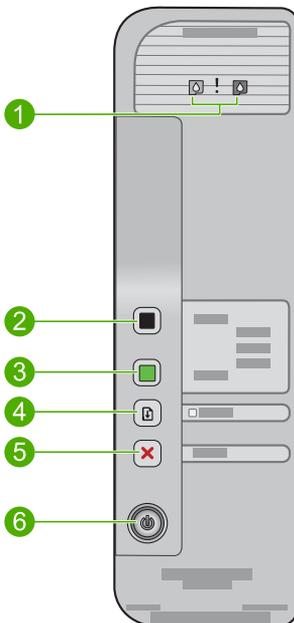
Der HP All-in-One auf einen Blick



Nummer	Beschreibung
1	Bedienfeld
2	Vordere Zugangsklappe
3	Papierquerführung
4	Zufuhrfach
5	Fachverlängerung
6	Tintenpatronenklappe
7	Vorlagenglas
8	Abdeckungsunterseite
9	Hintere Zugangsklappe
10	Hintere USB-Anschluss
11	Netzanschluss*

* Verwenden Sie dieses Gerät nur mit dem von HP gelieferten Netzteil.

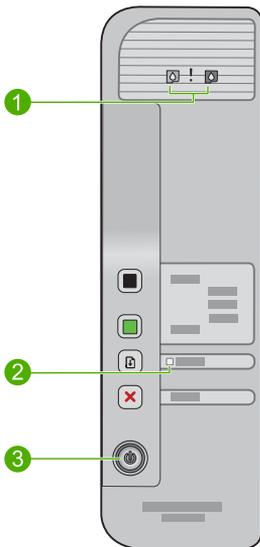
Bedienfeldtasten



Nummer	Symbol	Name und Beschreibung
1		LED "Druckpatrone prüfen": Diese LED zeigt an, dass die angegebene Druckpatrone wieder eingesetzt bzw. ausgewechselt werden muss oder die Zugangsklappe zum Patronenwagen geschlossen werden muss. Die LED Schwarz zeigt ein Problem mit der schwarzen Druckpatrone an, während die LED Farbe anzeigt, dass ein Problem mit der dreifarbigem Druckpatrone vorliegt.
2		Start Kopieren Schwarz: Startet einen Kopierauftrag in Schwarzweiß. Hinweis Zur Erstellung von Kopien müssen der HP All-in-One und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden.
3		Start Kopieren Farbe: Startet einen Kopierauftrag in Farbe. Hinweis Zur Erstellung von Kopien müssen der HP All-in-One und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden.
4		Fortsetzen: Weist den HP All-in-One an, den Vorgang nach Lösen des Problems fortzusetzen. Wenn die LED Fortsetzen neben der Taste Fortsetzen blinkt, muss entweder Papier nachgefüllt oder ein Papierstau beseitigt werden.
5		Abbrechen: Mit dieser Taste brechen Sie einen Druck-, Kopier- oder Scanauftrag ab.
6		Ein: Mit dieser Taste schalten Sie den HP All-in-One ein oder aus. Die Taste Ein leuchtet, wenn der HP All-in-One eingeschaltet ist. Wenn ein Auftrag ausgeführt wird, blinkt diese LED. Auch wenn der HP All-in-One ausgeschaltet ist, verbraucht das Gerät noch eine geringfügige Menge Strom. Um die Stromversorgung des HP All-in-One vollständig zu unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel. Vorsicht Bevor Sie das Netzkabel abziehen, müssen Sie den HP All-in-One mit der Taste Ein ausschalten. Dadurch wird das Austrocknen der Druckpatronen verhindert.

Übersicht über die Status-LEDs

Mehrere LEDs informieren Sie über den Status des HP All-in-One.



Nummer	Description (Bezeichnung)
1	Tintenfüllstand-LEDs
1	LEDs „Druckpatrone prüfen“
2	LED Fortsetzen
3	LED Ein

In der folgenden Tabelle werden die Bedeutungen der LEDs in häufig auftretenden Situationen beschrieben.

LED-Status	Bedeutung
Alle LEDs sind aus.	Der HP All-in-One ist ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste Ein , um das Gerät einzuschalten.
Die LED Ein leuchtet.	Der HP All-in-One ist zum Drucken, Scannen oder Kopieren bereit.
Die LED Ein blinkt.	Der HP All-in-One druckt, scannt, kopiert oder richtet die Druckpatronen aus.
Die LED Ein blinkt schnell für drei Sekunden und leuchtet dann ständig.	Sie haben eine Taste gedrückt, während der HP All-in-One mit dem Drucken, Scannen oder Kopieren bzw. mit dem Ausrichten der Druckpatronen beschäftigt war.
Die LED Fortsetzen blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> Im HP All-in-One befindet sich kein Papier. Im HP All-in-One liegt ein Papierstau vor.
Die LED „Druckpatrone prüfen“ blinkt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Zugangsklappe zu den Druckpatronen ist offen. Die Druckpatronen sind nicht oder falsch eingesetzt. Der Klebestreifen wurde nicht von der Druckpatrone abgezogen.

(Fortsetzung)

LED-Status	Bedeutung
	<ul style="list-style-type: none">• Die Druckpatrone ist nicht für die Verwendung in diesem HP All-in-One geeignet.• Die Druckpatrone ist defekt.
Die LEDs Ein , Fortsetzen und „Druckpatrone prüfen“ blinken.	Eine Fehlfunktion des Scanners liegt vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Der Scanvorgang schlägt fehl“ auf Seite 134 . Schalten Sie den HP All-in-One aus und anschließend wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support. Hinweis Die Druckfunktion des HP All-in-One steht weiterhin zur Verfügung.
Alle LEDs blinken.	Beim HP All-in-One ist ein schwer wiegender Fehler aufgetreten. <ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie das Gerät aus.2. Ziehen Sie das Netzkabel ab.3. Warten Sie ca. 1 Minute, und schließen Sie dann das Netzkabel wieder an.4. Schalten Sie das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.

Verwenden der HP Photosmart -Software

Mit der HP Photosmart-Software können Sie Ihre Fotos schnell und bequem drucken. Sie können auch auf andere grundlegende HP Bildbearbeitungsfunktionen zugreifen, z. B. für das Speichern und Anzeigen von Fotos.

Weitere Informationen zur Verwendung der HP Photosmart -Software:

- Prüfen Sie die Anzeige des **Inhaltsfensters** auf der linken Seite. Suchen Sie im oberen Fensterbereich nach dem Buch, das die **HP Photosmart-Hilfe** enthält.
- Wird das Buch mit der **HP Photosmart-Hilfe** nicht im oberen Bereich des **Inhaltsfensters** angezeigt, greifen Sie über das HP Solution Center auf die Softwarehilfe zu.

 **Hinweis** Die HP Photosmart Software unterstützt folgende Dateiformate: BMP, DCX, FPX, GIF, JPG, PCD, PCX, TIF, PICT, PSD, PCS, EPS, TGA, SGI, PDF und PNG.

3 Weitere Informationen

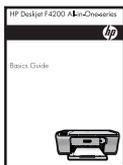
Für die Einrichtung und Verwendung des HP All-in-One können Sie auf die verschiedensten Informationsquellen (gedruckt und auf dem Bildschirm) zugreifen.



Setup-Handbuch

Im Setup-Handbuch finden Sie Anweisungen zum Einrichten des HP All-in-One und zum Installieren der Software. Führen Sie die Schritte in der im Setup-Handbuch angegebenen Reihenfolge aus.

Informationen zur Fehlerbehebung bei Einrichtungsproblemen finden Sie im Setup-Handbuch oder unter „[Fehlerbehebung](#)“ auf Seite 81 in dieser Online-Hilfe.



Grundlagenhandbuch

Die Grundlagenhandbuch enthält einen Überblick über den HP All-in-One, einschließlich schrittweiser Anweisungen für die wichtigsten Aufgaben, Tipps zur Fehlerbehebung und technischer Informationen.



HP Photosmart-Animationen

Die HP Photosmart-Animationen in den jeweiligen Bereichen der Online-Hilfe verdeutlichen, wie Sie die wichtigsten Aufgaben mit dem HP All-in-One ausführen. Es wird gezeigt, wie Sie Papier und andere Medien einlegen, die Druckpatronen austauschen und Originale scannen.



Online-Hilfe

Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu allen Funktionen des HP All-in-One.

- Der Abschnitt über **Vorgehensweisen** enthält Links, über die Sie im Handumdrehen Informationen zur Ausführung von Routineaufgaben abrufen können.
- Die **Übersicht über Ihr HP All-in-One-Gerät** bietet Ihnen allgemeine Informationen zu den Hauptfunktionen des HP All-in-One.
- Im Abschnitt zur **Fehlerbehebung** wird Ihnen vermittelt, wie Sie Probleme lösen können, die beim Betrieb des HP All-in-One auftreten können.



Infodatei (README)

Die Infodatei enthält aktuelle Informationen, die unter Umständen in anderen Dokumentationen nicht enthalten sind.

Installieren Sie die Software, um auf die Infodatei zuzugreifen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Anzeigen der Infodatei \(README\)](#)“ auf Seite 81.

www.hp.com/support

Wenn Sie Zugriff auf das Internet haben, können Sie Hilfe und Support von der HP Website abrufen. Auf der Website finden Sie technischen Support, Treiber sowie Informationen zur Bestellung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien.

4 Vorgehensweise

Dieser Abschnitt enthält Links zu häufig auszuführenden Aufgaben, wie das Drucken von Fotos und die Optimierung Ihrer Druckaufträge.

- [„Wie ändere ich die Druckeinstellungen?“](#) auf Seite 32
- [„Wie drucke ich randlose Fotos auf Papier im Format 10 x 15 cm \(4 x 6 Zoll\)?“](#) auf Seite 39
- [„Wie lege ich Umschläge ein?“](#) auf Seite 28
- [„Wie scanne ich mithilfe des Computers?“](#) auf Seite 57
- [„Wie erhalte ich die beste Druckqualität?“](#) auf Seite 34
- [„Wie kann ich beide Seiten des Papiers bedrucken?“](#) auf Seite 43
- [„Wie tausche ich Druckpatronen aus?“](#) auf Seite 66
- [„Wie richte ich Druckpatronen aus?“](#) auf Seite 71
- [„Wie beseitige ich einen Papierstau?“](#) auf Seite 91

5 Informationen zu Verbindungen

Der HP All-in-One verfügt über einen USB-Anschluss, sodass Sie das Gerät über ein USB-Kabel direkt mit einem Computer verbinden können. Sie können das Gerät auch in einem Netzwerk freigeben.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Unterstützte Verbindungstypen](#)
- [Freigeben des Druckers](#)

Unterstützte Verbindungstypen

Der folgenden Tabelle können Sie die unterstützten Verbindungstypen entnehmen.

Bezeichnung	Empfohlene Anzahl angeschlossener Computer für beste Leistung	Unterstützte Softwarefunktionen	Einrichtungsanweisungen
USB-Anschluss	Ein Computer, der über ein USB-Kabel mit dem rückseitigen USB 2.0-Anschluss des HP All-in-One verbunden ist.	Es werden alle Funktionen unterstützt.	Detaillierte Anweisungen finden Sie im Setup-Handbuch.
Druckerfreigabe	Bis zu fünf. Damit von den anderen Computern gedruckt werden kann, muss der Hostcomputer eingeschaltet sein.	Alle residenten Funktionen des Hostcomputers werden unterstützt. Auf den anderen Computern wird nur die Druckfunktion unterstützt.	Befolgen Sie die Anweisungen unter „Freigeben des Druckers“ auf Seite 19.

Freigeben des Druckers

Wenn Ihr Computer mit einem Netzwerk verbunden und ein HP All-in-One über ein USB-Kabel an einen anderen Computer im Netzwerk angeschlossen ist, können Sie mithilfe der Druckerfreigabe auf diesem Gerät drucken.

Der direkt mit dem HP All-in-One verbundene Computer fungiert als **Host** für den Drucker und kann auf alle Softwarefunktionen zugreifen. Auf dem anderen Computer, der im Netzwerk als **Client** fungiert, stehen nur die Druckfunktionen zur Verfügung. Die anderen Funktionen müssen am Hostcomputer oder auf dem Bedienfeld des HP All-in-One ausgeführt werden.

So aktivieren Sie die Druckerfreigabe unter Windows:

- ▲ Lesen Sie die entsprechenden Informationen im Benutzerhandbuch Ihres Computers oder in der Online-Hilfe von Windows.

6 Einlegen von Originalen und Papier

Sie können viele verschiedene Papiertypen und Papierformate in den HP All-in-One einlegen, einschließlich Papier im Format Letter oder A4, Fotopapier, Transparentfolien, Visitenkarten und Umschläge.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Einlegen von Originalen](#)
- [Auswählen von Papier zum Drucken und Kopieren](#)
- [Einlegen von Papier](#)

Einlegen von Originalen

Sie können Visitenkarten, Fotos und andere Originale bis zum Format Letter bzw. A4 kopieren oder scannen, indem Sie diese auf das Vorlagenglas legen.

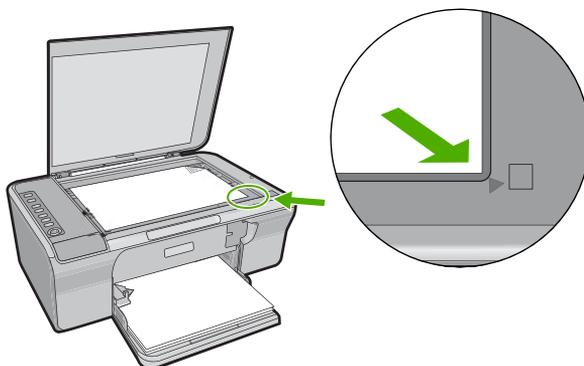


So legen Sie ein Original auf das Vorlagenglas:

1. Klappen Sie den Deckel auf.
2. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.

 **Tip** Weitere Hilfe zum Einlegen der Vorlage finden Sie in der Anweisung, die unter dem Glas abgebildet ist.

Tip Entfernen Sie Folien oder andere Fremdkörper vom Vorlagenglas, damit die Kopie im korrekten Format ausgegeben wird.



3. Schließen Sie die Abdeckung.

Auswählen von Papier zum Drucken und Kopieren

Der HP All-in-One ist für zahlreiche Papiertypen und -formate ausgelegt. Lesen Sie die folgenden Empfehlungen, um höchste Qualität beim Drucken und Kopieren zu erzielen. Vergessen Sie beim Wechseln des Papiertyps nicht, die Papiertypeneinstellungen anzupassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“](#) auf Seite 34.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren](#)
- [Empfohlenes Papier ausschließlich für das Drucken](#)
- [Ungeeignetes Papier](#)

Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren

Für beste Druckqualität wird die Verwendung von HP Papier empfohlen, das speziell für den jeweiligen Druckprojekttyp ausgelegt ist. Wenn Sie beispielsweise Fotos drucken, legen Sie HP Premium Fotopapier oder HP Premium Plus Fotopapier in das Zufuhrfach ein.

Nachfolgend finden Sie eine Liste mit HP Papiertypen, die Sie zum Kopieren und Drucken verwenden können. Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Advanced Fotopapier oder HP Fotopapier

HP Advanced Fotopapier oder HP Fotopapier ist ein widerstandsfähiges, glänzendes Fotopapier, das mit einer schnell trocknenden Beschichtung versehen ist, die eine einfache Handhabung ohne Verschmieren gestattet. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Ihre Ausdrücke gleichen den in einem Fotolabor hergestellten Fotos. Es ist in mehreren Papierformaten verfügbar, u. a. A4, 8,5 x 11 Zoll und 10 x 15 cm (mit oder ohne Abreißstreifen) zum Drucken oder Kopieren von Fotos mit dem Gerät. HP Advanced Fotopapier ist in den nicht bedruckten Ecken mit folgendem Symbol markiert.



HP Premium Transparentfolien

Mit HP Premium Transparentfolien verleihen Sie farbigen Präsentationen noch mehr Lebendigkeit und Ausdruck. Diese Folie ist einfach in der Verwendung und Handhabung und trocknet schnell und ohne zu verschmieren.

HP Premium Inkjet-Papier

HP Premium Inkjet-Papier ist das optimal beschichtete Papier für Ausdrücke mit hoher Auflösung. Mit einer glatten, matten Oberfläche eignet es sich hervorragend für Dokumente in höchster Qualität.

HP Inkjet-Papier, hochweiß

HP Inkjet-Papier, hochweiß ermöglicht kontrastreiche Farben und gestochen scharfen Text. Das Papier ist nicht durchscheinend, sodass es sich für beidseitigen Farbdruck eignet. Es ist also die ideale Wahl für Newsletter, Berichte und Flugblätter.

HP Multifunktionspapier oder HP Druckerpapier

- HP All-in-One-Papier ist speziell für HP All-in-One-Produkte ausgelegt. Es verfügt über eine sehr helle blauweiße Schattierung, die zu schärferen Konturen und strahlenderen Farben führt als bei der Ausgabe auf normalem Multifunktionspapier.
- HP Druckerpapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Die gedruckten Dokumente wirken echter als auf Standardmultifunktionspapier oder auf Standardkopierpapier.

Bestellen Sie HP Papier und anderes Zubehör auf der Website www.hp.com/buy/supplies. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land bzw. Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des gewünschten Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.

 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in Englisch verfügbar.

Empfohlenes Papier ausschließlich für das Drucken

Bestimmte Papiertypen werden nur unterstützt, wenn Sie den Druckauftrag über Ihren Computer starten. Nachfolgend finden Sie Informationen über diese Papiertypen.

Für optimale Druckqualität empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier. Zu dünnes, dickes, glattes oder dehnbare Papier kann u. U. Papierstaus verursachen. Papier mit glatter Oberfläche kann Tinte schlecht aufsaugen, wodurch die Bilder beim Drucken möglicherweise verschmieren, verlaufen oder nicht ganz das Blatt ausfüllen.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Transferpapier zum Aufbügeln

HP Transferpapier zum Aufbügeln (für farbige Stoffe oder für helle oder weiße Stoffe) ist die ideale Lösung zum Herstellen eigener T-Shirts mit Ihren digitalen Fotos.

HP Papier für Broschüren und Flugblätter

HP Papier für Broschüren und Flugblätter (hochglänzend oder matt) ist auf beiden Seiten matt oder glänzend beschichtet. Es ist optimal bei Reproduktionen in fotoähnlicher Qualität, Geschäftsgrafiken für Deckblätter von Geschäftsberichten, anspruchsvollen Präsentationen, Broschüren, Mailings und Kalendern.

HP Premium Präsentationspapier

HP Premium Präsentationspapier sorgt für qualitativ hochwertiges Präsentationsmaterial.

Bestellen Sie HP Papier und anderes Zubehör auf der Website www.hp.com/buy/supplies. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land bzw. Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des gewünschten Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.



Hinweis Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in Englisch verfügbar.

Ungeeignetes Papier

Zu dünnes, dickes, glattes oder dehnbares Papier kann u. U. Papierstaus verursachen. Papier mit glatter Oberfläche kann Tinte schlecht aufnehmen, wodurch die Bilder beim Drucken möglicherweise verschmieren, verlaufen oder nicht ganz die Druckfläche ausfüllen.



Hinweis Eine vollständige Liste der unterstützten Druckmedienformate finden Sie in der Druckersoftware.

Verwenden Sie auf keinen Fall folgendes Papier für Druck- und Kopieraufträge:

- Papier in einem Format, das nicht in der Druckersoftware aufgeführt ist.
- Papier mit Aussparungen oder Perforationen (Ausnahme: das Papier wurde speziell für HP Inkjet-Geräte entwickelt)
- Material mit grober Struktur, wie Leinen. Darauf kann u. U. nicht gleichmäßig gedruckt werden, und die Farbe kann verlaufen.
- Sehr glattes, glänzendes oder beschichtetes Papier, das nicht speziell auf den HP All-in-One abgestimmt ist. Es könnte Papierstaus im HP All-in-One verursachen oder die Tinte abweisen.
- Mehrfachformulare (Doppelt- und Dreifachformulare). Sie können knittern oder stecken bleiben, und die Tinte verschmiert eher.
- Umschläge mit Klammerverschluss oder Fenster. Diese können in den Rollen stecken bleiben und Papierstaus verursachen.
- Bannerpapier.

Verwenden Sie auf keinen Fall folgendes Papier zum Kopieren:

- Briefumschläge
- Andere Transparentfolien als HP Premium Inkjet-Transparentfolie oder HP Premium Plus Inkjet-Transparentfolie
- Transferpapier zum Aufbügeln
- Grußkartenpapier

Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die verschiedenen Papiertypen und Papierformate zum Kopieren und Drucken in den HP All-in-One einlegen.



Tipp Um Risse, Knicke und umgeknickte oder gewellte Papierkanten zu vermeiden, sollten Sie das Papier flach in einer wiederverschließbaren Tüte lagern. Wenn das Papier nicht richtig gelagert wird, können Temperaturschwankungen und zu hohe Luftfeuchtigkeit dazu führen, dass sich das Papier wellt. In diesem Fall kann eine störungsfreie Verwendung des Papiers im HP All-in-One nicht mehr gewährleistet werden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Einlegen von großformatigem Papier](#)
- [Einlegen von Fotopapier](#)
- [Einlegen von Karteikarten](#)
- [Einlegen von Briefumschlägen](#)
- [Einlegen von anderen Papiertypen](#)

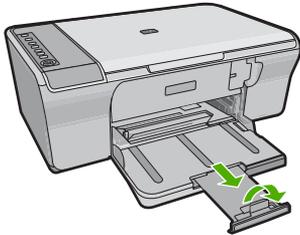
Einlegen von großformatigem Papier

Sie können viele verschiedene Papiertypen im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach des HP All-in-One einlegen.



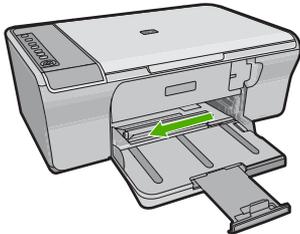
So legen Sie großformatiges Papier ein:

1. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus.

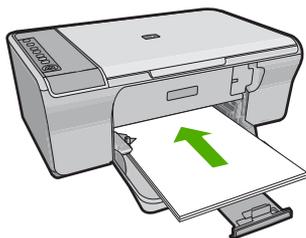


 **Hinweis** Wenn Sie das Papierformat Legal verwenden, lassen Sie die Fachverlängerung geschlossen.

2. Schieben Sie die Papierquerführung ganz nach außen.



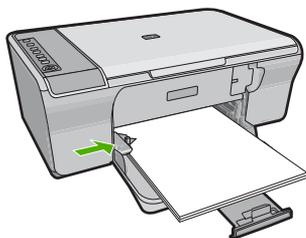
3. Richten Sie den Papierstapel auf einer ebenen Fläche aus, damit alle Seiten genau aufeinander liegen, und überprüfen Sie das Papier anschließend auf Folgendes:
 - Das Papier darf keine Risse, Verschmutzungen, Knicke oder umgeknickte bzw. gewellte Kanten aufweisen.
 - Stellen Sie sicher, dass das Papier im Stapel in Bezug auf Format und Typ einheitlich ist.
4. Legen Sie den Papierstapel mit der schmalen Kante nach vorn in das Zufuhrfach ein. Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt. Schieben Sie den Papierstapel bis zum Anschlag nach vorn in das Gerät.



△ **Vorsicht** Stellen Sie sicher, dass das Gerät keine andere Aufgabe ausführt, wenn Sie Papier in das Zufuhrfach einlegen. Wenn das Gerät mit der Wartung der Druckpatronen oder einer anderen Aufgabe beschäftigt ist, könnten Sie das Papier zu weit nach vorne schieben, sodass leere Seiten ausgegeben werden.

💡 **Tipp** Wenn Sie Papier mit einem Briefkopf verwenden, legen Sie es mit der Oberkante nach vorne und der bedruckten Seite nach unten ein. Weitere Hilfe zum Einlegen von großformatigem Papier und Briefkopfpapier bietet die Abbildung auf dem Boden des Zufuhrfachs.

5. Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran. Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Zufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.



Einlegen von Fotopapier

Sie können Fotopapier in einem Format von bis zu 216 x 279 mm in das Fotofach des Geräts einlegen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

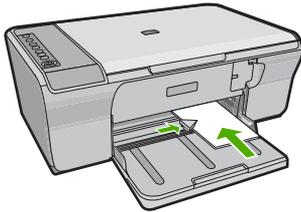
💡 **Tipp** Um Risse, Knicke und umgeknickte oder gewellte Papierkanten zu vermeiden, sollten Sie das Papier flach in einer wiederverschließbaren Tüte lagern. Wenn das Papier nicht richtig gelagert wird, können Temperaturschwankungen und zu hohe Luftfeuchtigkeit dazu führen, dass sich das Papier wellt. In diesem Fall kann eine störungsfreie Verwendung des Papiers im HP All-in-One nicht mehr gewährleistet werden.

So legen Sie Fotopapier in das Zufuhrfach ein:

1. Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Zufuhrfach.
2. Legen Sie den Stapel Fotopapier mit der schmalen Kante nach vorn und der zu bedruckenden bzw. glänzenden Seite nach unten ganz rechts in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie den Papierstapel bis zum Anschlag nach vorn in das Gerät.

 **Tipp** Weitere Hilfe zum Einlegen von kleinformatigem Fotopapier bieten die Abbildungen zum Einlegen von Fotopapier auf dem Boden des Zufuhrfachs.

3. Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran. Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Zufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.



Optimale Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie vor dem Kopieren oder Drucken den Papiertyp einstellen.

Verwandte Themen

- [„Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren“](#) auf Seite 22
- [„Anzeigen der Druckauflösung“](#) auf Seite 34

Einlegen von Karteikarten

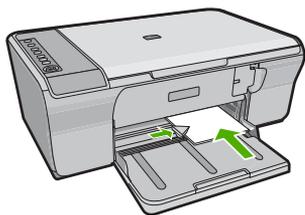
Sie können die Karteikarten in das Zufuhrfach des HP All-in-One einlegen, um Notizen, Rezepte oder anderen Text zu drucken.

Optimale Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie vor dem Kopieren oder Drucken den Papiertyp einstellen.

 **Hinweis** Der HP All-in-One lässt an einer schmalen Kante einen Rand von 1,2 cm. Drucken Sie erst eine Testkarte, um sicherzustellen, dass der Text durch den Rand nicht abgeschnitten wird.

So legen Sie Karteikarten in das Zufuhrfach ein:

1. Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Zufuhrfach.
2. Legen Sie einen Stapel Karten mit der zu bedruckenden Seite nach unten und der schmalen Kante nach vorn in das Zufuhrfach ein. Richten Sie die Karten dabei am äußeren rechten Rand des Fachs aus. Schieben Sie den Stapel Karten bis zum Anschlag nach vorn.
3. Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an den Kartenstapel heran. Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Zufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.



Optimale Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie vor dem Kopieren oder Drucken den Papiertyp einstellen.

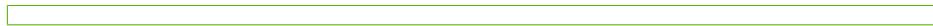
Verwandte Themen

- „[Einlegen von Fotopapier](#)“ auf Seite 26
- „[Anzeigen der Druckauflösung](#)“ auf Seite 34

Einlegen von Briefumschlägen

Sie können einen oder mehrere Umschläge in das Zufuhrfach des HP All-in-One einlegen. Verwenden Sie keine glänzenden oder geprägten Umschläge oder Umschläge mit Klammerverschluss oder Fenster.

 **Hinweis** Genauere Hinweise zum Formatieren von Text für das Drucken auf Briefumschläge finden Sie in den Hilfedateien Ihres Textverarbeitungsprogramms. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie für die Absenderadresse auf dem Umschlag ein Etikett verwenden.



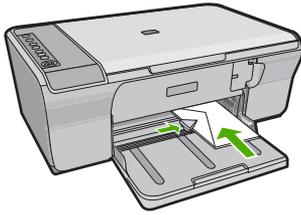
So legen Sie Briefumschläge ein:

1. Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Zufuhrfach.
2. Legen Sie einen oder mehrere Umschläge, mit den Umschlagklappen nach links und oben weisend, rechtsbündig in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie die Briefumschläge bis zum Anschlag nach vorne.

 **Tip** Schlagen Sie die Umschlagklappen nach innen, um einen Papierstau zu vermeiden.

Tip Weitere Hilfe zum Einlegen von Briefumschlägen bietet die Abbildung auf dem Boden des Zufuhrfachs.

3. Schieben Sie die Papierquerführung nach innen an den Umschlagstapel heran. Legen Sie nicht zu viel Papier in das Zufuhrfach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Zufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.



Einlegen von anderen Papiertypen

Folgende Papiertypen müssen achtsam eingelegt werden.

 **Hinweis** Nicht sämtliche Papierformate und -typen sind für alle Funktionen des HP All-in-One geeignet. Manche Papierformate und Papiertypen können nur für Druckaufträge verwendet werden, die Sie in einer Anwendung über das Dialogfenster **Drucken** starten. Sie stehen nicht zum Kopieren zur Verfügung. Papier, das nur zum Drucken aus einer Softwareanwendung verwendet werden kann, ist als solches aufgelistet.

HP Premium Transparentfolien

▲ Legen Sie die Folie mit dem weißen Transparentstreifen zuerst so in das Zufuhrfach ein, dass sich die Pfeile und das HP Logo oben befinden.

 **Hinweis** Der HP All-in-One kann den Papiertyp nicht automatisch erkennen. Sie erzielen optimale Ergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken auf Transparentfolien in der Software den Papiertyp "Transparentfolien" festlegen.

HP Transferpapier zum Aufbügeln (nur zum Drucken)

1. Glätten Sie das Transferpapier vor der Verwendung sorgfältig. Legen Sie keine gewellten Blätter ein.

 **Tipp** Transferpapier sollte bis kurz vor der Verwendung in der verschlossenen Originalverpackung aufbewahrt werden, damit es sich nicht wellen kann.

2. Suchen Sie den blauen Streifen auf der nicht zu bedruckenden Seite des Transferpapiers, und legen Sie dann jeweils ein Blatt des Transferpapiers in das Zufuhrfach ein, sodass der blaue Streifen oben liegt.

Optimale Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie vor dem Kopieren oder Drucken den Papiertyp einstellen.

Verwandte Themen

- [„Einlegen von Fotopapier“ auf Seite 26](#)
- [„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“ auf Seite 34](#)

7 Drucken von Ihrem Computer aus

Der HP All-in-One kann mit jeder Softwareanwendung verwendet werden, die über eine Druckfunktion verfügt. Sie können eine Vielzahl von Projekten drucken, wie z. B. randlose Bilder, Newsletter, Grußkarten, Transferpapier zum Aufbügeln und Poster.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Drucken aus einem Softwareprogramm](#)
- [Einrichten des HP All-in-One als Standarddrucker](#)
- [Ändern der Druckeinstellungen für den aktuellen Druckauftrag](#)
- [Ändern der Standarddruckeinstellungen](#)
- [Druckaufgaben](#)
- [Ausführen spezieller Druckaufträge](#)
- [Anhalten eines Druckauftrags](#)
- [Fortsetzen eines Druckauftrags](#)

Drucken aus einem Softwareprogramm

Die meisten Druckeinstellungen werden automatisch von der Anwendung festgelegt. Sie müssen die Einstellungen nur dann manuell ändern, wenn Sie die Druckqualität ändern, auf bestimmten Papier- bzw. Folientyp drucken oder spezielle Funktionen verwenden möchten.

So drucken Sie von einer Softwareanwendung aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Wenn Sie Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.

Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.



Hinweis Beim Drucken eines Fotos müssen Sie die Optionen für das jeweilige Fotopapier und die Fotooptimierung auswählen.

- Legen Sie die gewünschten Optionen für Ihren Druckauftrag auf den Registerkarten **Erweitert**, **Druckbefehle**, **Funktionen** und **Farbe** fest.

 **Tipp** Sie können die geeigneten Optionen für Ihren Druckauftrag auf einfache Weise festlegen, indem Sie auf der Registerkarte **Druckbefehle** einen vordefinierten Druckauftrag auswählen. Klicken Sie in der Liste **Druckbefehle** auf die gewünschte Druckaufgabe. Die Standardeinstellungen für diesen Druckauftragstyp sind festgelegt und auf der Registerkarte **Druckbefehle** zusammengefasst. Falls erforderlich, können Sie die Einstellungen hier anpassen und Ihre angepassten Einstellungen als neuen Druckbefehl speichern. Wählen Sie einen Druckbefehl aus, und klicken Sie auf **Speichern unter**, um diesen zu speichern. Wählen Sie einen Befehl aus, und klicken Sie auf **Löschen**, um den Druckbefehl zu löschen.

- Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster **Eigenschaften** zu schließen.
- Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

Einrichten des HP All-in-One als Standarddrucker

Sie können Ihren HP All-in-One als Standarddrucker für alle Programme einrichten. Dies bedeutet, dass der HP All-in-One automatisch in der Druckerliste ausgewählt ist, wenn Sie im Menü **Datei** der Softwareanwendung auf **Drucken** klicken. Der Druckauftrag wird automatisch an den Standarddrucker gesendet, wenn Sie auf die Schaltfläche **Drucken** klicken, die in der Symbolleiste der meisten Anwendungen enthalten ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Ändern der Druckeinstellungen für den aktuellen Druckauftrag

Sie können die Druckeinstellungen des HP All-in-One an nahezu alle Druckaufgaben anpassen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Einstellen des Papierformats](#)
- [Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge](#)
- [Anzeigen der Druckauflösung](#)
- [Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität](#)
- [Ändern der Seitenausrichtung](#)
- [Skalieren eines Dokuments](#)
- [Ändern von Sättigung, Helligkeit oder Farbton](#)
- [Anzeigen der Vorschau eines Druckauftrags](#)

Einstellen des Papierformats

Anhand der Einstellung für das Papierformat kann der HP All-in-One den bedruckbaren Bereich auf der Seite bestimmen. Für manche Papierformateinstellungen existiert ein randloses Äquivalent, bei dem der bedruckbare Bereich bis zur oberen und unteren Kante sowie zu den seitlichen Rändern reicht.

In der Regel legen Sie das Papierformat in dem Softwareprogramm fest, mit dem Sie das Dokument oder das Projekt erstellt haben. Wenn Sie jedoch Papier mit Sonderformat verwenden oder das Papierformat in der Softwareanwendung nicht einstellen können, ändern Sie es vor dem Starten des Druckvorgangs im Dialogfenster **Eigenschaften**.

So stellen Sie das Papierformat ein:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie im Bereich mit den Größenänderungsoptionen in der Liste **Format** auf das gewünschte Format.

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Papierformateinstellungen für die verschiedenen Papiertypen aufgeführt, die Sie in das Zufuhrfach einlegen können. Sehen Sie auf jeden Fall die lange Auswahlliste unter **Papierformat** durch, um festzustellen, ob bereits ein Papierformat für das von Ihnen verwendete Papier definiert ist.

Papiertyp	Empfohlene Papierformateinstellungen
Kopier-, Mehrzweck- oder Normalpapier	Letter oder A4
Umschläge	Geeignetes Umschlagformat aus Liste
Grußkartenpapier	Letter oder A4
Karteikarten	Liste mit Kartenformaten (wenn die aufgeführten Kartenformate nicht geeignet sind, können Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat eingeben)
Inkjet-Papier	Letter oder A4
Transferpapier zum Aufbügeln auf T-Shirts	Letter oder A4
Etiketten/Aufkleber	Letter oder A4
Legal	Legal
Briefkopfpapier	Letter oder A4
Panorama-Fotopapier	Liste mit Panoramaformaten (wenn die aufgeführten Formate nicht geeignet sind, können Sie ein Sonderformat eingeben)
Fotopapier	10 x 15 cm, L, 216 x 279 mm, Letter, A4 oder ein geeignetes aufgeführtes Format
Transparentfolien	Letter oder A4
Benutzerdefinierte Formate	Benutzerdefiniertes Papierformat

Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge

Wenn Sie auf speziellen Druckmedien (z. B. Fotopapier, Transparentfolie, Briefumschläge oder Etiketten) drucken oder die Druckqualität nicht optimal ist, können Sie den Papiertyp manuell einstellen.

So legen Sie den Papiertyp für Druckaufträge fest:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Wählen Sie im Bereich **Grundeinstellungen** in der Dropdown-Liste **Papiertyp** die Option **Mehr** aus.
7. Wählen Sie den Typ des eingelegten Papiers aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

Anzeigen der Druckauflösung

In der Druckersoftware wird die Druckauflösung in dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll) angezeigt. Die Auflösung variiert je nach dem ausgewählten Papiertyp und der Druckqualität.

So zeigen Sie die Druckauflösung an:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** auf die gewünschte Druckqualitätseinstellung.
7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den eingelegten Papiertyp aus.
8. Klicken Sie auf **Auflösung** um die Druckauflösung in dpi anzuzeigen.

Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität

Der HP All-in-One wählt automatisch anhand des von Ihnen ausgewählten Papiertyps eine Einstellung für die Druckqualität und -geschwindigkeit aus. Sie können die Einstellung für die Druckqualität auch ändern, um die Geschwindigkeit und die Qualität des Druckvorgangs anzupassen.

So wählen Sie die Druckqualität und Druckgeschwindigkeit aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** auf die gewünschte Druckqualitätseinstellung.



Hinweis Um die vom Gerät verwendete maximale Auflösung (in dpi) anzuzeigen, klicken Sie auf **Auflösung**.

7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den eingelegten Papiertyp aus.

Ändern der Seitenausrichtung

Mit der Einstellung für die Seitenausrichtung können Sie Ihr Dokument im Quer- oder Hochformat drucken.

In der Regel legen Sie die Seitenausrichtung in der Softwareanwendung fest, mit der Sie das Dokument oder das Projekt erstellt haben. Wenn Sie jedoch Sonderformate oder spezielles HP Papier verwenden oder wenn Sie die Seitenausrichtung nicht über die Softwareanwendung festlegen können, können Sie die Seitenausrichtung vor dem Drucken im Dialogfenster **Eigenschaften** ändern.

So ändern Sie die Seitenausrichtung:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie im Bereich **Grundeinstellungen** auf eine der folgenden Optionen:
 - Klicken Sie auf **Hochformat**, wenn das Dokument vertikal auf der Seite gedruckt werden soll.
 - Klicken Sie auf **Querformat**, wenn das Dokument horizontal auf der Seite gedruckt werden soll.

Skalieren eines Dokuments

Mit dem HP All-in-One können Sie ein Dokument in einer anderen Größe als der Originalgröße drucken.

So skalieren Sie die Dokumentgröße:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie im Bereich mit den Größenänderungsoptionen auf **An Papierformat anpassen**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste das gewünschte Papierformat aus.

Ändern von Sättigung, Helligkeit oder Farbton

Sie können die Intensität von Farben und die Helligkeitsabstufungen in Ihrem Ausdruck mithilfe der Optionen **Sättigung**, **Helligkeit** und **Farbton** ändern.

So ändern Sie die Sättigung, die Helligkeit oder den Farbton:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Farboptionen**.
7. Stellen Sie mithilfe der Schieberegler die **Sättigung**, die **Helligkeit** oder den **Farbton** ein.
 - Die **Helligkeit** legt fest, wie hell oder dunkel das gedruckte Dokument ist.
 - Die **Sättigung** bestimmt die relative Reinheit der gedruckten Farben.
 - Der **Farbton** hat Auswirkungen darauf, ob ein Farbton warm oder kühl ist. Dies wird durch das Hinzufügen von mehr Orange- bzw. Blautönen erreicht.

Anzeigen der Vorschau eines Druckauftrags

Sie können eine Vorschau Ihres Druckauftrags anzeigen, bevor Sie den Auftrag an den HP All-in-One senden. Auf diese Weise vermeiden Sie das Ausdrucken von missglückten Entwürfen und sparen Papier und Tinte.

So zeigen Sie eine Vorschau Ihres Druckauftrags an:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Wählen Sie auf den einzelnen Registerkarten des Dialogfensters die Druckeinstellungen für Ihr Projekt aus.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenansicht anzeigen**.

8. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.
Der Druckauftrag wird nun im Vorschaufenster angezeigt.
9. Führen Sie im Fenster **HP Druckvorschau** einen der folgenden Schritte aus:
 - Um zu drucken, klicken Sie auf die Option **Druckvorgang starten**.
 - Um den Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf **Drucken abbrechen**.

Ändern der Standarddruckeinstellungen

Wenn Sie bestimmte Druckeinstellungen häufig verwenden, können Sie diese als Standarddruckeinstellungen festlegen, sodass sie bereits eingestellt sind, wenn Sie das Dialogfenster **Drucken** in Ihrer Softwareanwendung öffnen.

So ändern Sie die Standarddruckeinstellungen:

1. Klicken Sie in HP Solution Center auf **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckeinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckereinstellungen**.
2. Ändern Sie die Druckeinstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Druckaufgaben

Mithilfe von Druckaufgaben können Sie häufig benötigte Druckeinstellungen für Ihre Druckaufträge verwenden. In der Druckersoftware stehen in der Liste "Druckaufgaben" spezielle Aufgaben für verschiedene Zwecke zur Verfügung.

 **Hinweis** Wenn Sie eine Druckaufgabe auswählen, werden die entsprechenden Druckeinstellungen automatisch angezeigt. Sie können dann die Druckeinstellungen übernehmen oder ändern. Sie können auch eigene Druckbefehle erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Erstellen von Druckaufgaben“](#) auf Seite 38.

Mit den Aufgaben auf der Registerkarte "Druckaufgaben" können Sie folgende Operationen durchführen:

- **Allgemeines normales Drucken:** Dient zum schnellen Drucken von Dokumenten.
- **Fotodruck - Normalpapier:** Drucken von Fotos auf Normalpapier.
- **Fotodruck - randlos:** Bedrucken von HP Advanced Fotopapier im Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) und 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) ohne jeglichen oberen, unteren und seitlichen Rand.
- **Fotodruck - mit weißem Rand:** Drucken Sie Fotos mit einem weißen Rand entlang der Kanten.
- **Schnelles Drucken (Sparbetrieb):** Verwenden Sie Ihren Drucker zum schnellen Erstellen von Ausdrucken in Entwurfsqualität.
- **Drucken von Präsentationen:** Drucken Sie qualitativ hochwertige Dokumente wie Briefe und Transparentfolien.
- **Beidseitiges Drucken (Duplex):** Verwenden Sie den HP All-in-One für den manuellen beidseitigen Druck.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Erstellen von Druckaufgaben](#)
- [Löschen von Druckaufgaben](#)

Verwandte Themen

- „[Drucken eines randlosen Bilds](#)“ auf Seite 39
- „[Drucken eines Fotos auf Normalpapier](#)“ auf Seite 40
- „[Drucken eines Fotos auf Fotopapier](#)“ auf Seite 41
- „[Drucken auf Transparentfolien](#)“ auf Seite 49
- „[Beidseitiges Drucken](#)“ auf Seite 43

Erstellen von Druckaufgaben

Neben den Druckaufgaben, die in der Liste **Druckaufgaben** verfügbar sind, können Sie auch eigene Druckaufgaben erstellen.

Wenn Sie z. B. häufig auf Transparentfolie drucken, erstellen Sie eine neue Druckaufgabe, indem Sie die Aufgabe für **Präsentationsdruck** auswählen, den Papiertyp in **HP Premium Inkjet-Transparentfolie** ändern und die geänderte Aufgabe unter einem neuen Namen speichern (z. B. **Präsentation auf Transparentfolie**). Anschließend brauchen Sie für das Drucken auf Transparentfolie nur diese Druckaufgabe auszuwählen und müssen nicht die Druckeinstellungen ändern.

So erstellen Sie eine Druckaufgabe:

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckaufgaben**.
5. Klicken Sie in der Liste **Druckaufgaben** auf den gewünschten Eintrag.
Die Druckeinstellungen für die ausgewählte Druckaufgabe werden angezeigt.
6. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
7. Klicken Sie auf **Speichern unter**, und geben Sie einen Namen für die neue Druckaufgabe ein. Klicken Sie danach auf **Speichern**.
Die Druckaufgabe wird dann der Liste hinzugefügt.

Löschen von Druckaufgaben

Sie können nicht mehr verwendete Druckaufgaben löschen.

So löschen Sie eine Druckaufgabe:

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Druckaufgaben**.
5. Klicken Sie in der Liste **Druckaufgaben** auf den Eintrag, den Sie löschen möchten.
6. Klicken Sie auf **Löschen**.
Die Druckaufgabe wird dann aus der Liste entfernt.



Hinweis Sie können nur die Druckaufgaben löschen, die Sie erstellt haben. Die vordefinierten HP Aufgaben können nicht gelöscht werden.

Ausführen spezieller Druckaufträge

Zusätzlich zu den standardmäßigen Druckaufträgen kann der HP All-in-One auch eine Reihe spezieller Druckaufträge ausführen wie das Drucken von randlosen Fotos und Postern sowie das Bedrucken von Transferpapier zum Aufbügeln.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Drucken eines randlosen Bilds](#)
- [Drucken eines Fotos auf Normalpapier](#)
- [Drucken eines Fotos auf Fotopapier](#)
- [Drucken mit maximaler Auflösung](#)
- [Beidseitiges Drucken](#)
- [Drucken eines mehrseitigen Dokuments als Broschüre](#)
- [Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt](#)
- [Drucken mehrseitiger Dokumente in umgekehrter Reihenfolge](#)
- [Spiegeln eines Bilds für Transferdrucke zum Aufbügeln](#)
- [Drucken auf Transparentfolien](#)
- [Drucken einer Gruppe von Adressen auf Etiketten oder Briefumschläge](#)
- [Drucken eines Posters](#)
- [Drucken einer Webseite](#)

Drucken eines randlosen Bilds

Mit dem randlosen Druck können Sie bis an die unteren, oberen und seitlichen Kanten von Fotopapier bis zum Format 216 x 279 mm drucken.

 **Tipp** Drucken Sie Ihre Fotos auf HP Advanced Fotopapier, um optimale Ergebnisse zu erhalten.



So drucken Sie ein randloses Bild:

1. Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Zufuhrfach.
2. Legen Sie das Fotopapier mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf der rechten Seite des Zufuhrfachs ein.
3. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
7. Klicken Sie in der Liste **Papierformat** auf das Format des Papiers, das im Zufuhrfach eingelegt ist.
Wenn auf dem Papier mit dem angegebenen Format ein randloses Bild gedruckt werden kann, ist das Kontrollkästchen **Randloser Druck** aktiviert.
8. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf **Sonstige**, und wählen Sie dann den entsprechenden Fotopapiertyp aus.

 **Hinweis** Wenn der Papiertyp auf **Normalpapier** oder auf einen anderen Typ als Fotopapier gesetzt ist, können Sie kein randloses Bild drucken.

9. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Randloser Druck**, wenn dies nicht bereits geschehen ist.
Wenn das Papierformat für den randlosen Druck und der Papiertyp nicht kompatibel sind, zeigt die Gerätesoftware einen Warnhinweis an, und Sie müssen anderen Typ bzw. ein anderes Format auswählen.
10. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.

 **Hinweis** Lassen Sie unbenutztes Fotopapier niemals im Zufuhrfach liegen. Wenn das Papier sich wellt, wird die Druckqualität beeinträchtigt. Fotopapier muss vor dem Drucken ganz glatt sein.

Verwandte Themen

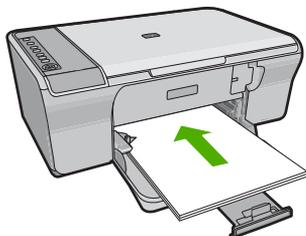
[„Einlegen von Fotopapier“ auf Seite 26](#)

Drucken eines Fotos auf Normalpapier

Mit dem HP All-in-One-Gerät können Sie Fotos auf Normalpapier drucken.

So drucken Sie ein Foto auf Normalpapier:

1. Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach, und legen Sie dann das Normalpapier mit der Druckseite nach unten ein.



2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie im Bereich **Grundeinstellungen** in der Liste **Papiertyp** auf den gewünschten Normalpapiertyp.
7. Klicken Sie im Bereich mit den Formatänderungsoptionen in der Liste **Format** auf das gewünschte Format.
Sind Papierformat und Papiertyp nicht kompatibel, zeigt die Gerätesoftware eine Warnung an und ermöglicht die Auswahl eines anderen Typs/Formats.
8. Wählen Sie im Bereich **Grundeinstellungen** in der Dropdown-Liste **Druckqualität** eine Druckqualität aus. Die Standardeinstellung ist **Normal**.
9. Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfenster **Eigenschaften** zurückzukehren.
10. Wenn das Foto in Schwarzweiß gedruckt werden soll, klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Graustufen drucken**.
11. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.

 **Hinweis** Lassen Sie nicht verwendetes Normalpapier nicht im Zufuhrfach liegen. Wenn das Papier sich wellt, wird die Druckqualität beeinträchtigt. Normalpapier darf beim Drucken nicht gewellt sein.

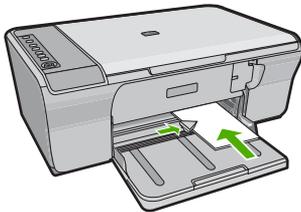
Drucken eines Fotos auf Fotopapier

HP empfiehlt, HP Papier zu verwenden, das speziell für den Typ des zu druckenden Projekts entwickelt wurde, sowie HP Originaltinte, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. HP Papier und HP Tinte wurden eigens aufeinander abgestimmt, um hochwertige Druckausgaben sicherzustellen.

Wenn Sie Fotos drucken möchten, empfiehlt HP, HP Advanced Fotopapier mit dem Gerät zu verwenden.

So drucken Sie ein Foto auf Fotopapier:

1. Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach, und legen Sie dann das Fotopapier mit der Druckseite nach unten ein.



2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie im Bereich **Grundeinstellungen** in der Liste **Papiertyp** auf den gewünschten Papiertyp.
7. Klicken Sie im Bereich mit den Formatänderungsoptionen in der Liste **Format** auf das gewünschte Format.
Sind Papierformat und Papiertyp nicht kompatibel, zeigt die Gerätesoftware eine Warnung an und ermöglicht die Auswahl eines anderen Typs/Formats.
8. Wählen Sie im Bereich **Grundeinstellungen** in der Dropdown-Liste **Druckqualität** eine hohe Druckqualität (beispielsweise **Optimal**) aus.



Hinweis Öffnen Sie für maximale Auflösung (in dpi) die Registerkarte **Erweitert**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Maximale Auflösung** die Option **Aktiviert** aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 42](#).

9. Klicken Sie auf **OK**, um zum Dialogfenster **Eigenschaften** zurückzukehren.
10. (Optional) Wenn das Foto in Schwarzweiß gedruckt werden soll, klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Graustufen drucken**. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine der folgenden Einstellungen aus:
 - **Hohe Qualität:** Es werden alle verfügbaren Farben verwendet, um Ihre Fotos in Graustufen zu drucken. Dadurch entstehen natürliche Graustufen mit sanften Übergängen.
 - **Nur schwarze Tinte:** Es wird nur Schwarz verwendet, um Ihre Fotos in Graustufen zu drucken. Die Graustufen werden durch unterschiedliche Muster schwarzer Punkte erzeugt, wodurch ein körniges Bild entstehen kann.
11. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.



Hinweis Lassen Sie unbenutztes Fotopapier niemals im Zufuhrfach liegen. Wenn das Papier sich wellt, wird die Druckqualität beeinträchtigt. Fotopapier muss vor dem Drucken ganz glatt sein.

Drucken mit maximaler Auflösung

Im Druckmodus mit maximaler Auflösung erhalten Sie hochwertige scharfe Bilder.

Dieser Modus ist vor allem bei Bildern mit hoher Qualität (z. B. digitalen Fotos) von Vorteil. Wenn Sie die Einstellung für die maximale Auflösung auswählen, wird in der Druckersoftware die vom HP All-in-One verwendete optimierte Auflösung (in dpi) angezeigt. Das Drucken mit maximaler Auflösung wird nur bei den folgenden Papiertypen unterstützt:

- HP Premium Plus Fotopapier
- HP Premium Fotopapier
- HP Advanced Fotopapier
- Hagaki-Karten

Das Drucken mit maximaler Auflösung dauert länger als mit den anderen Qualitätseinstellungen, und es wird sehr viel Festplattenspeicher benötigt.

So drucken Sie im Modus "Maximale Auflösung":

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
6. Wählen Sie im Bereich **Druckerfunktionen** die Option **Aktiviert** in der Dropdown-Liste **Maximale Auflösung** aus.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
8. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf **Sonstige**, und wählen Sie dann den entsprechenden Fotopapiertyp aus.
9. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Druckqualität** auf **Maximale Auflösung**.



Hinweis Um die vom Gerät verwendete maximale Auflösung (in dpi) anzuzeigen, klicken Sie auf **Auflösung**.

10. Wählen Sie nach Bedarf weitere Druckereinstellungen aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

Verwandte Themen

[„Arbeiten mit Druckpatronen“ auf Seite 64](#)

Beidseitiges Drucken

Sie können mit dem HP All-in-One manuell beidseitig drucken. Verwenden Sie beim beidseitigen Drucken nur ausreichend starkes Papier, damit die Bilder nicht auf der anderen Seite durchscheinen.

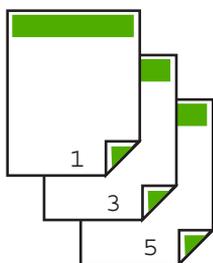
So drucken Sie auf beiden Papierseiten:

1. Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie im Bereich **Papiersparoptionen** in der Dropdown-Liste **Beidseitiger Druck** auf **Manuell**.

7. Wenn das Dokument gebunden werden soll, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Wenn das Dokument am oberen Rand gebunden werden soll (wie bei einem Notizblock oder Kalender), aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seiten nach oben spiegeln**.

Dadurch werden die ungeraden und geraden Seiten in der für die obere Bindung erforderlichen Ausrichtung ausgegeben (Oben-unten-Verschiebung). Auf diese Weise befindet sich im gebundenen Dokument der obere Bereich der Seite immer im oberen Bereich des Blattes.



- Wenn das Dokument an der Seite gebunden wird (wie bei einem Buch oder einer Zeitschrift), deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seiten nach oben spiegeln**. Dadurch werden die ungeraden und geraden Seiten in der für die seitliche Bindung erforderlichen Ausrichtung ausgegeben (Links-rechts-Verschiebung). Auf diese Weise befindet sich im gebundenen Dokument der obere Bereich der Seite immer im oberen Bereich des Blattes.



8. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.

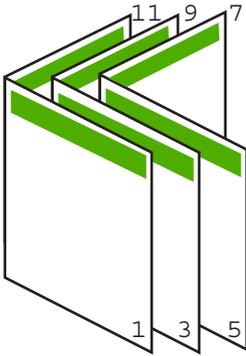
Das Gerät beginnt mit dem Druckvorgang. Warten Sie, bis alle ungeraden Seiten gedruckt wurden, bevor Sie die gedruckten Seiten aus dem Ausgabefach entnehmen. Ein Dialogfenster mit Anweisungen wird angezeigt, wenn die zweite Seite des Druckauftrags gedruckt werden kann.

9. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Drucken eines mehrseitigen Dokuments als Broschüre

Mit dem HP All-in-One können Sie Dokumente als kleine Broschüre drucken, die Sie falten und zusammenheften können.

Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn die Anzahl der Seiten Ihres Dokuments durch 4 teilbar ist. Erstellen Sie daher z. B. 8-, 12- oder 16-seitige Dokumente.



So drucken Sie ein mehrseitiges Dokument als Broschüre:

1. Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.
Das Papier muss stark genug sein, damit die Bilder nicht auf der anderen Seite durchscheinen.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie im Bereich **Papiersparoptionen** in der Dropdown-Liste **Beidseitiger Druck** auf **Manuell**.
7. Wählen Sie die zu bindende Seite in der Liste **Broschürenlayout** entsprechend der Richtlinien für Ihre Sprache aus.
 - Wenn Ihre Sprache von links nach rechts gelesen wird, klicken Sie auf **Bindung links**.
 - Wenn Ihre Sprache von rechts nach links gelesen wird, klicken Sie auf **Bindung rechts**.

Das Feld **Seiten pro Blatt** ist automatisch auf 2 Seiten pro Blatt gesetzt.
8. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.
Das Gerät beginnt mit dem Druckvorgang.
Ein Dialogfenster mit Anweisungen wird angezeigt, wenn die zweite Seite des Druckauftrags gedruckt werden kann. Klicken Sie im Dialogfenster **erst dann** auf **Weiter**, wenn Sie das Papier gemäß den Anweisungen wieder eingelegt haben.
9. Nachdem das Gerät den Druckvorgang beendet hat, warten Sie einige Sekunden, bevor Sie die gedruckten Seiten aus dem Ausgabefach nehmen.
Wenn Sie die Seiten aus dem Fach nehmen, bevor der Druckvorgang beendet ist, können die Seiten durcheinander geraten.
10. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zum Einlegen des Papiers, bevor Sie die zweite Seite drucken, und klicken Sie auf **Weiter**.
11. Wenn das ganze Dokument gedruckt wurde, falten Sie die Blätter in der Mitte, sodass sich die erste Seite vorn befindet, und heften Sie die Blätter am Knick zusammen.

💡 **Tip** Für optimale Ergebnisse verwenden Sie einen Sattelhefter oder Hochleistungshefter mit großer Einlegetiefe, um die Broschüre zu heften.

Abbildung 7-1 Linksbündiges Binden für Sprachen, die von links nach rechts gelesen werden

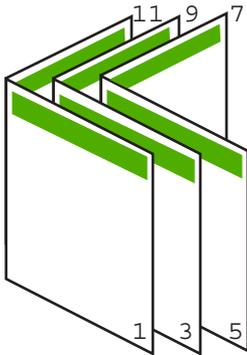
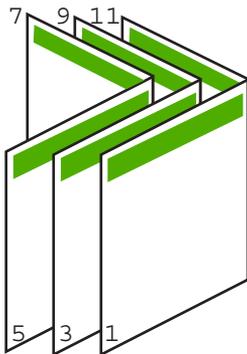
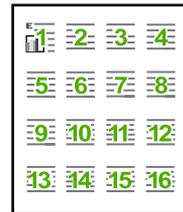


Abbildung 7-2 Rechtsbündiges Binden für Sprachen, die von rechts nach links gelesen werden



Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt

Sie können bis zu 16 Seiten auf einem Blatt Papier drucken.

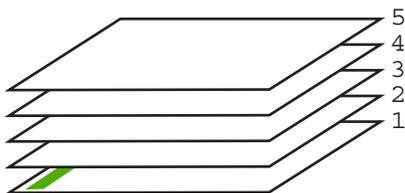


So drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt:

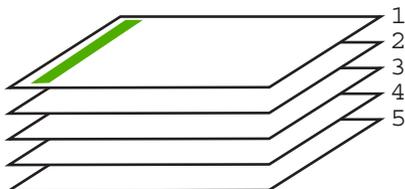
1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie in der Liste **Seiten pro Blatt** auf **2**, **4**, **6**, **9** oder **16**.
7. Wenn Sie um die einzelnen Seiten auf dem Blatt einen Rahmen drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenränder drucken**.
8. Wählen Sie in der Liste **Reihenfolge** die gewünschte Option aus.
Die Beispielsicht ist nummeriert, um anzuzeigen, wie die Seiten je nach ausgewählter Option angeordnet werden.
9. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.

Drucken mehrseitiger Dokumente in umgekehrter Reihenfolge

Aufgrund der Art und Weise, wie das Papier in den HP All-in-One eingezogen wird, liegt das erste gedruckte Blatt mit der Druckseite nach oben zuunterst im Stapel. Dies bedeutet, dass Sie die gedruckten Seiten manuell ordnen müssen.



Daher empfiehlt es sich, die Seiten des Dokuments in umgekehrter Reihenfolge zu drucken, sodass sie richtig gestapelt werden.



 **Tip** Legen Sie diese Option als Standardeinstellung fest, sodass Sie nicht bei jedem Drucken eines mehrseitigen Dokuments daran denken müssen, diese Einstellung vorzunehmen.

So drucken Sie ein mehrseitiges Dokument in der umgekehrten Reihenfolge:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinstellung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
6. Wählen Sie im Bereich **Layoutoptionen** unter **Reihenfolge** die Option **Umgekehrt** aus.

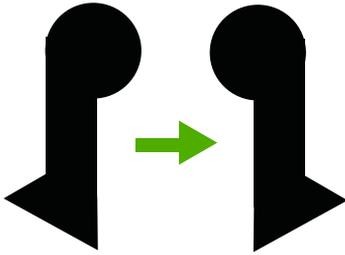
 **Hinweis** Wenn Sie für Ihr Dokument beidseitiges Drucken eingestellt haben, ist die Option **Druck mit erster Seite beginnen** nicht verfügbar. Das Dokument wird automatisch in der richtigen Reihenfolge gedruckt.

7. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.

 **Hinweis** Wenn Sie mehrere Exemplare drucken, wird jeder Satz komplett gedruckt, bevor mit dem nächsten Satz fortgefahren wird.

Spiegeln eines Bilds für Transferdrucke zum Aufbügeln

Diese Funktion zeigt ein Bild spiegelverkehrt an, damit Sie es für Transferpapier zum Aufbügeln verwenden können. Sie können diese Funktion auch verwenden, um auf der Rückseite einer Transparentfolie Notizen zu machen, ohne die Folie zu beschädigen.



So spiegeln Sie ein Bild für Transferdrucke zum Aufbügeln:

1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
5. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** auf **Mehr**, und wählen Sie anschließend **HP Transferpapier zum Aufbügeln** in der Liste aus.
6. Wenn das ausgewählte Format nicht Ihren Vorstellungen entspricht, klicken Sie in der Liste **Papierformat** auf ein geeignetes Format.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
8. Wählen Sie im Bereich **Druckerfunktionen** die Option **Ein** in der Liste **Bild spiegeln** aus.
9. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.



Hinweis Um Staus zu vermeiden, legen Sie von Hand immer nur ein Blatt Transferpapier zum Aufbügeln in das Zufuhrfach.

Drucken auf Transparentfolien

Zur Erzielung der bestmöglichen Qualität empfehlen wir für den HP All-in-One die HP Transparentfolien.

So bedrucken Sie Transparentfolien:

1. Legen Sie die Transparentfolie in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.

6. Wählen Sie im Bereich **Grundeinstellungen** in der Dropdown-Liste **Papiertyp** die Option **Mehr** aus. Wählen Sie dann den entsprechenden Papiertyp aus.

 **Tipp** Wenn Sie sich auf der Rückseite der Transparentfolien Notizen machen und diese später entfernen möchten, ohne das Original zu beschädigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bild spiegeln**.

7. Wählen Sie im Bereich **Formatänderungsoptionen** in der Dropdown-Liste **Papierformat** die Option **Mehr** aus. Wählen Sie dann das entsprechende Papierformat aus.
8. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.

 **Hinweis** Bevor das Gerät die Transparentfolien auswirft, verbleiben sie automatisch für einen gewissen Zeitraum zum Trocknen im Gerät. Die Tinte auf einer Folie benötigt mehr Zeit zum Trocknen als auf Normalpapier. Warten Sie, bis die Tinte trocken ist, bevor Sie die Folie in die Hand nehmen.

Drucken einer Gruppe von Adressen auf Etiketten oder Briefumschläge

Mit dem HP All-in-One können Sie einzelne Briefumschläge, mehrere Umschläge oder für Tintenstrahldrucker geeignete Etikettenbögen bedrucken.

So drucken Sie eine Gruppe von Adressen auf Etiketten oder Briefumschläge:

1. Drucken Sie zunächst eine Testseite auf Normalpapier.
2. Legen Sie die Testseite auf den Etikettenbogen oder den Umschlag, und halten Sie beides gegen das Licht. Überprüfen Sie die Abstände zwischen den Textblöcken. Nehmen Sie ggf. Änderungen vor.
3. Legen Sie die Etiketten oder Briefumschläge in das Zufuhrfach ein.

 **Vorsicht** Verwenden Sie keine Briefumschläge mit Klammersverschluss oder Fenster. Diese können in den Rollen stecken bleiben und Papierstaus verursachen.

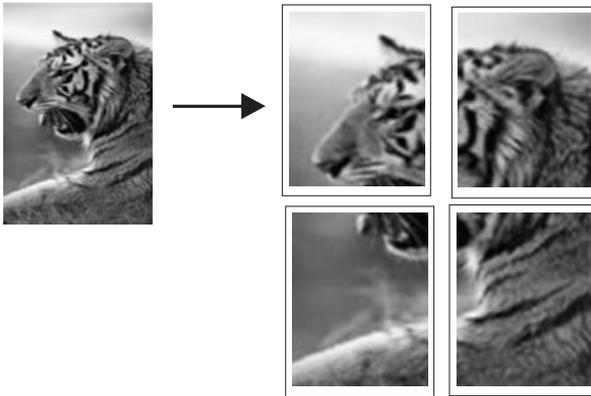
4. Wenn Sie Umschläge bedrucken, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Rufen Sie die Druckeinstellungen auf, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Funktionen**.
 - b. Klicken Sie im Bereich mit den Formatänderungsoptionen in der Liste **Größe** auf das gewünschte Format.
5. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.

Verwandte Themen

[„Einlegen von Briefumschlägen“ auf Seite 28](#)

Drucken eines Posters

Sie können ein Poster anfertigen, indem Sie ein Dokument über mehrere Seiten drucken. Der HP All-in-One druckt auf bestimmte Seiten gepunktete Linien, die kenntlich machen, wo vor dem Zusammenkleben geschnitten werden muss.



So drucken Sie ein Poster:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
6. Klicken Sie auf **Dokumentoptionen** und dann auf **Druckerfunktionen**.
7. Klicken Sie in der Liste **Posterdruck** entweder auf **2 x 2 (4 Blatt)**, **3 x 3 (9 Blatt)**, **4 x 4 (16 Blatt)** oder **5 x 5 (25 Blatt)**.
Je nach Einstellung vergrößert das Gerät das Dokument auf 4, 9, 16 oder 25 Seiten. Bei mehrseitigen Originalen wird jede der Seiten auf 4, 9, 16 oder 25 Seiten gedruckt. Wenn Sie z. B. ein einseitiges Original verwenden und "3 x 3" auswählen, erhalten Sie 9 Seiten. Wenn Sie "3 x 3" für ein zweiseitiges Original auswählen, werden 18 Seiten gedruckt.
8. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfenster **Drucken** auf **Drucken** oder **OK**.
9. Nachdem die Seiten ausgedruckt sind, schneiden Sie die Ränder ab, und kleben Sie die Blätter zusammen.

Drucken einer Webseite

Mit dem HP All-in-One können Sie über einen Webbrowser Webseiten drucken.

Wenn Sie Internet Explorer 6.0 (oder höher) als Webbrowser nutzen, können Sie **HP Smart Web Printing** verwenden, um eine Funktion zum einfachen und vorhersehbaren Druck von Webseiten mit präziser Steuerung der zu druckenden Bereiche und der gewünschten Druckausgabe zu erhalten. Sie können über die Symbolleiste des Internet Explorers auf **HP Smart Web Printing** zugreifen. Weitere Informationen zu **HP Smart Web Printing** finden Sie in der mitgelieferten Hilfedatei.

So drucken Sie eine Webseite:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** Ihres Webbrowsers auf **Drucken**.

 **Tipp** Wählen Sie für optimale Ergebnisse im Menü **Datei** die Option **HP Smart Web Printing** aus. Die Option wird entsprechend markiert.

Das Dialogfenster **Drucken** wird angezeigt.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Sofern der Browser es zulässt, wählen Sie auf der Webseite die Objekte aus, die Sie drucken möchten.

Klicken Sie z. B. im Internet Explorer auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie Optionen wie **Wie in der Bildschirmansicht, Nur den markierten Frame** und **Alle durch Links verbundenen Dokumente drucken** aus.

5. Klicken Sie auf **Drucken** bzw. **OK**, um die Webseite zu drucken.

 **Tipp** Sie müssen als Orientierung **Querformat** festlegen, damit die Webseiten richtig ausgedruckt werden.

Anhalten eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag zwar sowohl am HP All-in-One als auch vom Computer aus anhalten, es empfiehlt sich jedoch der Druckabbruch direkt am HP All-in-One.

So halten Sie einen Druckauftrag am HP All-in-One an:

- ▲ Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Abbrechen**. Wenn der Druckauftrag nicht angehalten wird, drücken Sie erneut die Taste **Abbrechen**.
Es kann einen Moment dauern, bis der Druckauftrag abgebrochen wird.

So halten Sie einen Druckauftrag vom Computer (Windows Vista) aus an:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Drucker**.
3. Doppelklicken Sie auf das Produktsymbol.

 **Tipp** Sie können auch in der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.

4. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
5. Klicken Sie im Menü **Dokument** auf **Abbrechen**, oder drücken Sie auf der Tastatur die Taste **Entf**.
Es kann einen Moment dauern, bis der Druckauftrag abgebrochen wird.

So halten Sie einen Druckauftrag vom Computer aus an (Windows XP):

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Öffnen Sie anschließend das Fenster **Drucker und Faxgeräte**.

3. Doppelklicken Sie auf das Produktsymbol.

 **Tip** Sie können auch in der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.

4. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abrechen möchten.
5. Klicken Sie im Menü **Dokument** auf **Abbrechen**, oder drücken Sie auf der Tastatur die Taste **Entf**.
Es kann einen Moment dauern, bis der Druckauftrag abgebrochen wird.

So halten Sie einen Druckauftrag vom Computer aus an (Windows 2000):

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf das Produktsymbol.

 **Tip** Sie können auch in der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.

3. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie abrechen möchten.
4. Wählen Sie im Menü **Dokument** die Option **Abbrechen**, oder drücken Sie die Taste **Entf** auf der Tastatur.
Es kann einen Moment dauern, bis der Druckauftrag abgebrochen wird.

Verwandte Themen

[„Bedienfeldtasten“ auf Seite 10](#)

Fortsetzen eines Druckauftrags

Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, müssen Sie diesen zuerst beheben, bevor Sie den Druckauftrag über den HP All-in-One oder den Computer fortsetzen können.

So setzen Sie einen Druckauftrag über das Bedienfeld fort:

- ▲ Drücken Sie im Bedienfeld des Druckers die Taste **Fortsetzen**.

So setzen Sie einen Druckauftrag vom Computer aus fort (Windows Vista):

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Klicken Sie auf **Drucker**.
3. Doppelklicken Sie auf das Produktsymbol.

 **Tip** Sie können auch in der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.

4. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie fortsetzen möchten.
5. Klicken Sie im Menü **Dokument** auf **Druck fortsetzen** oder **Fortsetzen**.
Es kann einen Moment dauern, bis der Druckauftrag fortgesetzt wird.

So setzen Sie einen Druckauftrag vom Computer aus fort (Windows XP):

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Öffnen Sie anschließend das Fenster **Drucker und Faxgeräte**.
3. Doppelklicken Sie auf das Produktsymbol.

 **Tipp** Sie können auch in der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.

4. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie fortsetzen möchten.
5. Klicken Sie im Menü **Dokument** auf **Druck fortsetzen** oder **Fortsetzen**.
Es kann einen Moment dauern, bis der Druckauftrag fortgesetzt wird.

So setzen Sie einen Druckauftrag vom Computer aus fort (Windows 2000):

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf das Produktsymbol.

 **Tipp** Sie können auch in der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.

3. Wählen Sie den Druckauftrag aus, den Sie fortsetzen möchten.
4. Klicken Sie im Menü **Dokument** auf **Fortsetzen**.
Es kann einen Moment dauern, bis der Druckauftrag fortgesetzt wird.

Verwandte Themen

„[Bedienfeldtasten](#)“ auf Seite 10

8 Verwenden der Kopierfunktionen

Der HP All-in-One ermöglicht das Erstellen von qualitativ hochwertigen Farb- und Schwarzweißkopien auf unterschiedlichen Papiertypen.

Zum Erstellen von Kopien müssen der HP All-in-One und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden.

 **Hinweis** Wenn Sie ein Gerät mit einem Computer verwenden, auf dem das Betriebssystem Windows 2000, Windows XP Starter Edition oder Windows XP x64 läuft, sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Hinweis für Benutzer von Windows 2000, Windows XP x64 Edition und Windows XP Starter Edition“](#) auf Seite 220.

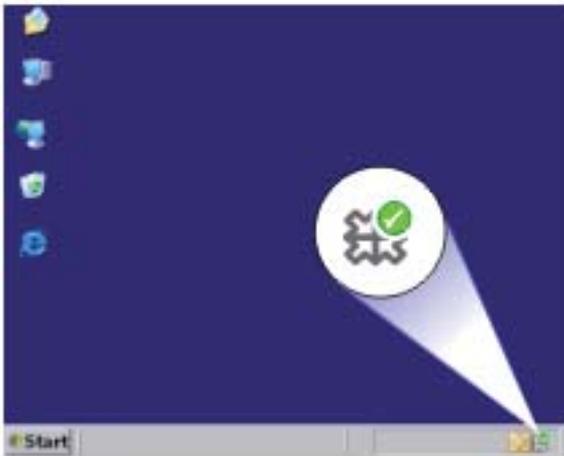
Wenn Sie eine Kopie erstellen möchten, scannen Sie das Dokument bzw. das Bild, und drucken Sie es anschließend.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Erstellen einer Kopie](#)
- [Anhalten des Kopiervorgangs](#)

Erstellen einer Kopie

Zur Erstellung einer Kopie müssen der HP All-in-One und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP Photosmart-Software vor dem Kopieren auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Um zu überprüfen, ob die HP Photosmart-Software ausgeführt wird, suchen Sie auf einem Windows-Computer in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm neben der Uhrzeit nach dem Symbol **HP Digital Imaging Monitor** für die digitale Bildbearbeitung.



 **Hinweis** Wenn Sie das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor** im Infobereich der Windows-Taskleiste schließen, ist der Zugriff auf manche Funktionen des HP All-in-One u. U. nicht mehr möglich. Wenn dies der Fall ist, können Sie den Zugriff auf alle Funktionen wiederherstellen, indem Sie Ihren Computer neu starten oder die Software HP Photosmart ausführen.

So erstellen Sie eine Kopie:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.
3. Drücken Sie **Start Kopieren Schwarz** oder **Start Kopieren Farbe**.

 **Hinweis** Das Produkt erstellt eine Kopie und startet die HP Kopiersoftware, sodass Sie weitere Kopien erstellen können.

Verwandte Themen

[„Bedienfeldtasten“](#) auf Seite 10

Anhalten des Kopiervorgangs

So halten Sie das Kopieren an:

- ▲ Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Abbrechen**.

Verwandte Themen

[„Bedienfeldtasten“](#) auf Seite 10

9 Verwenden der Scanfunktionen

Als Scannen wird der Vorgang bezeichnet, bei dem Texte und Bilder für den Computer in ein elektronisches Format konvertiert werden. Sie können fast alle Druckerzeugnisse (Fotos, Artikel aus Zeitschriften und Textdokumente) mit dem HP All-in-One scannen.

 **Hinweis** Mit der HP Photosmart Software gescannte Bilder können Sie in den folgenden Formaten speichern: BMP, DCX, FPX, GIF, JPG, PCD, PCX und TIF.

Die Scanfunktionen Ihres HP All-in-One bieten Ihnen folgende Möglichkeiten und Vorteile:

- Text aus einem Artikel in Ihr Textverarbeitungsprogramm scannen und in einem Bericht zitieren
- Ein Logo einscannen und in einem Desktop-Publishing-Programm verwenden, sodass Sie Visitenkarten und Broschüren drucken können
- Fotos an Freunde und Verwandte senden, indem Sie Ihre Lieblingsdrucke scannen und in E-Mail-Nachrichten einfügen
- Eine fotografische Inventur Ihres Hauses oder Büros erstellen
- Lieblingsfotos in einem elektronischen Sammelalbum archivieren

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt auf einem Windows 2000 Computer verwenden, sind einige Funktionen ggf. nicht verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Hinweis für Benutzer von Windows 2000, Windows XP x64 Edition und Windows XP Starter Edition](#)“ auf Seite 220.

Hinweis Wenn Sie die Anwendung HP Photosmart verwenden, ist das OCR-Programm zur optischen Zeichenerkennung möglicherweise nicht auf dem Computer installiert. Um die OCR-Software zu installieren, legen Sie die Software-CD erneut ein, und wählen Sie unter **Benutzerdefiniert** die Installationsoption **OCR** aus.

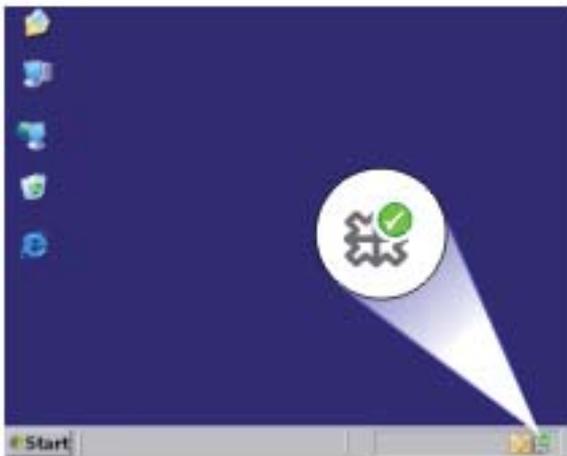
Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Scannen eines Originals](#)
- [Bearbeiten eines gescannten Bilds](#)
- [Bearbeiten eines gescannten Dokuments](#)
- [Abbrechen eines Scanauftrags](#)

Scannen eines Originals

Bei Originaldokumenten oder -bildern, die auf dem Vorlagenglas liegen, können Sie den Scenvorgang mithilfe der HP Solution Center-Software vom Computer aus starten.

Zur Verwendung der Scanfunktionen müssen der HP All-in-One und Ihr Computer miteinander verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die Software für den HP Photosmart vor dem Scannen auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Um zu überprüfen, ob die HP Photosmart-Software ausgeführt wird, suchen Sie auf einem Windows-Computer in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm neben der Uhrzeit nach dem Symbol **HP Digital Imaging Monitor** für die digitale Bildbearbeitung.



 **Hinweis** Wenn Sie das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor** im Infobereich der Windows-Taskleiste schließen, ist der Zugriff auf manche der Scanfunktionen des HP All-in-One u. U. nicht mehr möglich. Wenn dies der Fall ist, können Sie den Zugriff auf alle Funktionen wiederherstellen, indem Sie Ihren Computer neu starten oder die HP Photosmart Software ausführen.

Die auf Ihrem Computer installierte HP Photosmart-Software bietet viele Tools, mit denen Sie gescannte Bilder bearbeiten und drucken können. Sie können die Gesamtqualität des Scans verbessern, indem Sie die Helligkeit, Schärfe, Sättigung oder den Farbton anpassen. Außerdem können Sie ein Bild zuschneiden, gerade richten, drehen oder dessen Größe verändern. Wenn Sie das Bild so bearbeitet haben, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, können Sie es in einer anderen Anwendung öffnen, per E-Mail senden, in einer Datei speichern oder drucken.

So scannen Sie ein Bild und speichern es auf einem Computer:

1. Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.
2. Klicken Sie auf das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor**.
3. Scannen Sie das Bild mithilfe der HP Solution Center-Software, die auf Ihrem Computer installiert ist.
Eine Vorschau des Scans wird auf dem Computer angezeigt und kann dort bearbeitet werden. Alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen wirken sich nur auf den aktuellen Scanvorgang aus.
4. Nehmen Sie an der Vorschau die gewünschten Änderungen vor, und klicken Sie danach auf **Akzeptieren**.

Verwandte Themen

„[Bedienfeldtasten](#)“ auf Seite 10

Bearbeiten eines gescannten Bilds

Mit der Software für den HP All-in-One können Sie ein gescanntes Bild, z. B. ein Foto oder eine Grafik, bearbeiten. Sie können das Bild drehen oder zuschneiden sowie die Helligkeit, den Kontrast und die Farbsättigung anpassen.

 **Hinweis** Wenn Sie die Anwendung HP Photosmart verwenden, ist das OCR-Programm zur optischen Zeichenerkennung möglicherweise nicht auf dem Computer installiert. Um die OCR-Software zu installieren, legen Sie die Software-CD erneut ein, und wählen Sie unter **Benutzerdefiniert** die Installationsoption **OCR** aus.

Verwandte Themen

[„Verwenden der HP Photosmart -Software“ auf Seite 13](#)

Bearbeiten eines gescannten Dokuments

Sie können ein gescanntes Dokument mithilfe der OCR-Software (Optical Character Recognition) bearbeiten. Durch das Scannen von Text mithilfe der OCR-Software für die optische Zeichenerkennung können Sie Artikel, Bücher und andere gedruckte Vorlagen in Ihrem bevorzugten Textverarbeitungsprogramm und vielen anderen Programmen bearbeiten. Sie erzielen optimale Ergebnisse, wenn Sie sich zuvor umfassend mit der OCR-Software vertraut machen. Erwarten Sie nicht, dass Ihre Textdokumente gleich bei der ersten Verwendung der OCR-Software perfekt sind. Die Verwendung von OCR-Software ist eine Kunst, und es braucht Zeit und Übung, um sie zu beherrschen.

 **Hinweis** Wenn Sie die Anwendung HP Photosmart verwenden, ist das OCR-Programm zur optischen Zeichenerkennung möglicherweise nicht auf dem Computer installiert. Um die OCR-Software zu installieren, legen Sie die Software-CD erneut ein, und wählen Sie unter **Benutzerdefiniert** die Installationsoption **OCR** aus.

Verwandte Themen

[„Verwenden der HP Photosmart -Software“ auf Seite 13](#)

Abbrechen eines Scanauftrags

So brechen Sie das Scannen ab:

- ▲ Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Abbrechen**.

Verwandte Themen

[„Bedienfeldtasten“ auf Seite 10](#)

10 Warten des HP All-in-One

Der HP All-in-One erfordert nur wenig Wartung. Hin und wieder sollten Sie das Vorlagenglas und die Unterseite der Abdeckung reinigen, um sicherzustellen, dass Ihre Kopien und Scans deutlich bleiben. Außerdem müssen Sie von Zeit zu Zeit die Druckpatronen auswechseln, ausrichten und reinigen. Dieser Abschnitt enthält Anweisungen dazu, wie Sie Ihren HP All-in-One in bestem Betriebszustand erhalten. Führen Sie diese einfachen Wartungsverfahren nach Bedarf durch.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Reinigen des HP All-in-One](#)
- [Drucken eines Selbsttestberichts](#)
- [Arbeiten mit Druckpatronen](#)

Reinigen des HP All-in-One

Unter Umständen müssen Sie das Vorlagenglas und die Abdeckungsunterseite reinigen, um einwandfreie Kopien und Scandokumente zu erhalten. Außerdem können Sie das Gehäuse des HP All-in-One abwischen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Reinigen des Gehäuses](#)
- [Reinigen des Vorlagenglases](#)
- [Reinigen der Abdeckungsunterseite](#)

Reinigen des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches Tuch oder einen leicht angefeuchteten Schwamm, um Staub und Flecken vom Gehäuse zu entfernen. Das Innere des HP All-in-One bedarf keiner Reinigung. Lassen Sie keine Flüssigkeiten auf das Bedienfeld und in das Innere des HP All-in-One gelangen.

△ **Vorsicht** Um Beschädigungen der Außenseite des HP All-in-One zu vermeiden, verwenden Sie keinen Alkohol oder alkoholhaltige Produkte.

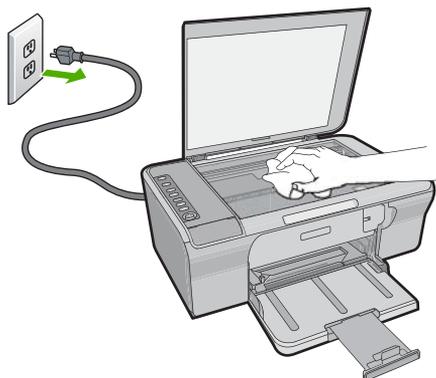
Reinigen des Vorlagenglases

Fingerabdrücke, Flecken, Haare und Staub auf dem Vorlagenglas verringern die Geschwindigkeit und beeinträchtigen die Genauigkeit der Kopier- und Scanfunktionen.

So reinigen Sie das Vorlagenglas:

1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem mit mildem Glasreiniger befeuchteten weichen Tuch oder Schwamm.

- △ **Vorsicht** Verwenden Sie keine Scheuermittel oder scharfen Reinigungsmittel wie Aceton, Benzol oder Kohlenstoff-Tetrachlorid für das empfindliche Vorlagenglas. Es darf keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas gelangen. Wenn Flüssigkeiten unter das Vorlagenglas gelangen, können sie das Gerät beschädigen.



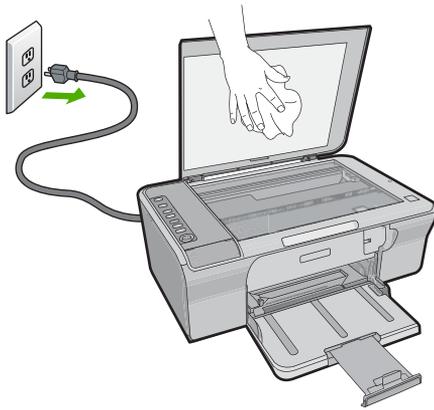
3. Trocknen Sie das Glas mit einem trockenen, weichen und fussel­freien Tuch.
4. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Reinigen der Abdeckungsunterseite

An der weißen Unterseite der Abdeckung des HP All-in-One befinden sich möglicherweise geringe Verunreinigungen.

So reinigen Sie die Unterseite der Abdeckung:

1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie die weiße Abdeckungsunterseite mit einem mit milder, warmer Seifenlösung befeuchteten weichen Tuch oder Schwamm.
Wischen Sie die Unterseite vorsichtig ab, um Verschmutzungen zu lösen. Reiben Sie dabei jedoch nicht.



3. Trocknen Sie die Abdeckung mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch.

△ **Vorsicht** Verwenden Sie keine Papiertücher, da die Abdeckungsunterseite durch sie verkratzt werden könnte.

4. Wenn eine weitere Reinigung erforderlich ist, wiederholen Sie die vorangegangenen Schritte unter Verwendung von Reinigungsalkohol, und entfernen Sie die Alkoholreste, indem Sie die Abdeckungsunterseite gründlich mit einem feuchten Tuch abwischen.

△ **Vorsicht** Bringen Sie das Vorlagenglas oder die Außenseite des Geräts nicht mit Alkohol in Berührung, da dieses/diese dadurch beschädigt werden könnte.

5. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

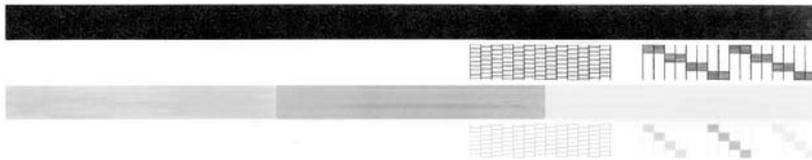
Drucken eines Selbsttestberichts

Wenn Probleme beim Drucken auftreten, drucken Sie zuerst einen Selbsttestbericht, bevor Sie die Druckpatronen auswechseln. Dieser Bericht enthält nützliche Informationen zu verschiedenen Aspekten Ihres Geräts, z. B. zu den Druckpatronen.

So drucken Sie einen Selbsttestbericht:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste **Abbrechen**, und drücken Sie **Start Kopieren Farbe**.

Das Gerät druckt einen Selbsttest, der Rückschlüsse auf die Ursache des Druckproblems zulässt. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für den Abschnitt zur Überprüfung der Druckpatrone.



3. Überprüfen Sie, ob die Testmuster ein komplettes Raster anzeigen und die dicken Farblinien durchgehend sind.
 - Wenn mehr als ein paar Linien in einem Muster nicht durchgängig sind, liegt ein Problem mit den Düsen vor. Reinigen Sie in diesem Fall die Druckpatronen.
 - Wenn der schwarze Balken fehlt, verblasst ist oder Streifen aufweist, liegt ein Problem mit der schwarzen Druckpatrone in der rechten Halterung vor.
 - Wenn einer der farbigen Balken fehlt, verblasst ist oder Streifen aufweist, liegt ein Problem bei der farbigen Druckpatrone in der linken Halterung vor.

Verwandte Themen

- [„Reinigen der Druckpatronen“ auf Seite 71](#)
- [„Auswechseln der Druckpatronen“ auf Seite 66](#)
- [„Bedienfeldtasten“ auf Seite 10](#)

Arbeiten mit Druckpatronen

Um eine optimale Druckqualität mit dem Gerät zu erzielen, müssen Sie einige einfache Wartungsverfahren ausführen. Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zur Handhabung sowie zum Auswechseln, Ausrichten und Reinigen der Druckpatronen.

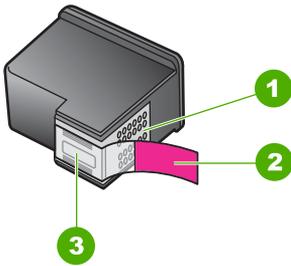
Sie müssen auch die Druckpatronen überprüfen, wenn die LED "Druckpatrone prüfen" leuchtet. Dies kann bedeuten, dass die Druckpatronen nicht oder falsch eingesetzt sind, dass der Klebestreifen nicht entfernt wurde, der Tintenfüllstand niedrig ist oder der Patronenwagen blockiert ist.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Handhaben der Druckpatronen](#)
- [Überprüfen der Tintenfüllstände](#)
- [Wählen der richtigen Druckpatronen](#)
- [Auswechseln der Druckpatronen](#)
- [Tintenreserve-Modus](#)
- [Aufbewahren der Druckpatronen](#)
- [Ausrichten der Druckpatronen](#)
- [Reinigen der Druckpatronen](#)
- [Reinigen der Druckpatronenkontakte](#)
- [Reinigen des Bereichs um die Tintendüsen](#)
- [Entfernen von Tinte von der Haut oder der Kleidung](#)

Handhaben der Druckpatronen

Bevor Sie eine Druckpatrone austauschen oder reinigen, sollten Sie mit den Komponenten und der Handhabung der Druckpatronen vertraut sein.



1	Kupferfarbene Kontakte
2	Klebestreifen mit pinkfarbener Lasche (muss vor dem Einsetzen entfernt werden)
3	Tintendüsen unter Schutzstreifen

Halten Sie die Druckpatronen an den schwarzen Kunststoffseiten fest, sodass das Etikett nach oben zeigt. Berühren Sie auf keinen Fall die kupferfarbenen Kontakte und die Tintendüsen.



 **Hinweis** Gehen Sie mit den Druckpatronen sorgsam um. Wenn Sie die Druckpatronen fallen lassen oder anderweitig beschädigen, können vorübergehend Druckprobleme oder dauerhafte Schäden entstehen.

Überprüfen der Tintenfüllstände

Sie können die Tintenfüllstände überprüfen, um festzustellen, ob Sie demnächst eine Druckpatrone auswechseln müssen. Die Tintenfüllstände zeigen an, wie viel Tinte sich noch (ungefähr) in den Druckpatronen befindet. Die tatsächlichen Füllstände können variieren.

 **Tipp** Sie können auch einen Selbsttestbericht drucken, um festzustellen, ob Ihre Druckpatronen ausgewechselt werden müssen.

 **Hinweis** Wenn die Patronen bereits verwendet wurden, bevor Sie in das Gerät eingesetzt wurden, bzw. wenn es sich um wiederbefüllte Patronen handelt, sind die geschätzten Tintenfüllstände auf der Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand** möglicherweise nicht korrekt oder nicht verfügbar.

Hinweis Die Tinte aus den Tintenpatronen wird während des Druckvorgangs auf verschiedene Arten verwendet. Sie wird auch während der Aufwärmphase verwendet, um das Gerät und die Tintenpatronen auf das Drucken vorzubereiten, und während der Druckkopfwartung, damit die Tintendüsen nicht verstopfen und die Tinte gleichmäßig fließt. Darüber hinaus verbleiben nach der Verwendung Tintentrückstände in den Patronen. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/inkusage.

So überprüfen Sie den Tintenfüllstand über die HP Photosmart Software:

1. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckereinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckerfunktionen**.



Hinweis Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfenster **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfenster **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand**. Die geschätzten Tintenfüllstände werden angezeigt.

Verwandte Themen

„[Drucken eines Selbsttestberichts](#)“ auf Seite 63

Wählen der richtigen Druckpatronen

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Druckpatronen verwenden. Original HP Patronen wurden speziell für HP Drucker konzipiert und zertifiziert, damit Sie bei jedem Druckvorgang problemlos herausragende Ergebnisse erzielen. Überprüfen Sie unabhängig davon, wo Sie Druckerverbrauchsmaterial kaufen, welche der folgenden Optionen für Ihren Drucker verfügbar sind. Für Standard- und Sparoptionen gelten dieselben Patronenauswahlnummern.

Wählen Sie Original HP Patronen gemäß Ihres Druckbedarfs.

- **Standard für normales Drucken:** Sie drucken gelegentlich Wegbeschreibungen, Dokumente oder auch das ein oder andere Foto, erwarten jedoch hohe Qualität und zuverlässigen Druck. Mit unseren Standardpatronen erhalten Sie für Ihren normalen Bedarf die erwartete Leistung zu einem angemessenen Preis. Achten Sie auf die **blauen** Verpackungen.
- **Sparoption für häufiges Drucken:** Sie drucken viel, von E-Mails über Zeugnisse bis hin zu Familienfotos und Weihnachtskarten. Kaufen Sie eine größere Menge zu einem günstigeren Preis, indem Sie die HP Sparangebote wählen. Achten Sie auf die **grünen** Verpackungen.

Wählen Sie die richtige Patronenkombination für optimale Ergebnisse.

Text, Grafiken und Farbfotos: Kombinieren Sie dreifarbige und schwarze Druckpatronen.

Auswechseln der Druckpatronen

Wenn der Tintenfüllstand einer Druckpatrone niedrig ist, wird auf dem Computerbildschirm eine entsprechende Meldung angezeigt. Sie können die

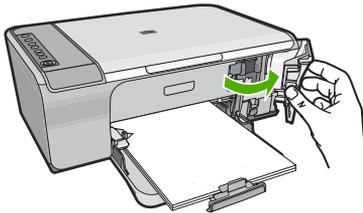
Tintenfüllstände auch mithilfe der Software für den HP All-in-One überprüfen. Führen Sie diese Anweisungen aus, wenn der Tintenfüllstand niedrig ist.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Druckpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

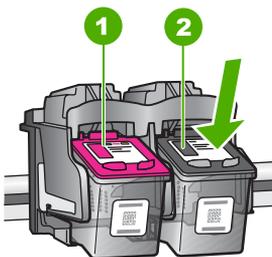
Sie können Druckpatronen für den HP All-in-One auf der Website www.hp.com/buy/supplies bestellen. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.

So wechseln Sie die Druckpatronen aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist und unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach eingelegt ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen.
Der Patronenwagen sollte im Gerät ganz nach rechts fahren. Falls sich der Wagen nicht nach rechts bewegt, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

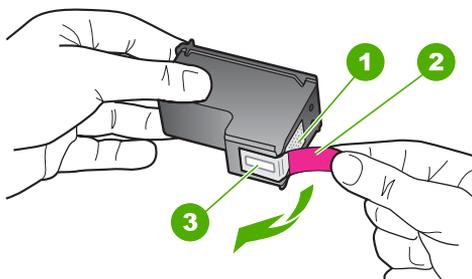


3. Warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand gekommen ist, und drücken Sie dann leicht auf eine Druckpatrone, damit sie freigegeben wird. Die dreifarbige Druckpatrone befindet sich in der linken Halterung. Wenn Sie die schwarze Druckpatrone auswechseln, müssen Sie die Druckpatrone aus der rechten Halterung entnehmen.



- | | |
|---|---|
| 1 | Druckpatronenhalterung für die dreifarbige Druckpatrone |
| 2 | Halterung für die Druckpatrone Schwarz |

4. Ziehen Sie die Druckpatrone aus der Halterung in Ihre Richtung.
5. Geben Sie verbrauchte Druckpatronen zum Recycling. Das Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör, das Ihnen das kostenlose Recycling von leeren Druckpatronen ermöglicht, ist in vielen Ländern/Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:
www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/inkjet.html
6. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Patrone nur am schwarzen Kunststoff berühren. Ziehen Sie den Klebestreifen vorsichtig mithilfe der pinkfarbenen Lasche ab.

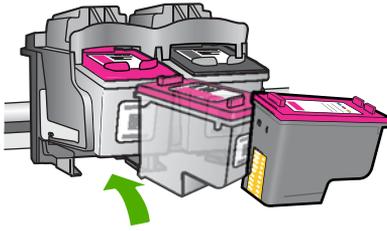


1	Kupferfarbene Kontakte
2	Klebestreifen mit pinkfarbener Lasche (muss vor dem Einsetzen entfernt werden)
3	Tintendüsen unter Schutzstreifen

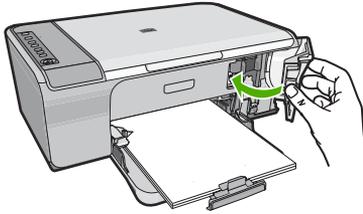
⚠ **Vorsicht** Berühren Sie auf keinen Fall die kupferfarbenen Kontakte und die Tintendüsen. Durch das Berühren dieser Teile kann es zur Verstopfung der Düsen, Beeinträchtigung des Tintenauftrags und zur Störung der elektrischen Leitfähigkeit kommen.



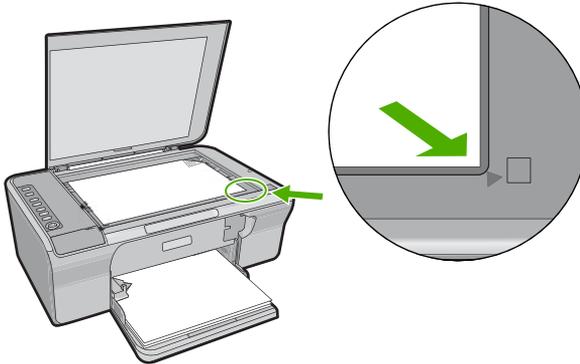
7. Schieben Sie die neue Druckpatronen leicht schräg nach oben in die leere Halterung. Drücken Sie anschließend den oberen Teil der Druckpatrone leicht nach vorne, bis sie einrastet.
 Wenn Sie die dreifarbigige Druckpatrone einsetzen, schieben Sie diese in die linke Halterung.
 Wenn Sie die schwarze Druckpatrone einsetzen, schieben Sie diese in die rechte Halterung.



8. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen.



9. Nachdem die Ausrichtungsseite gedruckt wurde, legen Sie diese mit der Oberkante nach rechts auf die vordere rechte Ecke des Vorlagenglases.



10. Drücken Sie die Taste **Fortsetzen**.
Das Gerät richtet die Druckpatronen aus. Nehmen Sie anschließend die Ausrichtungsseite heraus.

Verwandte Themen

- [„Überprüfen der Tintenfüllstände“](#) auf Seite 65
- [„Bedienfeldtasten“](#) auf Seite 10

Tintenreserve-Modus

Verwenden Sie den Tintenreserve-Modus, wenn der HP All-in-One mit nur einer Patrone drucken soll. Der Tintenreserve-Modus wird gestartet, sobald eine Druckpatrone aus der Halterung entfernt wird. Im Tintenreserve-Modus kann das Gerät nur Druckaufträge vom

Computer aus drucken. Sie können keine Druckaufträge über das Bedienfeld starten (zum Beispiel Kopieren oder Scannen eines Originals).

 **Hinweis** Wenn der HP All-in-One im Tintenreserve-Modus arbeitet, wird eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn die Meldung zum Drucken im Tintenreserve-Modus angezeigt wird und zwei Druckpatronen eingesetzt sind, vergewissern Sie sich, dass von beiden Druckpatronen die Schutzfolie abgezogen wurde. Wenn die Schutzfolie die Kontakte der Druckpatrone bedeckt, kann das Gerät nicht erkennen, dass die Druckpatrone eingesetzt ist.

Weitere Informationen über den Tintenreserve-Modus finden Sie in folgenden Themen:

- [Drucken im Tintenreserve-Modus](#)
- [Beenden des Tintenreserve-Modus](#)

Drucken im Tintenreserve-Modus

Das Drucken im Tintenreserve-Modus verlangsamt den Druckvorgang und beeinträchtigt die Qualität der Druckausgaben.

Eingesetzte Tintenpatrone	Ergebnis
Schwarze Tintenpatrone	Farben werden als Graustufen gedruckt.
Dreifarbige Tintenpatrone	Farben werden gedruckt, Schwarz wird jedoch als Grauton ausgegeben.

Beenden des Tintenreserve-Modus

Zum Beenden des Tintenreserve-Modus müssen Sie zwei Druckpatronen in den HP All-in-One einsetzen.

Informationen zum Einsetzen einer Druckpatrone finden Sie unter „[Auswechseln der Druckpatronen](#)“ auf Seite 66.

Aufbewahren der Druckpatronen

Beachten Sie bei der Wartung und Aufbewahrung von HP Druckpatronen folgende Hinweise, damit eine gleich bleibend hohe Druckqualität gewährleistet ist.

- Bewahren Sie aus dem Gerät entfernte Druckpatronen in einem luftdichten Kunststoffbehälter auf, damit die Tinte nicht austrocknet.
- Nehmen Sie unbenutzte Druckpatronen erst aus ihrer Originalverpackung, wenn Sie diese benötigen. Bewahren Sie Druckpatronen bei Raumtemperatur auf (15 - 35 °C).
- Entfernen Sie die Schutzfolie erst von den Tintendüsen, wenn Sie bereit zum Einsetzen der Druckpatrone sind. Versuchen Sie nach dem Entfernen der Schutzfolie von der Druckpatrone nicht, die Folie wieder an der Patrone zu befestigen. Beim erneuten Befestigen der Schutzfolie wird die Druckpatrone beschädigt.

 **Vorsicht** Schalten Sie das Gerät stets über die **Netztaste** aus, bevor Sie das Netzkabel abziehen oder die Mehrfachsteckdose ausschalten. Auf diese Weise sind die Druckpatronen im Gerät ausreichend geschützt. Belassen Sie die aktiven Druckpatronen stets im Gerät, auch wenn Sie es längere Zeit nicht verwenden.

Ausrichten der Druckpatronen

Durch das Ausrichten der Druckpatronen wird eine Ausgabe in hoher Qualität gewährleistet. Am HP All-in-One erscheint immer dann eine Anweisung zum Ausrichten und Kalibrieren der Druckpatronen, wenn eine neue Druckpatrone installiert wurde. Sie müssen nach dieser Anweisung die Druckpatronen ausrichten, um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen.

 **Hinweis** Wenn Sie dieselbe Druckpatrone herausnehmen und wieder einsetzen, fordert der HP All-in-One Sie nicht zum Ausrichten der Druckpatronen auf. Der HP All-in-One speichert die Ausrichtungswerte für diese Druckpatrone, sodass Sie diese nicht erneut ausrichten müssen.

So richten Sie neu eingesetzte Druckpatronen aus:

1. Bevor Sie die Druckpatronen einsetzen, legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
Sobald Sie die Patronen eingesetzt haben, druckt das Gerät eine Ausrichtungsseite.
2. Legen Sie die Ausrichtungsseite mit der bedruckten Seite nach unten und der Oberkante nach rechts auf die rechte vordere Ecke des Vorlagenglases.
3. Drücken Sie die Taste **Fortsetzen**.
Das Gerät richtet die Druckpatronen aus. Nehmen Sie anschließend die Ausrichtungsseite heraus.

So richten Sie die Druckpatronen über die HP Photosmart -Software aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie in HP Solution Center auf **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckeinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckerfunktionen**.

 **Hinweis** Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfenster **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfenster **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräte-Dienste**.
4. Klicken Sie auf **Druckpatronen ausrichten**.
Das Gerät druckt eine Ausrichtungsseite.
5. Legen Sie die Ausrichtungsseite mit der bedruckten Seite nach unten und an der rechten vorderen Ecke ausgerichtet auf das Vorlagenglas.
6. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Home** und dann auf **Dokument scannen**.
Das Gerät richtet die Druckpatronen aus. Nehmen Sie anschließend die Ausrichtungsseite heraus.

Verwandte Themen

[„Bedienfeldtasten“ auf Seite 10](#)

Reinigen der Druckpatronen

Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Selbsttestbericht Streifen oder weiße Linien in Farbbalken aufweist oder wenn eine Farbe nach dem erstmaligen Einsetzen einer

Druckpatrone verschmiert. Reinigen Sie die Druckpatronen nicht unnötig, da dadurch Tinte verschwendet und die Lebensdauer der Tintendüsen verkürzt wird.

So reinigen Sie die Druckpatronen über die HP Photosmart -Software :

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, A4 oder Legal in das Zufuhrfach ein.
2. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckereinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckerfunktionen**.



Hinweis Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfenster **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfenster **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
4. Klicken Sie auf **Tintenpatronen reinigen**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen, bis Sie mit der Qualität der Ausgabe zufrieden sind, und klicken Sie dann auf **Fertig**.

Wenn nach dem Reinigen der Druckpatronen die Druckqualität immer noch schlecht ist, reinigen Sie die Druckpatronenkontakte, bevor Sie die betroffene Druckpatrone auswechseln.

Verwandte Themen

- [„Reinigen der Druckpatronenkontakte“ auf Seite 72](#)
- [„Auswechseln der Druckpatronen“ auf Seite 66](#)

Reinigen der Druckpatronenkontakte

△ **Vorsicht** Reinigen Sie die Patronenkontakte erst, wenn ein Problem mit der Druckqualität aufgetreten ist und andere Maßnahmen nicht erfolgreich waren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Beheben von Druckqualitätsproblemen“ auf Seite 98](#).

Reinigen Sie die Druckpatronenkontakte, wenn Sie auf dem Computerbildschirm wiederholt zum Überprüfen einer Druckpatrone aufgefordert werden, nachdem Sie diese gereinigt oder ausgerichtet haben, oder wenn die LED "Druckpatrone prüfen" leuchtet.

Bevor Sie eine Reinigung der Kontakte der Druckpatrone vornehmen, sollten Sie zunächst überprüfen, ob die Kontakte nicht durch etwas verdeckt werden. Wenn dies nicht der Fall ist und Sie weiterhin Meldungen erhalten, in denen Sie zur Überprüfung der Druckpatrone aufgefordert werden, reinigen Sie die Kontakte der Druckpatrone.

Dazu benötigen Sie die folgenden Materialien:

- Reinigungsstäbchen, ein fusselfreies Tuch oder andere weiche Materialien, die nicht an den Patronen haften bleiben können.

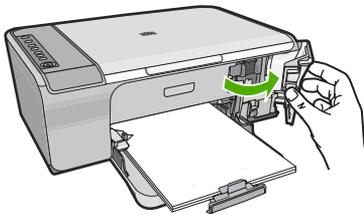
 **Tipp** Kaffeefilter sind fusselfrei und eignen sich ausgezeichnet zum Reinigen von Druckpatronen.

- Destilliertes, gefiltertes oder abgefülltes Wasser (Leitungswasser kann Verunreinigungen enthalten, die die Druckpatronen u. U. beschädigen).

 **Vorsicht** Verwenden Sie **keine** scharfen Reinigungsmittel oder Alkohol, um die Kontakte der Druckpatrone zu reinigen. Dies kann zu Schäden an den Druckpatronen bzw. am Gerät führen.

So reinigen Sie die Druckpatronenkontakte:

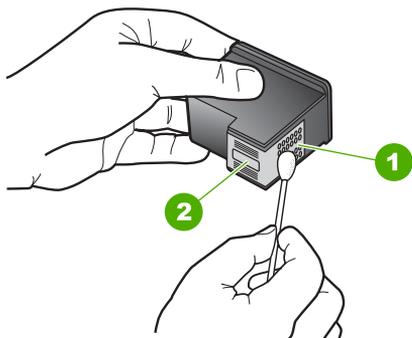
1. Schalten Sie das Gerät ein, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe. Der Patronenwagen bewegt sich im Gerät ganz nach rechts.



2. Warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Geräts ab.
3. Drücken Sie die Druckpatrone leicht nach unten, und ziehen Sie diese dann zu sich hin aus dem Patronenwagen heraus.

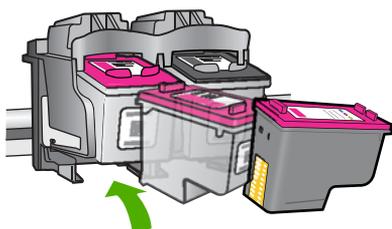
 **Hinweis** Nehmen Sie nicht beide Druckpatronen gleichzeitig heraus. Entfernen und reinigen Sie diese nacheinander. Lassen Sie die Druckpatrone nicht länger als 30 Minuten außerhalb des HP All-in-One.

4. Untersuchen Sie die Kontakte der Druckpatrone auf Tinten- und Schmutzansammlungen.
5. Tauchen Sie ein Reinigungsstäbchen oder ein fusselfreies Baumwolltuch in destilliertes Wasser, und drücken Sie überschüssiges Wasser aus.
6. Halten Sie die Druckpatrone an den Seiten fest.
7. Reinigen Sie nur die kupferfarbenen Kontakte. Lassen Sie die Druckpatrone rund zehn Minuten trocknen.

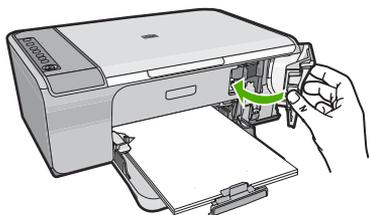


1	Kupferfarbene Kontakte
2	Tintendüsen (nicht reinigen)

- Halten Sie die Druckpatrone mit dem HP Logo nach oben, und setzen Sie die Druckpatrone wieder in die Halterung ein. Drücken Sie die Druckpatrone fest in die Halterung, bis sie einrastet.



- Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Druckpatrone, falls erforderlich.
- Schließen Sie die Druckpatronenklappe vorsichtig, und schließen Sie das Netzkabel wieder an das Gerät an.



Verwandte Themen

- [„Reinigen des Bereichs um die Tintendüsen“](#) auf Seite 74
- [„Auswechseln der Druckpatronen“](#) auf Seite 66

Reinigen des Bereichs um die Tintendüsen

Wenn Sie den HP All-in-One in einer staubigen Umgebung verwenden, lagern sich u. U. Schmutzpartikel im Gerät ab. Bei diesen Schmutzpartikeln kann es sich um Staub, Haare,

Teppich- und Kleidungsfasern handeln. Wenn sich Schmutzpartikel auf den Druckpatronen ablagern, kann dies zu Verschmierungen und Streifen auf den Ausdrucken führen. Dies können Sie durch die Reinigung des Bereichs um die Tintendüsen beheben, wie im Folgenden beschrieben.

 **Hinweis** Reinigen Sie den Bereich um die Tintendüsen nur dann, wenn noch Streifen oder Verschmierungen auf den gedruckten Seiten auftreten, nachdem die Druckpatronen über das Bedienfeld oder über die mit dem HP All-in-One installierte Software gereinigt wurden.

Dazu benötigen Sie die folgenden Materialien:

- Reinigungsstäbchen, ein fusselfreies Tuch oder andere weiche Materialien, die nicht an den Patronen haften bleiben können.

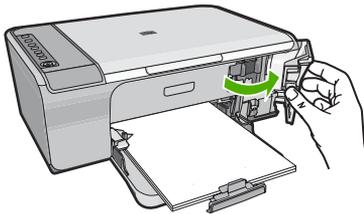
 **Tipp** Kaffeefilter sind fusselfrei und eignen sich ausgezeichnet zum Reinigen von Druckpatronen.

- Destilliertes, gefiltertes oder abgefülltes Wasser (Leitungswasser kann Verunreinigungen enthalten, die die Druckpatronen u. U. beschädigen).

 **Vorsicht** Berühren Sie auf keinen Fall die kupferfarbenen Kontakte und die Tintendüsen. Durch das Berühren dieser Teile kann es zur Verstopfung der Düsen, Beeinträchtigung des Tintenauftrags und zur Störung der elektrischen Leitfähigkeit kommen.

So reinigen Sie den Bereich um die Tintendüsen:

1. Schalten Sie das Gerät ein, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe. Der Patronenwagen bewegt sich im Gerät ganz nach rechts.

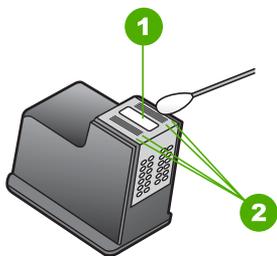


2. Warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Geräts ab.
3. Drücken Sie die Druckpatrone leicht nach unten, und ziehen Sie diese dann zu sich hin aus dem Patronenwagen heraus.

 **Hinweis** Nehmen Sie nicht beide Druckpatronen gleichzeitig heraus. Entfernen und reinigen Sie die Druckpatronen nacheinander. Belassen Sie die Druckpatrone nicht länger als 30 Minuten außerhalb des Geräts.

4. Legen Sie die Druckpatrone auf ein Stück Papier, sodass die Tintendüsen nach oben zeigen.
5. Befeuchten Sie ein sauberes Reinigungsstäbchen leicht mit destilliertem Wasser.

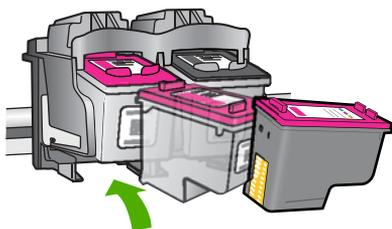
- 6. Reinigen Sie die Fläche und Ränder um die Tintendüsen wie unten dargestellt mit dem Reinigungsstäbchen.



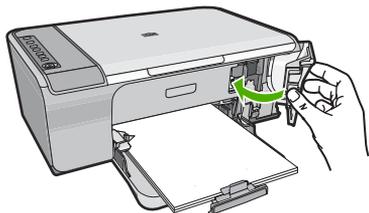
1	Düsenplättchen (nicht reinigen)
2	Fläche und Ränder um die Tintendüsen

△ **Vorsicht** Reinigen Sie **nicht** das Düsenplättchen.

- 7. Halten Sie die Druckpatrone mit dem HP Logo nach oben, und setzen Sie die Druckpatrone wieder in die Halterung ein. Drücken Sie die Druckpatrone fest in die Halterung, bis sie einrastet.



- 8. Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Druckpatrone, falls erforderlich.
- 9. Schließen Sie die Druckpatronenklappe vorsichtig, und schließen Sie das Netzkabel wieder an das Gerät an.



Verwandte Themen

[„Reinigen der Druckpatronen“ auf Seite 71](#)

Entfernen von Tinte von der Haut oder der Kleidung

So entfernen Sie Tinte von der Haut oder der Kleidung:

Zu reinigen	Vorgehensweise
Haut	Reinigen Sie die entsprechenden Stellen mit einer grobkörnigen Seife oder Waschpaste.
Weiße Textilien	Waschen Sie die Textilien mit <i>kalt</i> em Wasser und Chlorbleiche.
Farbige Textilien	Waschen Sie die Textilien mit <i>kalt</i> em Wasser und einem Colorwaschmittel.

- △ **Vorsicht** Verwenden Sie stets kaltes Wasser, um Tinte aus Textilien zu entfernen. Warmes oder heißes Wasser kann dazu führen, dass sich die Tinte im Stoff festsetzt.

11 Shop für Tintenzubehör und -verbrauchsmaterialien

Eine Liste der Auswahlnummern für Tintenpatronen finden Sie in der gedruckten Dokumentation des HP All-in-One. Sie können über die mit dem HP All-in-One gelieferte Software die Bestellnummern sämtlicher Druckpatronen ermitteln. Druckpatronen können Sie online auf der HP Website bestellen. Oder wenden Sie sich an einen HP Händler vor Ort, um die richtigen Bestellnummern für Ihr Gerät zu ermitteln und um Druckpatronen zu beziehen.

Rufen Sie die Website www.hp.com/buy/supplies auf, um Original HP Zubehör und Verbrauchsmaterialien für den HP All-in-One zu bestellen. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des gewünschten Produkts, und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.

 **Hinweis** Die Online-Bestellung von Druckpatronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. Falls dies in Ihrem Land/Ihrer Region nicht möglich ist, erhalten Sie bei Ihrem HP Händler vor Ort Informationen zum Bestellen von Druckpatronen.

So bestellen Sie Druckpatronen vom Desktop aus:

- ▲ Klicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Shop für HP Zubehör**, um eine Verbindung zu HP SureSupply herzustellen. Daraufhin wird eine Liste mit Original HP Druckerzubehör und -verbrauchsmaterialien angezeigt, das/die mit Ihrem Gerät kompatibel sind, sowie Optionen zum bequemen Erwerb der benötigten Produkte. (Die verfügbaren Optionen variieren je nach Land/Region.)

Wenn dieses Symbol von Ihrem Desktop entfernt wurde, klicken Sie auf das Menü **Start**. Zeigen Sie auf den Ordner **HP**, und klicken Sie dann auf **Shop für HP Zubehör**.

So bestellen Sie Druckpatronen über die Software HP Photosmart:

1. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckeinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckerfunktionen**.

 **Hinweis** Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfenster **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfenster **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Druckerdienste**.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand**.

3. Klicken Sie auf **Bestellinformationen für Druckpatronen**.

Die Nachbestellnummer der Druckpatrone wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Online bestellen**.

HP sendet detaillierte Informationen zum Drucker, z. B. Modellnummer, Seriennummer und Tintenfüllstände, an einen autorisierten Online-Händler. Die benötigten Verbrauchsmaterialien sind bereits ausgewählt. Sie können die Menge ändern, Artikel hinzufügen oder löschen und anschließend die Bestellung aufgeben.

12 Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Anzeigen der Infodatei \(README\)](#)
- [Fehlerbehebung bei der Hardware-Einrichtung](#)
- [Fehlerbehebung bei der Softwareinstallation](#)
- [Papierstau](#)
- [Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen](#)
- [Beheben von Druckqualitätsproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei Druckproblemen](#)
- [Beheben von Kopierproblemen](#)
- [Beheben von Scanproblemen](#)
- [Fehler](#)

Anzeigen der Infodatei (README)

Möglicherweise möchten Sie die in der Infodatei (README) enthaltenen Informationen zu Systemanforderungen und zu möglichen Installationsproblemen anzeigen.

In Windows können Sie über die Windows-Taskleiste auf die Readme-Datei zugreifen. Klicken Sie dazu auf **Start**, zeigen Sie nacheinander auf **Programme** bzw. **Alle Programme, HP** und **HP Deskjet F4200 Series**, und klicken Sie auf **Readme**.

Sie können die Readme-Datei anzeigen, indem Sie im Stammordner der CD-ROM mit der Software für den HP All-in-One auf ihr Symbol doppelklicken.

Fehlerbehebung bei der Hardware-Einrichtung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Beheben von Hardwareproblemen mit dem Gerät.

Viele Probleme treten auf, wenn das Gerät über ein USB-Kabel an den Computer angeschlossen wird, bevor die HP Photosmart Software auf dem Computer installiert wurde. Wenn Sie das Gerät an den Computer angeschlossen haben, bevor Sie in einem Bildschirm der Softwareinstallation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

Fehlerbehebung für häufig bei der Einrichtung auftretende Probleme

1. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab.
2. Deinstallieren Sie die Software (falls Sie diese bereits installiert haben).
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Deinstallieren und Neuinstallieren der Software“](#) auf Seite 90.
3. Starten Sie den Computer neu.
4. Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie eine Minute, und schalten Sie es wieder ein.
5. Installieren Sie die HP Photosmart -Software erneut.

- △ **Vorsicht** Schließen Sie das USB-Kabel erst an den Computer an, wenn Sie während der Installation dazu aufgefordert werden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Das Gerät lässt sich nicht einschalten](#)
- [Das USB-Kabel ist angeschlossen, es treten jedoch Probleme bei der Verwendung des HP All-in-One mit dem Computer auf](#)
- [Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht](#)

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

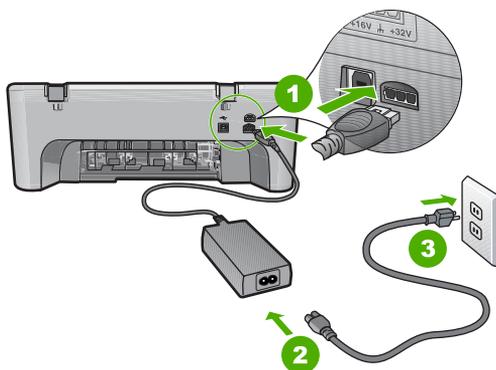
Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn am Gerät beim Einschalten keine LEDs aufleuchten, keine Geräusche zu hören sind und sich nichts bewegt.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel verwendet wird](#)
- [Lösung 2: Gerät zurücksetzen](#)
- [Lösung 3: Taste Ein langsamer drücken](#)
- [Lösung 4: Kontakt mit HP aufnehmen, um das Netzteil auszutauschen](#)
- [Lösung 5: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel verwendet wird

Lösung:

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät und dem Netzteil verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckerleiste.



1	Stromanschluss
2	Netzkabel und Netzteil
3	Steckdose

- Wenn Sie eine Steckerleiste verwenden, muss diese eingeschaltet sein. Sie können das Gerät auch direkt an der Netzsteckdose anschließen.
- Prüfen Sie die Steckdose auf Funktionstüchtigkeit. Schließen Sie ein anderes funktionierendes Gerät an, um zu überprüfen, ob die Stromversorgung gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, könnte die Steckdose die Ursache für das Problem sein.
- Wenn Sie das Gerät an eine schaltbare Steckdose angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass die Steckdose eingeschaltet ist. Wenn die Leiste eingeschaltet ist, aber das Gerät dennoch nicht mit Strom versorgt wird, liegt ein Problem mit der Steckdose vor.

Mögliche Ursache: Das Gerät wurde nicht mit dem mitgelieferten Netzkabel verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Gerät zurücksetzen

Lösung: Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und drücken Sie anschließend die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.

Mögliche Ursache: Am Gerät trat ein Fehler auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Taste Ein langsamer drücken

Lösung: Das Gerät reagiert unter Umständen nicht, wenn Sie die Taste **Ein** zu schnell drücken. Drücken Sie die Taste **Ein** einmal. Es kann ein paar Minuten dauern, bis das Gerät eingeschaltet wird. Wenn Sie während dieser Zeit erneut die Taste **Ein** drücken, wird das Gerät wieder ausgeschaltet.

△ **Vorsicht** Wenn das Gerät immer noch nicht eingeschaltet werden kann, liegt ein mechanischer Fehler vor. Ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support. Wählen Sie Ihr Land/ Ihre Region aus, und klicken Sie dann auf **Kontakt zu HP**, um zu erfahren, wie Sie sich an den technischen Support wenden können.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Mögliche Ursache: Sie haben die Taste **Ein** zu kurz gedrückt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Kontakt mit HP aufnehmen, um das Netzteil auszutauschen

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Die Tintenpatronen sind nicht für die Verwendung in diesem Gerät vorgesehen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen

Lösung: Wenn Sie alle Arbeitsschritte in den vorherigen Lösungswegen ausgeführt haben und das Problem weiterhin besteht, bitten Sie den HP Support um Unterstützung.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

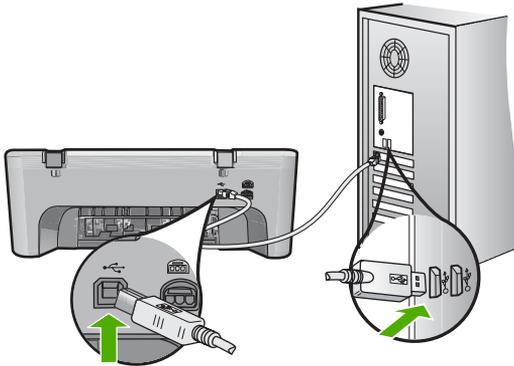
Mögliche Ursache: Sie brauchen Unterstützung, um die ordnungsgemäße Funktion des Geräts oder der Software herzustellen.

Das USB-Kabel ist angeschlossen, es treten jedoch Probleme bei der Verwendung des HP All-in-One mit dem Computer auf

Lösung: Sie müssen vor dem Anschließen des USB-Kabels die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Software installieren. Schließen Sie das USB-Kabel während der Installation erst dann an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Nach der Installation der Software ist das Anschließen des Computers an das Produkt über ein USB-Kabel problemlos möglich. Stecken Sie einfach ein Ende des USB-Kabels an der Rückseite des Computers und das andere an der Rückseite des Produkts ein. Sie können das USB-Kabel mit jedem USB-Anschluss des Computers verbinden.

Deinstallieren Sie die eventuell bereits installierte Software, und installieren Sie diese erneut. Schließen Sie dabei das USB-Kabel erst an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



Weitere Informationen zum Installieren der Software und zum Anschließen des USB-Kabels finden Sie im Setup-Handbuch, das Sie mit dem Gerät erhalten haben.

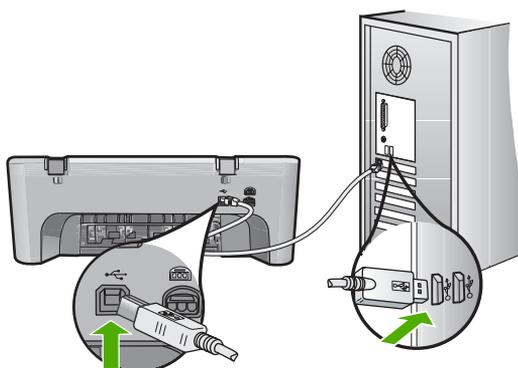
Mögliche Ursache: Das USB-Kabel wurde vor der Installation der Software angeschlossen. Wenn Sie das USB-Kabel anschließen, bevor Sie dazu aufgefordert werden, können Fehler auftreten.

Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht

Lösung:

- Überprüfen Sie die Taste **Ein** am Gerät. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Gerät ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel in das Gerät und in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatronen eingesetzt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass im Gerät kein Papier gestaut ist.
- Überprüfen Sie, ob der Patronenwagen stecken geblieben ist. Öffnen Sie die vordere Zugangsklappe, um sich Zugang zum Patronenwagen zu verschaffen. Entfernen Sie alle Objekte, die den Patronenwagen blockieren, einschließlich Verpackungsmaterial. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
- Drucken Sie eine Testseite, um zu überprüfen, ob das Produkt drucken und mit dem Computer kommunizieren kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Drucken eines Selbsttestberichts“](#) auf Seite 63.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckwarteschlange nicht angehalten wurde. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie die entsprechende Einstellung aus, um mit dem Drucken fortzufahren. Weitere Informationen zum Zugreifen auf die Warteschlange finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems enthalten ist.

- Überprüfen Sie das USB-Kabel. Falls Sie ein älteres Kabel verwenden, funktioniert es eventuell nicht korrekt. Schließen Sie das USB-Kabel nach Möglichkeit an ein anderes Produkt an, um zu sehen, ob es funktioniert. Falls hierbei Probleme auftreten, muss das USB-Kabel ersetzt werden. Stellen Sie sicher, dass das Kabel nicht länger als 3 Meter ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB-fähig ist und dass ein unterstütztes Betriebssystem auf ihm installiert ist. Weitere Informationen finden Sie in der README-Datei.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Computer. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts eingesteckt ist. Überprüfen Sie, ob das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist. Wenn das Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.



- Wenn Sie das Produkt über einen USB-Hub anschließen, vergewissern Sie sich, dass der Hub eingeschaltet ist. Wenn dies der Fall ist, versuchen Sie, das Gerät direkt an Ihren Computer anzuschließen.
- Überprüfen Sie ggf. andere Drucker oder Scanner. Unter Umständen müssen Sie ältere Produkte von Ihrem Computer trennen.
- Versuchen Sie, das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss an Ihrem Computer anzuschließen. Starten Sie den Computer nach Überprüfung der Anschlüsse neu. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Starten Sie den Computer nach Überprüfung der Anschlüsse neu. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Deinstallieren Sie ggf. die Software für das Gerät, und installieren Sie sie erneut. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Deinstallieren und Neuinstallieren der Software“](#) auf Seite 90.

Weitere Informationen zum Einrichten und Verbinden des Geräts mit Ihrem Computer finden Sie in den Setup-Handbuch, die Sie mit dem Gerät erhalten haben.

Mögliche Ursache: Das Gerät und der Computer kommunizieren nicht miteinander.

Fehlerbehebung bei der Softwareinstallation

Die Hinweise in diesem Abschnitt unterstützen Sie bei der Behebung von Problemen, die während der Installation der Software für den HP Photosmart auftreten können.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Beim Einlegen der CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk geschieht nichts](#)
- [Der Bildschirm zur Überprüfung der minimalen Systemvoraussetzungen wird angezeigt](#)
- [Ein rotes X wird in der Eingabeaufforderung zur USB-Verbindung angezeigt](#)
- [Unbekannter Fehler](#)
- [Einige Symbole fehlen in HP Solution Center](#)
- [Der Registrierungsbildschirm wird nicht angezeigt](#)
- [Das Symbol für HP Digital Imaging Monitor wird nicht in der Taskleiste angezeigt](#)
- [Deinstallieren und Neuinstallieren der Software](#)

Beim Einlegen der CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk geschieht nichts

Lösung: Wenn die Installation nicht automatisch ausgeführt wird, können Sie diese manuell starten.

So starten Sie die Installation auf einem Windows-Computer:

1. Klicken Sie im Windows-Menü **Start** auf **Ausführen**.
2. Geben Sie in das Dialogfenster **Ausführen** den Befehl **d:\setup.exe** ein, und klicken Sie auf **OK**.

Wenn dem CD-Laufwerk nicht der Buchstabe *d* zugewiesen ist, verwenden Sie den betreffenden Buchstaben.

Mögliche Ursache: Das Installationsprogramm wurde nicht automatisch gestartet.

Der Bildschirm zur Überprüfung der minimalen Systemvoraussetzungen wird angezeigt

Lösung: Klicken Sie auf **Details**, um festzustellen, wo das eigentliche Problem liegt. Beheben Sie anschließend dieses Problem, und installieren Sie die Software erneut.

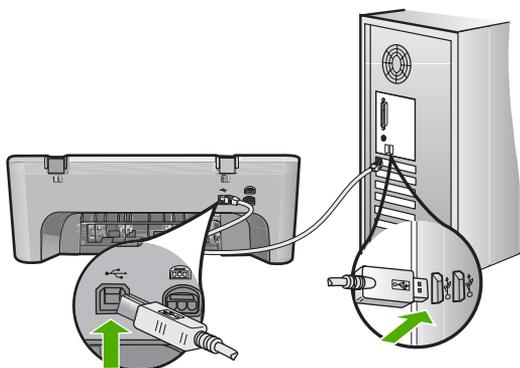
Mögliche Ursache: Ihr System erfüllte nicht die Mindestvoraussetzungen zum Installieren der Software.

Ein rotes X wird in der Eingabeaufforderung zur USB-Verbindung angezeigt

Lösung: Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig eingerichtet ist, und versuchen Sie dann erneut, die Verbindung herzustellen.

So überprüfen Sie die USB-Verbindung:

1. Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Einrichtung des USB-Kabels wie folgt:
 - Ziehen Sie das USB-Kabel heraus, und stecken Sie es wieder ein. Oder versuchen Sie, das USB-Kabel an einem anderen Anschluss anzuschließen.
 - Schließen Sie das USB-Kabel nicht an die Tastatur an.
 - Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel maximal 3 Meter lang ist.
 - Wenn mehrere USB-Geräte an Ihrem Computer angeschlossen sind, sollten Sie die Verbindung der anderen Geräte während der Installation trennen.
2. Ziehen Sie das Netzkabel vom Gerät ab, und schließen Sie es wieder an.
3. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel und das Netzkabel angeschlossen sind.



4. Klicken Sie auf **Wiederholen**, um die Verbindung zu überprüfen.
5. Fahren Sie mit der Installation fort, und starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Mögliche Ursache: Normalerweise wird ein grünes Häkchen angezeigt, das für eine erfolgreiche Plug-and-Play-Verbindung steht. Mit einem roten X wird angezeigt, dass Plug-and-Play fehlgeschlagen ist.

Unbekannter Fehler

Lösung: Versuchen Sie, mit der Installation fortzufahren. Wenn dies nicht möglich ist, brechen Sie die Installation ab, und starten Sie sie erneut. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn ein Fehler auftritt, müssen Sie die Software u. U. deinstallieren und anschließend neu installieren. Löschen Sie aber nicht einfach die Programmdateien der Software für das Gerät vom Computer. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der Gerätesoftware.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Deinstallieren und Neuinstallieren der Software“ auf Seite 90](#)

Mögliche Ursache: Die Ursache des Problems ist nicht bekannt.

Einige Symbole fehlen in HP Solution Center

Lösung: Wenn die relevanten Schaltflächen für Ihr Gerät nicht im HP Solution Center angezeigt werden, wurde die Software wahrscheinlich nicht vollständig installiert. Sie müssen dann die Software deinstallieren und anschließend erneut installieren. Löschen Sie aber nicht einfach die Programmdateien der Gerätesoftware von der Festplatte. Stellen Sie sicher, dass Sie die Dateien ordnungsgemäß entfernen, indem Sie das Deinstallationsprogramm verwenden, das sich in der HP All-in-One-Programmgruppe befindet.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Deinstallieren und Neuinstallieren der Software“](#) auf Seite 90

Mögliche Ursache: Die Installation ist nicht vollständig

Der Registrierungs Bildschirm wird nicht angezeigt

Lösung: Sie können über die Windows-Taskleiste auf den Registrierungs Bildschirm (Jetzt anmelden) zugreifen. Klicken Sie dazu auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** bzw. **Alle Programme**, **HP** und **HP Deskjet F4200 Series**, und klicken Sie auf **Produktregistrierung**.

Mögliche Ursache: Der Registrierungs Bildschirm wurde nicht automatisch angezeigt

Das Symbol für HP Digital Imaging Monitor wird nicht in der Taskleiste angezeigt

Lösung: Wenn das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor** nicht im Systembereich der Taskleiste (rechts unten auf dem Desktop) angezeigt wird, starten Sie HP Solution Center.



Wenn die relevanten Schaltflächen für Ihr Gerät nicht im HP Solution Center angezeigt werden, wurde die Software wahrscheinlich nicht vollständig installiert. Sie müssen dann die Software deinstallieren und anschließend erneut installieren. Löschen Sie aber nicht einfach die Programmdateien der Gerätesoftware von der Festplatte. Stellen Sie sicher, dass Sie die Dateien ordnungsgemäß entfernen, indem Sie das Deinstallationsprogramm verwenden, das sich in der HP All-in-One-Programmgruppe befindet.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Deinstallieren und Neuinstallieren der Software“ auf Seite 90](#)

Mögliche Ursache: Die Installation ist nicht vollständig.

Deinstallieren und Neuinstallieren der Software

Wenn die Installation unvollständig ist oder Sie das USB-Kabel an den Computer angeschlossen haben, bevor Sie während der Installation dazu aufgefordert wurden, müssen Sie die Software deinstallieren und dann erneut installieren. Löschen Sie aber nicht einfach die Programmdateien der Software für den HP All-in-One vom Computer. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der mit dem HP All-in-One gelieferten Software.

So führen Sie die Deinstallation auf einem Windows-Computer durch:

 **Hinweis** Verwenden Sie diese Methode, wenn die Option **Deinstallieren** nicht im Windows-Startmenü erscheint (klicken Sie auf **Programme** oder **Alle Programme**, **HP**, **HP Deskjet F4200 Series**, **Deinstallieren**).

1. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung, und doppelklicken Sie auf **Software**.

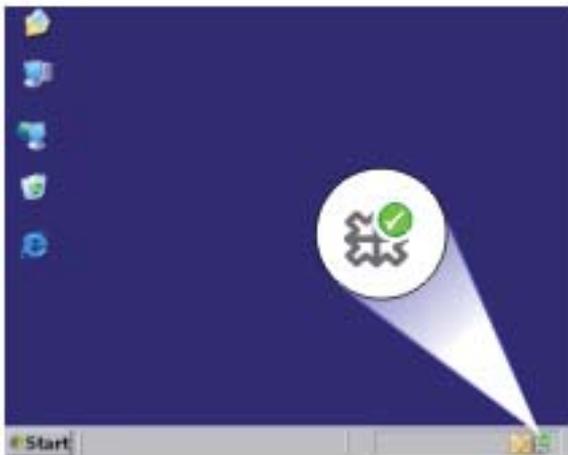
 **Hinweis** Die Vorgehensweise zum Öffnen der Systemsteuerung hängt vom Betriebssystem ab. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, schlagen Sie in der Windows-Hilfe nach.

2. Wählen Sie die **HP Deskjet All-in-One-Treibersoftware** aus, und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen**.
Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Trennen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Computer.
4. Starten Sie den Computer neu.

 **Hinweis** Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

5. Legen Sie die CD mit der Gerätesoftware in das CD-Laufwerk ein, und starten Sie das Installationsprogramm.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und im Setup-Handbuch für das Gerät.

Nach Abschluss der Softwareinstallation wird das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor** in der Windows-Taskleiste angezeigt.



Um zu überprüfen, ob die Software ordnungsgemäß installiert wurde, doppelklicken Sie auf das HP Solution Center-Symbol auf dem Desktop. Wenn in der Anwendung HP Solution Center die Hauptsymbole (**Bild scannen** und **Dokument scannen**) angezeigt werden, ist die Software ordnungsgemäß installiert.

Papierstau

Um Papierstaus zu vermeiden, beachten Sie Folgendes:

- Nehmen Sie das Papier im Ausgabefach häufig heraus.
- Vermeiden Sie die Bildung von Rissen und Knicken im Papier, indem Sie es flach in einer wiederverschließbaren Tüte lagern.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Zufuhrfach flach aufliegt und die Kanten nicht geknickt oder eingerissen sind.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Papiertypen und Papierformate in das Zufuhrfach ein. Der gesamte Papierstapel im Zufuhrfach muss demselben Typ entsprechen und dasselbe Format aufweisen.
- Stellen Sie die Papierquerführung im Zufuhrfach so ein, dass sie eng am Papier anliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Papierquerführung das Papier im Zufuhrfach nicht zusammendrückt.
- Schieben Sie das Papier nicht zu weit in das Zufuhrfach hinein.
- Verwenden Sie die für das Gerät empfohlenen Papiertypen.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- [Beheben von Papierstaus](#)
- [Informationen zum Papier](#)

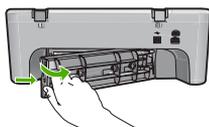
Beheben von Papierstaus

Lösung: Wenn sich Papier im Gerät staut, überprüfen Sie zuerst den Bereich hinter der rückwärtigen Zugangsklappe.

Wenn sich das Papier nicht in den hinteren Walzen gestaut hat, überprüfen Sie den Bereich hinter der vorderen Zugangsklappe. In manchen Fällen sind kleinere Papierstaus nicht durch die hintere Zugangsklappe zu erreichen. Verwenden Sie die vordere Zugangsklappe, wenn Sie den Papierstau nicht von der hinteren Zugangsklappe aus beseitigen können.

So beseitigen Sie Papierstaus durch die hintere Zugangsklappe:

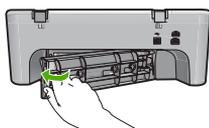
1. Drücken Sie auf die Arretierung auf der linken Seite der hinteren Zugangsklappe, um die Klappe freizugeben. Entfernen Sie die Klappe, indem Sie diese vom Produkt wegziehen.



2. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus den Walzen heraus.

△ **Vorsicht** Wenn das Papier reißt, während Sie versuchen, es zwischen den Walzen hervorzuziehen, untersuchen Sie Walzen und Rädchen gründlich auf Papierreste. Diese dürfen nicht im Gerät verbleiben. Wenn Sie nicht alle Papierstückchen aus dem Produkt entfernen, kommt es mit großer Wahrscheinlichkeit zu weiteren Papierstaus.

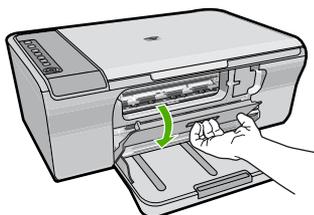
3. Setzen Sie die hintere Zugangsklappe wieder ein. Drücken Sie die Klappe vorsichtig hinein, bis sie einrastet.



4. Drücken Sie **Fortsetzen**, um den aktuellen Auftrag fortzusetzen.

So beseitigen Sie Papierstaus durch die vordere Zugangsklappe:

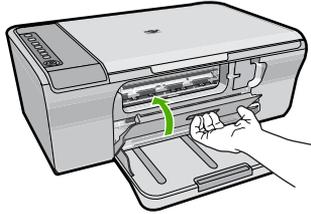
1. Ziehen Sie das Zufuhrfach nach unten, um die vordere Zugangsklappe zu öffnen.



- Ziehen Sie vorsichtig gestautes Papier heraus.

△ **Vorsicht** Wenn das Papier reißt, während Sie es hervorziehen, untersuchen Sie den Drucker gründlich auf Papierstückchen, die nicht im Gerät verbleiben dürfen. Wenn Sie nicht alle Papierstückchen aus dem Produkt entfernen, kommt es mit großer Wahrscheinlichkeit zu weiteren Papierstaus.

- Schließen Sie die vordere Abdeckung.



- Drücken Sie **Fortsetzen**, um den aktuellen Auftrag fortzusetzen.

Mögliche Ursache: Papier hatte sich im Gerät gestaut.

Informationen zum Papier

Das Gerät ist für den Betrieb mit den meisten Papiertypen ausgelegt. Testen Sie erst verschiedene Papiertypen, bevor Sie große Mengen kaufen. Suchen Sie nach einem geeigneten Papiertyp, der leicht zu beschaffen ist. Mit HP Advanced Papier erhalten Sie optimale Druckergebnisse. Beachten Sie außerdem folgende Tipps:

- Vermeiden Sie zu dünnes, glattes oder "dehnbares" Papier. Es wird möglicherweise falsch eingezogen und kann Papierstau verursachen.
- Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einer wiederverschließbaren Tüte auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nach dem Drucken nicht benötigtes Fotopapier wieder in die Tüte zurück.
- Lassen Sie nicht verwendetes Fotopapier niemals im Zufuhrfach liegen. Wenn das Papier sich wellt, wird die Druckqualität beeinträchtigt. Gewelltes Papier kann ebenfalls einen Papierstau verursachen.
- Berühren Sie Fotopapier ausschließlich an den Ecken. Fingerabdrücke auf Fotopapier können die Druckqualität mindern.
- Verwenden Sie kein stark strukturiertes Papier. Es kann dazu führen, dass Grafiken oder Text nicht richtig gedruckt werden.
- Legen Sie ausschließlich Stapel in das Zufuhrfach ein, die aus einem einheitlichen Papiertyp in einheitlichem Format bestehen.
- Bewahren Sie gedruckte Fotos unter Glas oder in einem Fotoalbum auf, damit die Farben aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit nicht nach einiger Zeit ineinander verlaufen. Verwenden Sie HP Advanced Fotopapier, um optimale Ergebnisse zu erhalten.

Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen

Wenn Probleme beim Drucken auftreten, kann eine der Druckpatronen die Ursache dafür sein. Wenn eine Fehlermeldung zu den Druckpatronen angezeigt wird, finden Sie unter [„Meldungen zu Druckpatronen“](#) auf Seite 191 weitere Informationen zur Fehlerbehebung.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- [Informationen zu Druckpatronen](#)
- [Beheben von Problemen mit Tintenpatronen](#)
- [Lösen von Problemen aus Fehlermeldungen zu Druckpatronen](#)

Informationen zu Druckpatronen

Verwenden Sie HP Druckpatronen, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Die folgenden Tipps sollen helfen, die HP Druckpatronen richtig zu warten und eine gleich bleibende Druckqualität zu sichern.

- Bewahren Sie alle Druckpatronen bis zur Verwendung in der verschlossenen Originalverpackung auf.
- Bewahren Sie die Druckpatronen bei Raumtemperatur auf (15,6 °C bis 26,6 °C).
- Bringen Sie die Schutzfolie nicht wieder an, nachdem sie von der Druckpatrone entfernt wurde. Andernfalls könnte die Druckpatrone beschädigt werden. Setzen Sie die Druckpatrone nach Entfernen der Schutzfolie sofort in das Gerät ein. Falls dies nicht möglich ist, bewahren Sie diese in einem Druckpatronen-Schutzbehälter oder einem luftdicht verschließbaren Kunststoffbehälter auf.
- HP empfiehlt, die Druckpatronen erst dann aus dem Gerät zu nehmen, wenn Sie Ersatzdruckpatronen zur Hand haben.
- Schalten Sie das Gerät über das Bedienfeld aus. Schalten Sie das Gerät nicht über die Steckerleiste oder durch Herausziehen des Netzkabels aus dem Gerät aus. Wenn Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß ausschalten, fährt der Patronenwagen nicht an die richtige Position zurück, und die Druckpatronen können austrocknen.
- Öffnen Sie die Druckpatronenklappe nur, wenn es erforderlich ist. Die Druckpatronen werden dadurch der Luft ausgesetzt, was ihre Lebensdauer verkürzt.



Hinweis Wenn Sie die Druckpatronenklappe über einen langen Zeitraum geöffnet lassen, verschließt das Gerät die Druckpatronen automatisch, damit sie nicht länger der Luft ausgesetzt sind.

- Eventuell müssen die Druckpatronen gereinigt werden, wenn die Druckqualität deutlich nachlässt.



Tipp Wenn die Druckpatronen über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurden, kann die Druckqualität merklich nachlassen.

- Reinigen Sie die Druckpatronen nicht unnötigerweise. Andernfalls verschwenden Sie Tinte und verkürzen die Lebensdauer der Patronen.
- Gehen Sie mit den Druckpatronen sorgsam um. Wenn Sie die Druckpatronen fallen lassen oder anderweitig beschädigen, können vorübergehend Druckprobleme entstehen. Wenn die Druckqualität direkt nach dem Einsetzen der Druckpatrone schlecht ist, warten Sie eine halbe Stunde, damit sich die Patrone erholen kann.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen“](#) auf Seite 94

Beheben von Problemen mit Tintenpatronen

Viele Probleme können durch die nachstehenden Maßnahmen behoben werden. Wenn eine bestimmte Fehlermeldung zu den Druckpatronen angezeigt wird, finden Sie unter [„Meldungen zu Druckpatronen“](#) auf Seite 191 weitere Informationen zur Fehlerbehebung.

So beheben Sie Probleme mit Druckpatronen:

1. Nehmen Sie die Druckpatronen heraus, und setzen Sie diese erneut ein.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Auswechseln der Druckpatronen“](#) auf Seite 66.

-  **Hinweis** Stellen Sie sicher, dass der Schutzstreifen entfernt wurde. Falls sich die Schutzfolie noch auf den Tintendüsen befindet, entfernen Sie sie vorsichtig durch Ziehen der pinkfarbenen Lasche.

2. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, überprüfen Sie den geschätzten Tintenfüllstand.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Überprüfen der Tintenfüllstände“](#) auf Seite 65.
3. Drucken Sie einen Selbsttest, und überprüfen Sie die Testmuster.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Drucken eines Selbsttestberichts“](#) auf Seite 63.
4. Reinigen der Tintenpatronen:
 - Reinigen Sie zuerst die Druckpatronen über die HP Photosmart Software.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Reinigen der Druckpatronen“](#) auf Seite 71.

 - △ **Vorsicht** Durch ein unnötiges Ausführen dieses Vorgangs kann Tinte verschwendet und die Lebensdauer der Patronen verkürzt werden.

 - Wenn das Problem durch das Reinigen der Druckpatronen über die Software nicht behoben werden konnte, reinigen Sie die Kontakte der Druckpatronen.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Reinigen der Druckpatronenkontakte“](#) auf Seite 72.
5. Wenn das Problem durch keine der oben genannten Maßnahmen behoben werden konnte, tauschen Sie die Druckpatronen aus.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Auswechseln der Druckpatronen“](#) auf Seite 66.

Lösen von Problemen aus Fehlermeldungen zu Druckpatronen

Nach Installation der Druckpatrone beginnen eine oder beide Druckpatronenstatus-LEDs zu blinken. Der Drucker druckt nicht. Es kann eine der folgenden Meldungen auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:

Probleme mit den Druckpatronen

Falsche Druckpatrone(n)

Druckpatrone(n) falsch eingesetzt

Fehlende Druckpatrone(n)

Gehen Sie die folgenden Abschnitte nacheinander durch. Sobald die Druckpatronenstatus-LED aufhört zu blinken, wurde das Problem behoben.

 **Hinweis** Im unten beschriebenen Verfahren ist die problematische Druckpatrone jene, die durch die blinkende LED identifiziert wird. Eine blinkende linke LED weist auf einen Fehler mit der dreifarbigem (linken) Patrone hin, eine blinkende rechte LED auf ein Problem mit der schwarzen (rechten) Patrone. Wenn beide LEDs blinken, sind beide Patronen fehlerhaft.

- [Lösung 1: Druckpatronen herausnehmen und erneut einsetzen](#)
- [Lösung 2: Druckpatronenkontakte reinigen](#)
- [Lösung 3: Im Tintenreserve-Modus drucken](#)

Lösung 1: Druckpatronen herausnehmen und erneut einsetzen

Lösung: Eventuell ist der elektrische Kontakt zum Drucker gestört. Das Herausnehmen und erneute Einsetzen der Druckpatrone kann dem abhelfen.

 **Hinweis** HP gibt keine Garantie bezüglich der Qualität nachgebauter oder wiederbefüllter Patronen.

So stellen Sie sicher, dass die korrekten Tintenpatronen in den Drucker eingesetzt wurden:

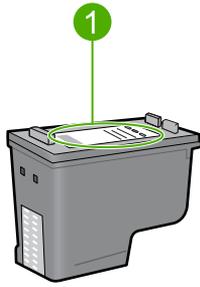
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, falls diese nicht leuchtet.
2. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand gekommen ist.
3. Drücken Sie leicht auf das Ende der problematischen Druckpatrone, um sie freizugeben.
4. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und überprüfen Sie diese:

△ **Vorsicht** Berühren Sie die Kupferkontakte und die Tintendüsen nicht.

- Überprüfen Sie die elektrischen Kontakte auf Verunreinigungen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig von den Düsen abgezogen wurde.

△ **Vorsicht** Versuchen Sie nicht, die Kupferkontakte zu entfernen!

5. Stellen Sie die Nummer auf dem Etikett der Druckpatrone fest, und vergewissern Sie sich, dass die Patrone mit dem Gerät kompatibel ist. Die kompatiblen Druckpatronen finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Gerät ausgeliefert wurde.



1	Auswahlnummer
---	---------------

6. Wenn die Tintenpatrone die falsche Auswahlnummer aufweist, setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Auswechseln der Druckpatronen“](#) auf Seite 66.
 7. Schließen Sie die Druckpatronenklappe.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Druckpatronenkontakte reinigen

Lösung: Wenn die Auswahlnummer der Druckpatrone richtig ist und das Problem mit dem vorherigen Lösungsweg nicht behoben wurde, reinigen Sie die Druckpatrone. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Reinigen der Druckpatronenkontakte“](#) auf Seite 72.

Wenn die Druckpatronenstatus-LED nach dem Reinigen der Druckpatrone weiter blinkt, wechseln Sie die Patrone aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Auswechseln der Druckpatronen“](#) auf Seite 66.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Im Tintenreserve-Modus drucken

Lösung: Wenn Sie keine Ersatzdruckpatrone zur Hand haben, können Sie im Tintenreserve-Modus drucken. Entfernen Sie die problematische Druckpatrone, und drucken Sie mit der verbleibenden Patrone.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Tintenreserve-Modus“](#) auf Seite 69

Beheben von Druckqualitätsproblemen

Wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten, können Sie diese eventuell mit den in diesem Abschnitt beschriebenen Lösungswegen beheben. Beachten Sie die folgenden Hinweise.

So beheben Sie Druckqualitätsprobleme:

1. Überprüfen Sie die Druckpatronen.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Druckpatronen verwenden. Original HP Druckpatronen wurden speziell für HP Drucker konzipiert und zertifiziert, damit Sie bei jedem Druckvorgang problemlos herausragende Ergebnisse erzielen.



Hinweis HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Druckerwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Tintenpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Auswechseln der Druckpatronen](#)“ auf Seite 66.

2. Überprüfen Sie die Tintenfüllstände.

Wenn Sie eine wiederbefüllte oder nachgebaute Tintenpatrone einsetzen oder eine Tintenfüllpatrone, die bereits in einem anderen Drucker verwendet wurde, ist die Anzeige des Tintenfüllstands ungenau oder sie fehlt. Die angezeigten Tintenfüllstände sind Schätzwerte. Wenn Druckpatronen nur noch sehr wenig Tinte enthalten, weisen die Ausdrücke blasser Farben oder Streifen auf. Sofern Sie mit der Druckqualität zufrieden sind, müssen die Druckpatronen nicht ausgetauscht werden. Die Hinweise auf geringe Füllstände sollen nur Ihre Planung unterstützen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Überprüfen der Tintenfüllstände](#)“ auf Seite 65.

3. Achten Sie darauf, dass Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein** drücken.

Vorsicht Schalten Sie das Gerät nicht über die Steckerleiste oder durch Herausziehen des Netzkabels aus dem Gerät aus. Wenn Sie das Gerät nicht ordnungsgemäß ausschalten, fährt der Patronenwagen nicht an die richtige Position zurück, und die Druckpatronen können austrocknen.

4. HP empfiehlt, HP Papier zu verwenden, das speziell für den Typ des zu druckenden Projekts entwickelt wurde, sowie HP Originaltinte, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. HP Papier und HP Tinte wurden eigens aufeinander abgestimmt, um hochwertige Druckausgaben sicherzustellen.

5. Prüfen Sie die Einstellungen des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass für den Papiertyp und die Druckaufgabe der geeignete Druckmodus und die richtige Papiertypeneinstellung ausgewählt wurde.
Weitere Informationen finden Sie unter [„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“ auf Seite 34](#) und [„Auswählen von Papier zum Drucken und Kopieren“ auf Seite 22](#).
6. Wenn Sie Original HP Patronen verwenden und sich das Gerät nicht im Tintenreserve-Modus befindet, drucken Sie einen Selbsttestbericht, um zu ermitteln, ob das Gerät und die Tintenzufuhr richtig funktionieren.
Hierzu wird ein Blatt Normalpapier und eine sehr geringe Menge Tinte benötigt.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Drucken eines Selbsttestberichts“ auf Seite 63](#).
7. Überprüfen Sie den Selbsttestbericht.
Wenn der Selbsttest einen Defekt anzeigt, versuchen Sie Folgendes:
 - Lassen Sie das Gerät eine automatische Reinigung der Druckpatronen durchführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Reinigen der Druckpatronen“ auf Seite 71](#).
 - Reinigen Sie die elektrischen Kontakte, wenn Zeilen in der Druckausgabe fehlen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Reinigen der Druckpatronenkontakte“ auf Seite 72](#).
 - Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Auswechseln der Druckpatronen“ auf Seite 66](#).
 Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Drucken eines Selbsttestberichts“ auf Seite 63](#).
8. Wenn in dem Selbsttest kein Problem angegeben ist, untersuchen Sie andere Ursachen wie die Bilddatei oder die Anwendung.

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung bei Druckpatronen finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Falsche, ungenaue oder ausblutende Farben](#)
- [Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus](#)
- [Der Ausdruck weist einen horizontalen Streifen mit Verzerrungen an der Unterkante eines randlosen Ausdrucks auf](#)
- [Ausdrucke weisen horizontale Streifen oder Linien auf](#)
- [Ausdrucke sind blass oder weisen schwache Farben auf](#)
- [Ausdrucke sind unscharf oder verschwommen](#)
- [Ausdrucke weisen vertikale Streifen auf](#)
- [Ausdrucke sind schräg](#)
- [Tintenstreifen auf der Rückseite des Papiers](#)
- [Papier wird nicht aus dem Zufuhrfach eingezogen](#)
- [Text hat stufenartige Konturen](#)

Falsche, ungenaue oder ausblutende Farben

Wenn in Ihren Ausdrucken eines der folgenden Probleme mit der Druckqualität auftritt, helfen Ihnen die Lösungswege in diesem Abschnitt.

- Die Farben sehen anders aus als erwartet.
Die Farben sehen beispielsweise in einer Grafik oder einem Foto auf dem Computerbildschirm anders aus als im Ausdruck, oder im Ausdruck erscheint Cyan statt Magenta.
- Farben laufen ineinander oder sehen aus, als ob sie auf der Seite verschmiert wurden. Die Kanten sehen nicht gestochen scharf und gut definiert, sondern ausgefranst aus.

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Farben falsch aussehen oder ineinander laufen.

- [Lösung 1: HP empfiehlt die Verwendung von Original HP Druckpatronen](#)
- [Lösung 2: Papier im Zufuhrfach überprüfen](#)
- [Lösung 3: Papiertyp überprüfen](#)
- [Lösung 4: Prüfen, ob sich das Produkt im Tintenreserve-Modus befindet](#)
- [Lösung 5: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 6: Druckpatronen reinigen](#)

Lösung 1: HP empfiehlt die Verwendung von Original HP Druckpatronen

Lösung: Prüfen Sie, ob es sich bei Ihren Druckpatronen um Original HP Druckpatronen handelt.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Druckpatronen verwenden. Original HP Druckpatronen wurden speziell für HP Drucker konzipiert und zertifiziert, damit Sie bei jedem Druckvorgang problemlos herausragende Ergebnisse erzielen.

 **Hinweis** HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Druckerwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Druckpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Mögliche Ursache: Es wurde Tinte anderer Hersteller (nicht HP) verwendet.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papier im Zufuhrfach überprüfen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt, nicht zerknittert oder zu dick ist.

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Legen Sie beispielsweise hochglänzendes Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Wenn sich das Papier beim Ausdrucken zu nahe an der Druckpatrone befindet, kann die Tinte verschmieren. Dies tritt häufig bei der Verwendung von gewelltem, zerknittertem oder sehr dickem Papier, z. B. bei Umschlägen, auf. Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach im Zufuhrfach liegt und nicht zerknittert ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Einlegen von Papier“ auf Seite 24](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 93](#)

Mögliche Ursache: Das Papier wurde falsch eingelegt, war zerknittert oder zu dick.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Advanced Papier und allen anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einer wiederverschließbaren Tüte auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in die Plastikhülle. Dadurch wird verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

 **Hinweis** Es besteht kein Problem mit der Tintenzufuhr, und die Druckpatronen müssen nicht ausgewechselt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren“ auf Seite 22](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 93](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Prüfen, ob sich das Produkt im Tintenreserve-Modus befindet

Lösung: Überprüfen Sie, ob nur eine Druckpatrone eingesetzt ist, sodass das Produkt im Tintenreserve-Modus druckt.

Wenn das Produkt im Tintenreserve-Modus druckt, weicht die Text- und Fotoqualität von der Qualität beim Drucken mit beiden Druckpatronen ab.

Wenn die Druckqualität zufriedenstellend ist, drucken Sie weiter im Tintenreserve-Modus. Ansonsten wechseln Sie die fehlende Druckpatrone aus.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Tintenreserve-Modus“ auf Seite 69](#)
- [„Auswechseln der Druckpatronen“ auf Seite 66](#)

Mögliche Ursache: Eine Druckpatrone fehlte, und vom Produkt wurde im Tintenreserve-Modus gedruckt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie, ob die Farbeinstellungen korrekt sind.
Prüfen Sie beispielsweise, ob das Dokument so eingestellt ist, dass in Graustufen gedruckt wird, oder prüfen Sie, ob das Erscheinungsbild der Farben durch erweiterte Farbeinstellungen wie Sättigung, Helligkeit oder Farbton verändert wurde.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Papierqualität, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem im Produkt eingelegten Papier entspricht.
Möglicherweise müssen Sie eine niedrigere Druckqualität einstellen, wenn die Farben ineinander laufen. Oder Sie wählen eine höhere Einstellung aus, wenn Sie ein hochwertiges Foto drucken und sicherstellen, dass Fotopapier wie HP Advanced Fotopapier im Zufuhrfach eingelegt ist.

 **Hinweis** Auf einigen Computerbildschirmen sehen die Farben anders aus als im späteren Ausdruck auf Papier. In diesem Fall liegt kein Problem mit dem Produkt, den Druckeinstellungen oder den Druckpatronen vor. Es ist keine Fehlerbehebung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität“ auf Seite 34](#)
- [„Auswählen von Papier zum Drucken und Kopieren“ auf Seite 22](#)

Mögliche Ursache: Die Druckeinstellungen wurden falsch konfiguriert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Druckpatronen reinigen

Lösung: Drucken Sie einen Selbsttestbericht, um festzustellen, ob Probleme mit den Druckpatronen vorliegen. Wenn im Bericht Fehler deutlich werden, reinigen Sie die Druckpatronen. Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie unter Umständen die Druckpatronen austauschen.

Weitere Informationen zu Druckpatronen finden Sie unter [„Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen“ auf Seite 94](#).

Mögliche Ursache: Die Druckpatronen müssen gereinigt werden.

Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Tinte den Text oder das Bild nicht komplett ausfüllt, sodass Teile fehlen oder leer sind.

- [Lösung 1: HP empfiehlt die Verwendung von Original HP Druckpatronen](#)
- [Lösung 2: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 3: Papiertyp überprüfen](#)
- [Lösung 4: Druckpatronen reinigen](#)

Lösung 1: HP empfiehlt die Verwendung von Original HP Druckpatronen

Lösung: Prüfen Sie, ob es sich bei Ihren Druckpatronen um Original HP Druckpatronen handelt.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Druckpatronen verwenden. Original HP Druckpatronen wurden speziell für HP Drucker konzipiert und zertifiziert, damit Sie bei jedem Druckvorgang problemlos herausragende Ergebnisse erzielen.

 **Hinweis** HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Druckerwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Druckpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Mögliche Ursache: Es wurde Tinte anderer Hersteller (nicht HP) verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Qualitätseinstellung. Wählen Sie eine höhere Qualität aus, damit beim Drucken mehr Tinte aufgebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“ auf Seite 34](#)
- [„Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität“ auf Seite 34](#)
- [„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 42](#)

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Advanced Papier und allen anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einer wiederverschließbaren Tüte auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in die Plastikhülle. Dadurch wird verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

 **Hinweis** Es besteht kein Problem mit der Tintenzufuhr, und die Druckpatronen müssen nicht ausgewechselt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren“ auf Seite 22](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 93](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Druckpatronen reinigen

Lösung: Drucken Sie einen Selbsttestbericht, um festzustellen, ob Probleme mit den Druckpatronen vorliegen. Wenn im Bericht Fehler deutlich werden, reinigen Sie die Druckpatronen. Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie unter Umständen die Druckpatronen austauschen.

Weitere Informationen zu Druckpatronen finden Sie unter [„Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen“ auf Seite 94](#).

Mögliche Ursache: Die Druckpatronen müssen gereinigt werden.

Der Ausdruck weist einen horizontalen Streifen mit Verzerrungen an der Unterkante eines randlosen Ausdrucks auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn sich an der Unterkante eines randlosen Ausdrucks ein verschwommener Streifen oder eine verschwommene Linie befindet.

 **Hinweis** Es besteht kein Problem mit der Tintenzufuhr, und die Druckpatronen müssen nicht ausgewechselt werden.

- [Lösung 1: Papiertyp überprüfen](#)
- [Lösung 2: Einstellung für die Druckqualität überprüfen](#)
- [Lösung 3: Bild drehen](#)

Lösung 1: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Advanced Papier und allen anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einer wiederverschließbaren Tüte auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in die Plastikhülle. Dadurch wird verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

 **Hinweis** Es besteht kein Problem mit der Tintenzufuhr, und die Druckpatronen müssen nicht ausgetauscht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren“ auf Seite 22](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 93](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Einstellung für die Druckqualität überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Qualitätseinstellung. Wählen Sie eine höhere Qualität aus, damit beim Drucken mehr Tinte aufgebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“ auf Seite 34](#)
- [„Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität“ auf Seite 34](#)
- [„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 42](#)

Mögliche Ursache: Die Einstellung für die Druckqualität war zu niedrig.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Bild drehen

Lösung: Wenn das Problem weiterhin besteht, drehen Sie das Bild in der Software für das Produkt oder einer anderen Softwareanwendung um 180 Grad, sodass die hellblauen, grauen oder braunen Farbtöne nicht am unteren Rand der Seite gedruckt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Ändern der Seitenausrichtung“ auf Seite 35](#)

Mögliche Ursache: Ihr Foto wies hellblaue, graue oder braune Farbtöne am unteren Rand der Seite auf.

Ausdrucke weisen horizontale Streifen oder Linien auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn Ihre Ausdrucke Linien, Streifen oder Flecken aufweisen, die von Kante zu Kante über die gesamte Breite des Blatts verlaufen.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist](#)
- [Lösung 2: Einstellung für die Druckqualität überprüfen](#)
- [Lösung 3: Druckpatrone ruhen lassen, wenn sie heruntergefallen ist](#)
- [Lösung 4: Druckpatronendüsen reinigen](#)
- [Lösung 5: Druckpatronen reinigen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von großformatigem Papier“ auf Seite 25](#)

Mögliche Ursache: Das Papier wurde nicht korrekt eingezogen, oder es wurde falsch eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Einstellung für die Druckqualität überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Qualitätseinstellung. Wählen Sie eine höhere Qualität aus, damit beim Drucken mehr Tinte aufgebracht wird.

 **Hinweis** Öffnen Sie für maximale Auflösung (in dpi) die Registerkarte **Erweitert**, und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Maximale Auflösung** die Option **Aktiviert** aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 42](#).

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität“ auf Seite 34](#)
- [„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 42](#)

Mögliche Ursache: Die Einstellung für die Druckqualität war zu niedrig.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Druckpatrone ruhen lassen, wenn sie heruntergefallen ist

Lösung: Warten Sie 30 Minuten, damit die Druckpatrone ruhen kann.

Mögliche Ursache: Die dreifarbig Druckpatrone oder die Fotopatrone wurde nicht vorsichtig genug eingesetzt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Druckpatronendüsen reinigen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckpatronen. Wenn die Tintendüsen der Druckpatronen verstopft sind, reinigen Sie diese.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Reinigen des Bereichs um die Tintendüsen“ auf Seite 74](#)

Mögliche Ursache: Die Druckpatronendüsen mussten gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Druckpatronen reinigen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Druckpatronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Druckpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Wenn die Druckpatronen genügend Tinte enthalten und das Problem weiterhin besteht, drucken Sie einen Selbsttestbericht, um das Problem zu ermitteln. Wenn im Bericht Fehler deutlich werden, reinigen Sie die Druckpatronen. Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie unter Umständen die Druckpatronen austauschen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen“ auf Seite 94](#)
- [„Drucken eines Selbsttestberichts“ auf Seite 63](#)

Mögliche Ursache: Die Druckpatronen mussten gereinigt werden, oder die Tinte war aufgebraucht.

Ausdrucke sind blass oder weisen schwache Farben auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Farben in Ihren Ausdrucken nicht so leuchtend und intensiv wie erwartet sind.

- [Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 2: Papiertyp überprüfen](#)
- [Lösung 3: Beim Erstellen einer Kopie eine Schutzfolie auf das Vorlagenglas legen](#)
- [Lösung 4: Vorlagenglas reinigen](#)
- [Lösung 5: Druckpatronen reinigen](#)

Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Qualitätseinstellung. Wählen Sie eine höhere Qualität aus, damit beim Drucken mehr Tinte aufgebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“ auf Seite 34](#)
- [„Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität“ auf Seite 34](#)
- [„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 42](#)

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Advanced Papier und allen anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einer wiederverschließbaren Tüte auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in die Plastikhülle. Dadurch wird verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

 **Hinweis** Es besteht kein Problem mit der Tintenzufuhr, und die Druckpatronen müssen nicht ausgewechselt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren“ auf Seite 22](#)
- [„Informationen zum Papier“ auf Seite 93](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Beim Erstellen einer Kopie eine Schutzfolie auf das Vorlagenglas legen

Lösung: Wenn Sie eine Kopie erstellen, legen Sie eine oder mehrere transparente Schutzhüllen aus Plastik auf das Vorlagenglas und darauf das Original mit der bedruckten Seite nach unten.

Mögliche Ursache: Das Original hatte eine schlechte Qualität.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Vorlagenglas reinigen

Lösung: Reinigen Sie das Vorlagenglas und die Unterseite der Abdeckung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Reinigen der Abdeckungsunterseite“](#) auf Seite 62
- [„Reinigen des Vorlagenglases“](#) auf Seite 61

Mögliche Ursache: Möglicherweise befinden sich Verunreinigungen auf dem Vorlagenglas oder auf der Unterseite der Abdeckung. Dies hat eine schlechte Kopierqualität zur Folge und verlangsamt die Verarbeitung.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Druckpatronen reinigen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Druckpatronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Druckpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Wenn die Druckpatronen genügend Tinte enthalten und das Problem weiterhin besteht, drucken Sie einen Selbsttestbericht, um das Problem zu ermitteln. Wenn im Bericht Fehler deutlich werden, reinigen Sie die Druckpatronen. Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie unter Umständen die Druckpatronen austauschen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen“](#) auf Seite 94
- [„Drucken eines Selbsttestberichts“](#) auf Seite 63

Mögliche Ursache: Die Druckpatronen mussten gereinigt werden, oder die Tinte war aufgebraucht.

Ausdrucke sind unscharf oder verschwommen

Probieren Sie folgende Lösungswege, wenn Ihr Ausdruck verwischt oder undeutlich ist.

 **Hinweis** Es besteht kein Problem mit der Tintenzufuhr, und die Druckpatronen müssen nicht ausgewechselt werden.

 **Tipp** Nach dem Ausführen der Lösungsvorschläge in diesem Abschnitt können Sie auf der Website des HP Supports prüfen, ob weitere Hilfeinformationen zur Fehlerbehebung verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.hp.com/support.

- [Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 2: Bildauflösung überprüfen](#)

Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Qualitätseinstellung. Wählen Sie eine höhere Qualität aus, damit beim Drucken mehr Tinte aufgebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“ auf Seite 34](#)
- [„Ändern der Druckgeschwindigkeit oder der Druckqualität“ auf Seite 34](#)
- [„Drucken mit maximaler Auflösung“ auf Seite 42](#)

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Bildauflösung überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Auflösung des Bilds. Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik mit einer zu niedrigen Auflösung drucken, ist der Ausdruck unscharf oder verschwommen.

Wenn die Größe eines Digitalfotos oder einer gerasterten Grafik geändert wurde, kann der Ausdruck unscharf oder verschwommen sein.

Mögliche Ursache: Die Auflösung des Bilds war niedrig.

Ausdrucke weisen vertikale Streifen auf

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Ihre Ausdrucke Linien, Streifen oder Flecken aufweisen, die längs über die Seite verlaufen.

 **Hinweis** Es besteht kein Problem mit der Tintenzufuhr, und die Druckpatronen müssen nicht ausgewechselt werden.

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Advanced Papier und allen anderen Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotopapier in der Originalverpackung in einer wiederverschließbaren Tüte auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in die Plastikhülle. Dadurch wird verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

 **Hinweis** Es besteht kein Problem mit der Tintenzufuhr, und die Druckpatronen müssen nicht ausgewechselt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren“](#) auf Seite 22
- [„Informationen zum Papier“](#) auf Seite 93

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Ausdrucke sind schräg

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Ausdrucke auf den Seiten nicht gerade erscheinen.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass nur Papier eines Typs eingelegt ist](#)
- [Lösung 3: Hintere Zugangsklappe überprüfen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von großformatigem Papier“](#) auf Seite 25

Mögliche Ursache: Das Papier wurde nicht korrekt eingezogen, oder es wurde falsch eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass nur Papier eines Typs eingelegt ist

Lösung: Legen Sie jeweils nur einen Papiertyp ein.

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach waren verschiedene Papiertypen eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Hintere Zugangsklappe überprüfen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass die hintere Zugangsklappe fest angebracht ist.

Mögliche Ursache: Die hintere Zugangsklappe saß nicht fest.

Tintenstreifen auf der Rückseite des Papiers

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn sich auf der Rückseite der Ausdrucke verwischte Tinte befindet.

- [Lösung 1: Eine Seite Normalpapier bedrucken](#)
- [Lösung 2: Warten, bis die Tinte getrocknet ist](#)

Lösung 1: Eine Seite Normalpapier bedrucken

Lösung: Bedrucken Sie eine oder mehrere Seiten Normalpapier, um die überschüssige Tinte im Produkt aufzusaugen.

So entfernen Sie überschüssige Tinte mithilfe von Normalpapier:

1. Legen Sie mehrere Blätter Normalpapier in das Zufuhrfach ein.
2. Warten Sie fünf Minuten.
3. Drucken Sie ein Dokument mit wenig oder gar keinem Text.
4. Überprüfen Sie die Rückseite des Papiers auf Tinte. Wenn sich weiterhin Tinte auf der Rückseite des Papiers befindet, drucken Sie eine weitere Seite Normalpapier.

Mögliche Ursache: Tinte hat sich an der Stelle im Produkt angesammelt, an der die Papierrückseite beim Drucken aufliegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Warten, bis die Tinte getrocknet ist

Lösung: Warten Sie mindestens dreißig Minuten, bis die Tinte im Produkt getrocknet ist. Starten Sie danach einen erneuten Druckversuch.

Mögliche Ursache: Die überschüssige Tinte im Produkt musste trocknen.

Papier wird nicht aus dem Zufuhrfach eingezogen

Lösung:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Falls kein oder nur noch wenig Papier eingelegt ist, füllen Sie das Fach mit Papier auf.
- Wenn sich Papier im Zufuhrfach befindet:
 - Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Zufuhrfach, und vergewissern Sie sich, dass sämtliches Papier im Zufuhrfach dasselbe Format und denselben Typ besitzt.
 - Entfernen Sie alle angerissenen, staubigen, zerknitterten oder geknickten Blätter.
Wenn das Papier gewellt ist, biegen Sie es zum Glätten in die entgegengesetzte Richtung, oder ersetzen Sie es.
 - Stoßen Sie die Seiten des Papierstapels auf einer glatten Oberfläche auf, um sie bündig auszurichten.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel aus 10 bis 25 Blättern besteht.
 - Legen Sie das Papier wieder in das Zufuhrfach ein.

Befolgen Sie zum Fortfahren die Anweisungen auf dem Display.

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach befand sich nicht genügend Papier.

Text hat stufenartige Konturen

Probieren Sie folgende Lösungswege aus, wenn der Text in Ihren Ausdrucken nicht gestochen scharf ist oder die Kanten rau sind.

 **Hinweis** Es besteht kein Problem mit der Tintenzufuhr, und die Druckpatronen müssen nicht ausgewechselt werden.

Lösung: Verwenden Sie TrueType- oder OpenType-Schriftarten, um sicherzustellen, dass das Produkt glatte Textkanten druckt. Achten Sie beim Auswählen einer Schriftart auf das TrueType- oder das OpenType-Symbol.

Einige Programme bieten benutzerdefinierte Schriftarten, die beim Vergrößern oder Drucken stufenartige Kanten aufweisen. Auch wenn Sie ein Bitmap eines Texts drucken möchten, kann es sein, dass die Schrift beim Drucken oder Vergrößern einen Stufeneffekt aufweist.

Mögliche Ursache: Die Schriftart hatte eine benutzerdefinierte Größe.

Fehlerbehebung bei Druckproblemen

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Druckprobleme:

- [Briefumschläge werden falsch gedruckt](#)
- [Das randlose Drucken führt zu unerwarteten Ergebnissen](#)
- [Das Gerät reagiert nicht](#)
- [Das Gerät druckt sinnlose Zeichen](#)
- [Drucken nicht möglich](#)
- [Die Seiten des Dokuments werden in der falschen Reihenfolge ausgegeben](#)
- [Die Ränder werden nicht wie erwartet gedruckt](#)
- [Text oder Grafiken werden an den Seitenrändern abgeschnitten](#)
- [Beim Drucken wurde eine leere Seite ausgegeben](#)
- [Beim Drucken von Fotos läuft Tinte in den HP All-in-One](#)

Briefumschläge werden falsch gedruckt

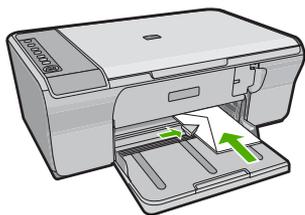
Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Umschläge erneut in das Zufuhrfach einlegen](#)
- [Lösung 2: Umschläge eines anderen Typs einlegen](#)

Lösung 1: Umschläge erneut in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach. Legen Sie den Stapel Briefumschläge so in das Zufuhrfach, dass die Umschlagklappen nach oben und nach links zeigen.

 **Hinweis** Um einen Papierstau zu vermeiden, schlagen Sie die Umschlagklappen nach innen.



Mögliche Ursache: Ein Stapel Briefumschläge war falsch eingelegt.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Umschläge eines anderen Typs einlegen

Lösung: Verwenden Sie keine glänzenden oder geprägten Umschläge oder Umschläge mit Klammerverschluss oder Fenster.

Mögliche Ursache: Der falsche Umschlagtyp war eingelegt.

Das randlose Drucken führt zu unerwarteten Ergebnissen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Über die HP Photosmart Software drucken](#)
- [Lösung 2: Korrekte Medien verwenden](#)

Lösung 1: Über die HP Photosmart Software drucken

Lösung: Drucken Sie das Bild mit der Bildbearbeitungssoftware, die Sie mit dem Gerät erhalten haben.

Mögliche Ursache: Das randlose Drucken mit einer Software, die nicht von HP stammt, führte zu unerwarteten Ergebnissen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Korrekte Medien verwenden

Lösung: Verwenden Sie zum Drucken von randlosen Bildern HP Advanced Fotopapier im Format 10 x 15 cm.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Drucken eines randlosen Bilds“ auf Seite 39](#)

Mögliche Ursache: Es wurden ungeeignete Druckmedien verwendet.

Das Gerät reagiert nicht

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Warten, bis das Gerät andere Aufgaben abgeschlossen hat](#)
- [Lösung 2: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat](#)
- [Lösung 3: Mehr Papier in das Zufuhrfach einlegen](#)
- [Lösung 4: Überprüfen, ob der Patronenwagen blockiert ist](#)
- [Lösung 5: Kabelverbindungen am Gerät überprüfen](#)
- [Lösung 6: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist](#)
- [Lösung 7: Gerät neu starten](#)
- [Lösung 8: Status des Druckertreibers überprüfen](#)
- [Lösung 9: Druckwarteschlange auf abgebrochene Aufträge überprüfen](#)

Lösung 1: Warten, bis das Gerät andere Aufgaben abgeschlossen hat

Lösung: Wenn das Gerät gerade einen anderen Auftrag (z. B. einen Druck- oder Scanauftrag) ausführt, wird Ihr Druckauftrag zurückgestellt, bis das Gerät die aktuelle Aufgabe abgeschlossen hat.

Das Drucken mancher Dokumente dauert sehr lange. Wenn Sie einen Druckauftrag an das Gerät gesendet haben und nach mehreren Minuten keine Druckausgabe erfolgt, überprüfen Sie den Computerbildschirm auf Meldungen.

Mögliche Ursache: Das Gerät führte eine andere Aufgabe aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat

Lösung: Beseitigen Sie den Papierstau.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Beheben von Papierstaus“ auf Seite 91](#)

Mögliche Ursache: Im Gerät lag ein Papierstau vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Mehr Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Falls nur noch wenig Papier im Gerät eingelegt ist, füllen Sie das Fach mit Papier auf. Befindet sich genügend Papier im Fach, nehmen Sie es heraus, richten Sie den Papierstapel auf einer ebenen Fläche aus, und legen Sie ihn wieder ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

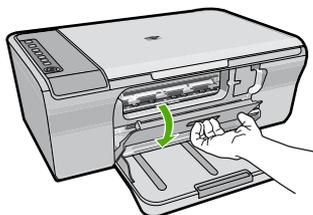
[„Einlegen von großformatigem Papier“ auf Seite 25](#)

Mögliche Ursache: Im Gerät befand sich kein Papier mehr.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Überprüfen, ob der Patronenwagen blockiert ist

Lösung: Schalten Sie das Gerät aus. Senken Sie das Zufuhrfach ab, öffnen Sie die vordere Zugangsklappe, und entfernen Sie etwaige Fremdkörper, die den Patronenwagen blockieren (z. B. Verpackungsmaterial). Schalten Sie anschließend das Gerät wieder ein.



Weitere Informationen finden Sie unter:

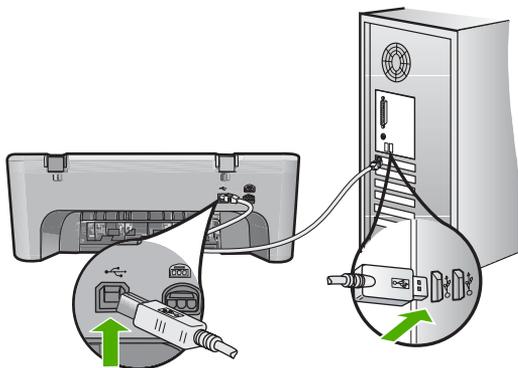
„[Patronenwagen bewegt sich nicht](#)“ auf Seite 193

Mögliche Ursache: Der Patronenwagen ist stecken geblieben.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Kabelverbindungen am Gerät überprüfen

Lösung: Wenn das Gerät nicht korrekt mit dem Computer verbunden ist, können Kommunikationsfehler auftreten. Gehen Sie folgendermaßen vor:



Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist und nach mehreren Minuten keine Druckausgabe am Gerät erfolgt, überprüfen Sie den Status des Geräts. Klicken Sie in der HP Photosmart Software auf **Einstellungen** und dann auf **Status**.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht](#)“ auf Seite 85

Mögliche Ursache: Der Computer kommunizierte nicht mit dem Gerät.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

Lösung: Überprüfen Sie die Taste **Ein** am Gerät. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Gerät ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel in das Gerät und in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Gerät neu starten

Lösung: Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und drücken Sie anschließend die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.

Mögliche Ursache: Am Gerät trat ein Fehler auf.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Status des Druckertreibers überprüfen

Lösung: Der Status des Druckertreibers kann sich in **Offline** oder **Drucken anhalten** geändert haben.

So überprüfen Sie den Status des Druckertreibers:

1. Klicken Sie im HP Solution Center auf die Registerkarte **Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Status**.

Wenn der Status **Offline** oder **Drucken anhalten** lautet, ändern Sie den Status in **Bereit**.

Mögliche Ursache: Der Status des Druckertreibers hat sich geändert.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Druckwarteschlange auf abgebrochene Aufträge überprüfen

Lösung: Ein Druckauftrag kann sich weiterhin in der Warteschlange befinden, nachdem er abgebrochen wurde. Ein abgebrochener Druckauftrag führt in der Warteschlange zu einem Stau und verhindert, dass der nächste Auftrag gedruckt wird.

Öffnen Sie im Computer den Druckerordner, und überprüfen Sie, ob sich der abgebrochene Druckauftrag noch in der Warteschlange für Druckaufträge befindet. Versuchen Sie, den Auftrag aus der Warteschlange zu löschen. Wenn der

Druckauftrag in der Warteschlange verbleibt, führen Sie einen oder die beiden folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie das USB-Kabel vom Gerät ab, starten Sie den Computer neu, und schließen Sie das USB-Kabel wieder am Gerät an.
- Schalten Sie das Gerät aus, führen Sie einen Neustart des Computers durch, und starten Sie anschließend das Gerät neu.

Mögliche Ursache: Ein gelöschter Druckauftrag befand sich immer noch in der Warteschlange.

Das Gerät druckt sinnlose Zeichen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Gerät und Computer neu starten](#)
- [Lösung 2: Versuchen, ein anderes Dokument zu drucken](#)

Lösung 1: Gerät und Computer neu starten

Lösung: Schalten Sie das Gerät und Ihren Computer für 60 Sekunden aus. Schalten Sie dann beide wieder ein, und drucken Sie erneut.

Mögliche Ursache: Der Speicher des Geräts war voll.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Versuchen, ein anderes Dokument zu drucken

Lösung: Drucken Sie ein anderes Dokument in der gleichen Anwendung. Wenn dies möglich ist, drucken Sie eine zuvor gespeicherte Version des Dokuments, die nicht beschädigt ist.

Mögliche Ursache: Das Dokument war beschädigt.

Drucken nicht möglich

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist](#)
- [Lösung 2: Warten, bis das Gerät andere Aufgaben abgeschlossen hat](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass das Gerät als Drucker ausgewählt ist](#)
- [Lösung 4: Kabelverbindungen am Gerät überprüfen](#)
- [Lösung 5: Mehr Papier in das Zufuhrfach einlegen](#)
- [Lösung 6: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat](#)

- [Lösung 7: Überprüfen, ob der Patronenwagen blockiert ist](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

Lösung: Überprüfen Sie die Taste **Ein** am Gerät. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Gerät ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel in das Gerät und in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Warten, bis das Gerät andere Aufgaben abgeschlossen hat

Lösung: Wenn das Gerät gerade einen anderen Auftrag (z. B. einen Druck- oder Scanauftrag) ausführt, wird Ihr Druckauftrag zurückgestellt, bis das Gerät die aktuelle Aufgabe abgeschlossen hat.

Das Drucken mancher Dokumente dauert sehr lange. Wenn Sie einen Druckauftrag an das Gerät gesendet haben und nach mehreren Minuten keine Druckausgabe erfolgt, überprüfen Sie die Anzeige des Geräts auf Meldungen.

Mögliche Ursache: Das Gerät führte eine andere Aufgabe aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass das Gerät als Drucker ausgewählt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in der Anwendung ausgewählt ist.

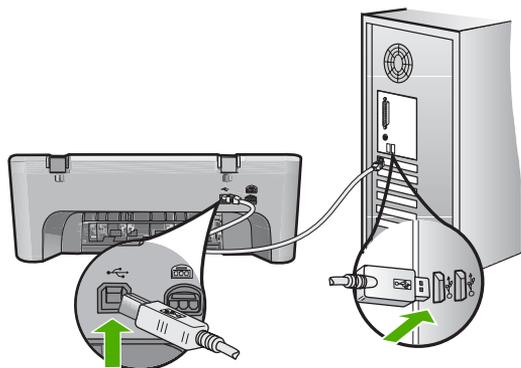
 **Tipp** Sie können das Gerät als Standarddrucker einrichten, sodass es automatisch ausgewählt wird, wenn Sie im Menü **Datei** Ihrer verschiedenen Anwendungen auf **Drucken** klicken.

Mögliche Ursache: Das Gerät war nicht als Drucker ausgewählt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Kabelverbindungen am Gerät überprüfen

Lösung: Wenn das Gerät nicht korrekt mit dem Computer verbunden ist, können Kommunikationsfehler auftreten.



Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist und nach mehreren Minuten keine Druckausgabe am Gerät erfolgt, überprüfen Sie den Status des Geräts. Klicken Sie in der HP Photosmart Software auf **Einstellungen** und dann auf **Status**.

Mögliche Ursache: Der Computer kommunizierte nicht mit dem Gerät.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Mehr Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Falls nur noch wenig Papier im Gerät eingelegt ist, füllen Sie das Fach mit Papier auf. Befindet sich genügend Papier im Fach, nehmen Sie es heraus, richten Sie den Papierstapel auf einer ebenen Fläche aus, und legen Sie ihn wieder ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von großformatigem Papier“ auf Seite 25](#)

Mögliche Ursache: Im Gerät befand sich kein Papier mehr.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat

Lösung: Beseitigen Sie den Papierstau.

Weitere Informationen finden Sie unter:

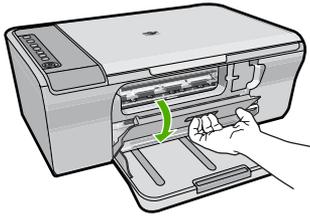
[„Beheben von Papierstaus“ auf Seite 91](#)

Mögliche Ursache: Im Gerät lag ein Papierstau vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Überprüfen, ob der Patronenwagen blockiert ist

Lösung: Schalten Sie das Gerät aus. Senken Sie das Zufuhrfach ab, öffnen Sie die vordere Zugangsklappe, und entfernen Sie etwaige Fremdkörper, die den Patronenwagen blockieren (z. B. Verpackungsmaterial). Schalten Sie anschließend das Gerät wieder ein.



Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Patronenwagen bewegt sich nicht“ auf Seite 193](#)

Mögliche Ursache: Der Patronenwagen ist stecken geblieben.

Die Seiten des Dokuments werden in der falschen Reihenfolge ausgegeben

Lösung: Drucken Sie die Seiten des Dokuments in umgekehrter Reihenfolge. So liegen die Seiten in der richtigen Reihenfolge vor, wenn der Druckauftrag abgeschlossen ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Drucken mehrseitiger Dokumente in umgekehrter Reihenfolge“ auf Seite 47](#)

Mögliche Ursache: In den Druckeinstellungen war festgelegt, dass die erste Seite des Dokuments zuerst gedruckt wird. Aufgrund der Art und Weise, wie das Papier durch das Gerät geführt wird, liegt das erste Blatt mit der Druckseite nach oben zuunterst im Stapel.

Die Ränder werden nicht wie erwartet gedruckt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: In der Anwendung die Ränder richtig einstellen](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Papierformat richtig eingestellt ist](#)
- [Lösung 3: Position der Papierführung überprüfen](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass der Umschlagstapel richtig eingelegt ist](#)

Lösung 1: In der Anwendung die Ränder richtig einstellen

Lösung: Überprüfen Sie die Randeinstellungen.

Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments den Druckbereich des Geräts nicht überschreiten.

So überprüfen Sie die Randeinstellungen:

1. Überprüfen Sie den Druckauftrag in der Vorschau, bevor Sie ihn an das Gerät senden.
In den meisten Anwendungen können Sie hierzu auf **Datei** und dann auf **Druckvorschau** klicken.
2. Prüfen Sie die Ränder.
Das Gerät verwendet die in der Anwendung festgelegten Einstellungen, solange sie die Mindesteinstellung für den Rand im Gerät überschreiten. Weitere Informationen zum Einstellen der Ränder in der Anwendung finden Sie in der Dokumentation, die Sie mit der Anwendung erhalten haben.
3. Brechen Sie den Druckauftrag ab, wenn die Ränder falsch gedruckt werden, und passen Sie die Randeinstellungen in der Softwareanwendung an.

Mögliche Ursache: Die Ränder waren in der Anwendung nicht richtig eingestellt.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Papierformat richtig eingestellt ist

Lösung: Prüfen Sie, ob Sie das richtige Papierformat für Ihr Projekt gewählt haben. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Papierformat in das Zufuhrfach eingelegt haben.

In bestimmten Ländern/Regionen müssen Sie beispielsweise A4 als Papierformat angeben, wenn A (Letter) der Standardwert ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“ auf Seite 34](#)

Mögliche Ursache: Das Papierformat war für das gedruckte Projekt nicht richtig eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Position der Papierführung überprüfen

Lösung: Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Zufuhrfach, und legen Sie ihn wieder ein. Schieben Sie unbedingt die Papierquerführung nach rechts bis an die Papierkanten heran.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von Papier“ auf Seite 24](#)

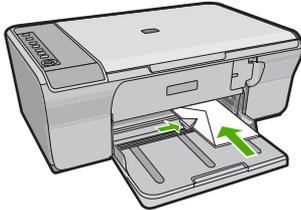
Mögliche Ursache: Die Papierführungen liegen nicht richtig an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Sicherstellen, dass der Umschlagstapel richtig eingelegt ist

Lösung: Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach. Legen Sie den Stapel Briefumschläge so in das Zufuhrfach, dass die Umschlagklappen nach oben und nach links zeigen.

 **Hinweis** Um einen Papierstau zu vermeiden, schlagen Sie die Umschlagklappen nach innen.



Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von Briefumschlägen“ auf Seite 28](#)

Mögliche Ursache: Ein Stapel Briefumschläge war falsch eingelegt.

Text oder Grafiken werden an den Seitenrändern abgeschnitten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Einstellung der Ränder in der Anwendung überprüfen](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Dokument auf das unterstützte Papierformat passt](#)
- [Lösung 3: Papier aus dem Zufuhrfach nehmen und erneut einlegen](#)

Lösung 1: Einstellung der Ränder in der Anwendung überprüfen

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments den Druckbereich des Geräts nicht überschreiten.

So überprüfen Sie die Randeinstellungen:

1. Überprüfen Sie den Druckauftrag in der Vorschau, bevor Sie ihn an das Gerät senden.
In den meisten Anwendungen können Sie hierzu auf **Datei** und dann auf **Druckvorschau** klicken.
2. Prüfen Sie die Ränder.
Das Gerät verwendet die in der Anwendung festgelegten Einstellungen, solange sie die Mindesteinstellung für den Rand im Gerät überschreiten. Weitere Informationen zum Einstellen der Ränder in der Anwendung finden Sie in der Dokumentation, die Sie mit der Anwendung erhalten haben.
3. Brechen Sie den Druckauftrag ab, wenn die Ränder falsch gedruckt werden, und passen Sie die Randeinstellungen in der Softwareanwendung an.

Mögliche Ursache: Die Ränder sind in Ihrem Programm nicht richtig eingestellt. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Dokument auf das unterstützte Papierformat passt

Lösung: Stellen Sie sicher, dass das Layout des zu druckenden Dokuments auf ein vom Gerät unterstütztes Papierformat passt.

So zeigen Sie eine Vorschau des Drucklayouts an:

1. Legen Sie das entsprechende Papierformat in das Zufuhrfach ein.
2. Überprüfen Sie den Druckauftrag in der Vorschau, bevor Sie ihn an das Gerät senden.
In den meisten Anwendungen können Sie hierzu auf **Datei** und dann auf **Druckvorschau** klicken.
3. Überprüfen Sie die Grafiken im Dokument, um festzustellen, ob sie in der derzeitigen Größe in den druckbaren Bereich des Geräts passen.
4. Brechen Sie den Druckauftrag ab, wenn die Grafiken nicht auf den bedruckbaren Bereich des Papiers passen.

 **Tipp** Bei einigen Programmen können Sie das Dokument so skalieren, dass es auf das aktuelle Papierformat passt. Außerdem können Sie die Größe eines Dokuments im Dialogfenster **Eigenschaften** anpassen.

Mögliche Ursache: Das zu druckende Dokument ist größer als das Papier im Zufuhrfach.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Papier aus dem Zufuhrfach nehmen und erneut einlegen

Lösung: Wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird, können Dokumentbereiche u. U. abgeschnitten werden.

Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Zufuhrfach, und legen Sie ihn wieder ein. Schieben Sie unbedingt die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Einlegen von großformatigem Papier“ auf Seite 25](#)

Mögliche Ursache: Das Papier ist nicht richtig eingelegt.

Beim Drucken wurde eine leere Seite ausgegeben

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Tintenfüllstände der Druckpatronen überprüfen](#)
- [Lösung 2: Dokument auf leere Seiten am Ende überprüfen](#)
- [Lösung 3: Mehr Papier in das Zufuhrfach einlegen](#)
- [Lösung 4: Druckpatronen auf noch vorhandene Schutzfolie überprüfen](#)

Lösung 1: Tintenfüllstände der Druckpatronen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Druckpatronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Druckpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Wenn die Druckpatronen genügend Tinte enthalten und das Problem weiterhin besteht, drucken Sie einen Selbsttestbericht, um das Problem zu ermitteln. Wenn im Bericht Fehler deutlich werden, reinigen Sie die Druckpatronen. Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie unter Umständen die Druckpatronen austauschen.

Weitere Informationen zu Druckpatronen finden Sie unter [„Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen“ auf Seite 94](#).

Mögliche Ursache: Wenn Sie schwarzen Text drucken und das Gerät eine leere Seite ausgibt, ist die schwarze Druckpatrone leer.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Dokument auf leere Seiten am Ende überprüfen

Lösung: Öffnen Sie die Datei mit dem Dokument in der Anwendung, und entfernen Sie die überflüssigen Zeilen am Ende des Dokuments.

Mögliche Ursache: Beim Drucken des Dokuments wird eine zusätzliche leere Seite ausgegeben.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Mehr Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Falls nur noch wenig Papier im Gerät eingelegt ist, füllen Sie das Fach mit Papier auf. Befindet sich genügend Papier im Fach, nehmen Sie es heraus, richten Sie den Papierstapel auf einer ebenen Fläche aus, und legen Sie ihn wieder ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

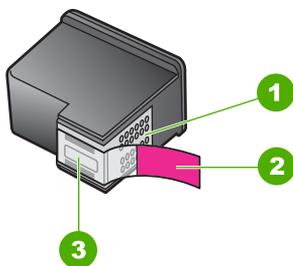
[„Einlegen von großformatigem Papier“ auf Seite 25](#)

Mögliche Ursache: Im Gerät befand sich kein Papier mehr.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Druckpatronen auf noch vorhandene Schutzfolie überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckpatronen. Die Schutzfolie wurde möglicherweise von den kupferfarbenen Kontakten entfernt, befindet sich jedoch noch auf den Tintendüsen. Falls sich die Schutzfolie noch auf den Tintendüsen befindet, entfernen Sie diese vorsichtig. Berühren Sie die Tintendüsen und Kupferkontakte nicht.



- | | |
|---|--|
| 1 | Kupferfarbene Kontakte |
| 2 | Klebestreifen mit pinkfarbener Lasche (muss vor dem Einsetzen entfernt werden) |
| 3 | Tintendüsen unter Schutzstreifen |



Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

[„Auswechseln der Druckpatronen“ auf Seite 66](#)

Mögliche Ursache: Die Schutzfolie wurde nicht restlos von der Druckpatrone entfernt.

Beim Drucken von Fotos läuft Tinte in den HP All-in-One

Lösung: Stellen Sie sicher, dass Sie Fotopapier eingelegt haben, wenn Sie einen Druckauftrag ohne Rand starten.

Mögliche Ursache: Für das randlose Drucken muss Fotopapier im Zufuhrfach eingelegt sein. Sie verwenden den falschen Papiertyp.

Beheben von Kopierproblemen

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Kopierprobleme:

- [Kopieren nicht möglich](#)
- [Teile des Originals werden nicht angezeigt oder sind abgeschnitten](#)
- [Die Druckausgabe erscheint vergrößert auf der Seite](#)
- [Ausdruck ist leer](#)
- [Randlose Kopien haben einen weißen Rand um die Kanten](#)

Kopieren nicht möglich

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass der Computer eingeschaltet ist](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass der Computer über ein USB-Kabel an das Gerät angeschlossen ist](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass die HP Photosmart Software auf dem Computer installiert ist](#)
- [Lösung 5: Sicherstellen, dass die HP Photosmart Software auf dem Computer ausgeführt wird](#)
- [Lösung 6: Sicherstellen, dass das Original richtig auf dem Vorlagenglas liegt](#)
- [Lösung 7: Warten, bis das Gerät andere Aufgaben abgeschlossen hat](#)
- [Lösung 8: Sicherstellen, dass das eingelegte Papier vom Gerät erkannt wird](#)
- [Lösung 9: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

Lösung: Überprüfen Sie die Taste **Ein** am Gerät. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Gerät ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel in das Gerät und in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass der Computer eingeschaltet ist

Lösung: Schalten Sie den Computer ein.

Mögliche Ursache: Der Computer war nicht eingeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass der Computer über ein USB-Kabel an das Gerät angeschlossen ist

Lösung: Schließen Sie den Computer mit einem USB-Standardkabel an das Gerät an.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Setup-Handbuch.

Mögliche Ursache: Der Computer war nicht über ein USB-Kabel an das Gerät angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Sicherstellen, dass die HP Photosmart Software auf dem Computer installiert ist

Lösung: Legen Sie die Installations-CD des Geräts ein, und installieren Sie die Software.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Setup-Handbuch.

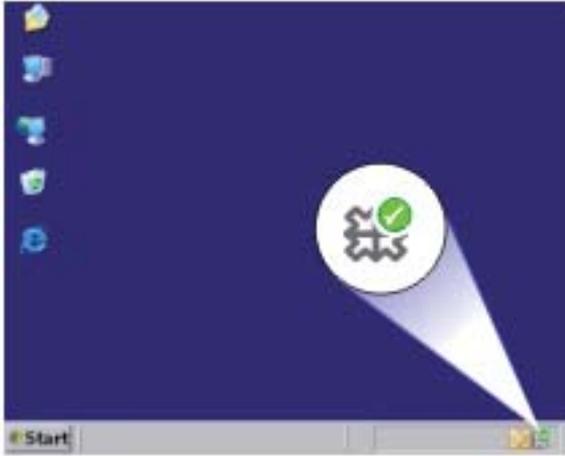
Mögliche Ursache: Die HP Photosmart Software war nicht auf dem Computer installiert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Sicherstellen, dass die HP Photosmart Software auf dem Computer ausgeführt wird

Lösung: Starten Sie die Software für das Gerät, und scannen Sie erneut.

 **Hinweis** Um zu überprüfen, ob die Software ausgeführt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste rechts in der Windows-Taskleiste auf das Symbol für **HP Digital Imaging Monitor**. Wählen Sie ein Gerät in der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Status anzeigen**.

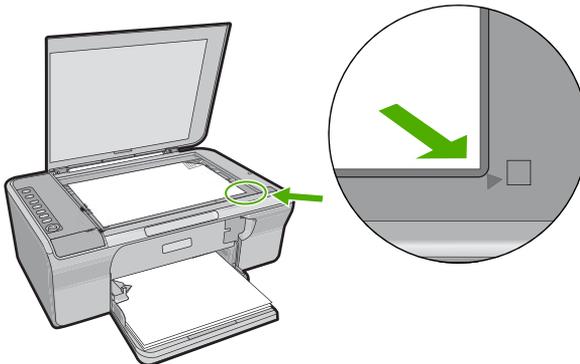


Mögliche Ursache: Die HP Photosmart Software wurde nicht auf dem Computer ausgeführt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Sicherstellen, dass das Original richtig auf dem Vorlagenglas liegt

Lösung: Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



Mögliche Ursache: Das Original lag nicht richtig auf dem Vorlagenglas.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Warten, bis das Gerät andere Aufgaben abgeschlossen hat

Lösung: Überprüfen Sie die LED **Ein**. Wenn sie blinkt, führt das Gerät einen anderen Auftrag aus.

Wenn das Gerät gerade einen anderen Auftrag (z. B. einen Druck- oder Scanauftrag) ausführt, wird Ihr Kopierauftrag zurückgestellt, bis das Gerät die aktuelle Aufgabe abgeschlossen hat.

Mögliche Ursache: Das Gerät führte eine andere Aufgabe aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Sicherstellen, dass das eingelegte Papier vom Gerät erkannt wird

Lösung: Verwenden Sie das Gerät nicht zum Kopieren auf Umschläge oder auf Papier, das für das Gerät ungeeignet ist.

Verwandte Themen

[„Empfohlenes Papier zum Drucken und Kopieren“ auf Seite 22](#)

Mögliche Ursache: Das Gerät erkannte den eingelegten Papiertyp nicht.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat

Lösung: Beseitigen Sie den Papierstau.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Beheben von Papierstaus“ auf Seite 91](#)

Mögliche Ursache: Im Gerät lag ein Papierstau vor.

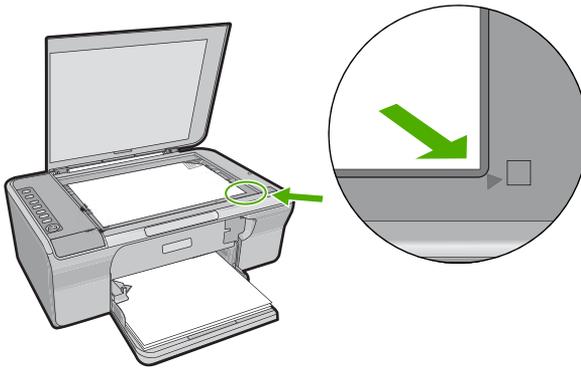
Teile des Originals werden nicht angezeigt oder sind abgeschnitten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Original richtig auf das Vorlagenglas legen](#)
- [Lösung 2: Scannerglas reinigen](#)

Lösung 1: Original richtig auf das Vorlagenglas legen

Lösung: Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



Mögliche Ursache: Das Original lag nicht richtig auf dem Vorlagenglas.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Scannerglas reinigen

Lösung: Reinigen Sie das Vorlagenglas, und stellen Sie sicher, dass das Glas frei von Fremdkörpern ist.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 61](#).

Mögliche Ursache: Das Vorlagenglas war verschmutzt, sodass ein Bereich kopiert wurde, der größer als das Dokument war.

Die Druckausgabe erscheint vergrößert auf der Seite

Lösung: Wählen Sie die richtigen Kopiereinstellungen. Wenn das Problem weiterhin besteht, befinden sich Verunreinigungen auf dem Vorlagenglas oder auf der Unterseite der Abdeckung. Dadurch erkennt das Gerät nur einen Teil des Bilds. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und reinigen Sie das Vorlagenglas und die Unterseite der Abdeckung mit einem weichen Tuch.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Reinigen der Abdeckungsunterseite“ auf Seite 62](#)
- [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 61](#)

Mögliche Ursache: Das Gerät erkannte aufgrund von Staub oder Schmutz auf dem Vorlagenglas nur einen Teil des Bilds.

Ausdruck ist leer

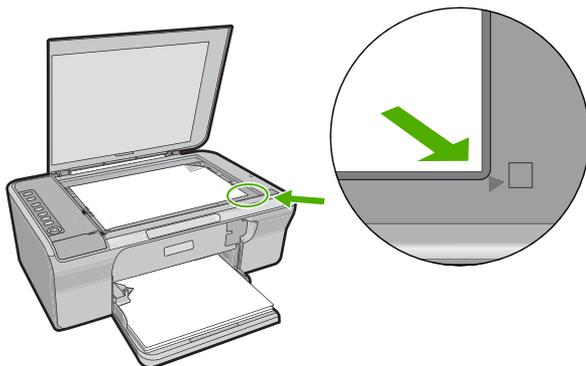
Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Original richtig auf das Vorlagenglas legen](#)

- [Lösung 2: Tintenfüllstände der Druckpatronen überprüfen](#)

Lösung 1: Original richtig auf das Vorlagenglas legen

Lösung: Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



Mögliche Ursache: Das Original lag nicht richtig auf dem Vorlagenglas.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Tintenfüllstände der Druckpatronen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Druckpatronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Druckpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Wenn die Druckpatronen genügend Tinte enthalten und das Problem weiterhin besteht, drucken Sie einen Selbsttestbericht, um das Problem zu ermitteln. Wenn im Bericht Fehler deutlich werden, reinigen Sie die Druckpatronen. Wenn das Problem weiterhin besteht, müssen Sie unter Umständen die Druckpatronen austauschen.

Weitere Informationen zu Druckpatronen finden Sie unter [„Fehlerbehebung bei Problemen mit Druckpatronen“](#) auf Seite 94.

Mögliche Ursache: Die Druckpatronen mussten gereinigt werden, oder die Tinte war aufgebraucht.

Randlose Kopien haben einen weißen Rand um die Kanten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn

sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Bildgröße ändern](#)
- [Lösung 2: Fotopapier verwenden](#)

Lösung 1: Bildgröße ändern

Lösung: Wenn Sie eine randlose Kopie von einem äußerst kleinen Original erstellen, vergrößert das Gerät das Original bis zum Maximalwert. Dabei kann ein weißer Rand um die Kanten entstehen. (Der Maximalwert hängt vom Modell ab.)

Je nach Größe der randlosen Kopie, die Sie erstellen möchten, ändert sich die Mindestgröße des Originals. Sie können beispielsweise kein Passfoto so vergrößern, dass eine randlose Kopie im Letter-Format entsteht.

Wenn Sie eine randlose Kopie eines sehr kleinen Originals anfertigen möchten, scannen Sie das Original in den Computer ein, ändern Sie die Größe des Bilds, und drucken Sie anschließend eine randlose Kopie des vergrößerten Bilds.

Mögliche Ursache: Sie versuchten, eine randlose Kopie von einem äußerst kleinen Original zu erstellen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Fotopapier verwenden

Lösung: Verwenden Sie Fotopapier zum Erstellen von randlosen Kopien.

Mögliche Ursache: Sie versuchten, eine randlose Kopie ohne Fotopapier zu erstellen.

Beheben von Scanproblemen

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Scanprobleme:

- [Unterbrechungen des Scanvorgangs](#)
- [Der Scanvorgang schlägt fehl](#)
- [Gescanntes Bild ist leer](#)
- [Das gescannte Bild ist falsch zugeschnitten](#)
- [Das Seitenlayout des gescannten Bilds ist falsch](#)
- [Das Textformat ist falsch](#)
- [Auf dem gescannten Bild werden gepunktete Linien anstatt Text angezeigt](#)
- [Text ist falsch oder fehlt](#)

Unterbrechungen des Scanvorgangs

Lösung: Schalten Sie den Computer aus und wieder ein.

Wenn dies nicht funktioniert, können Sie über die Software eine niedrigere Auflösung für den Scanvorgang einstellen.

Mögliche Ursache: Die Systemressourcen des Computers waren überlastet.

Der Scanvorgang schlägt fehl

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass der Computer eingeschaltet ist](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass der Computer über ein USB-Kabel an das Gerät angeschlossen ist](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass die HP Photosmart Software auf dem Computer installiert ist](#)
- [Lösung 4: Sicherstellen, dass der Computer über genug Arbeitsspeicher verfügt](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass der Computer eingeschaltet ist

Lösung: Schalten Sie den Computer ein.

Mögliche Ursache: Der Computer war nicht eingeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass der Computer über ein USB-Kabel an das Gerät angeschlossen ist

Lösung: Schließen Sie den Computer mit einem USB-Standardkabel an das Gerät an.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Setup-Handbuch.

Mögliche Ursache: Der Computer war nicht über ein USB-Kabel an das Gerät angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass die HP Photosmart Software auf dem Computer installiert ist

Lösung: Legen Sie die Installations-CD des Geräts ein, und installieren Sie die Software.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Setup-Handbuch.

Mögliche Ursache: Die HP Photosmart Software war nicht auf dem Computer installiert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Sicherstellen, dass der Computer über genug Arbeitsspeicher verfügt

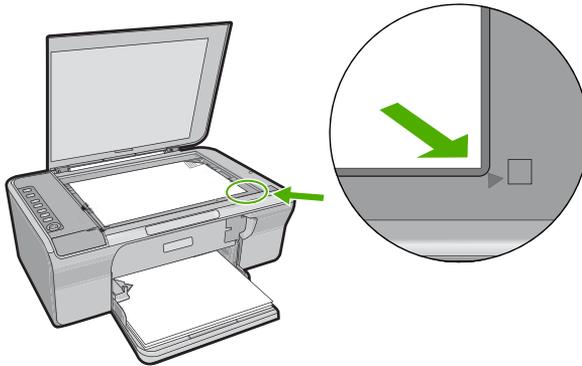
Lösung: Schließen Sie alle Programme, die nicht benötigt werden. Dies betrifft auch Programme, die im Hintergrund ausgeführt werden, wie z. B. Bildschirmschoner und Antivirenprogramme. Wenn Sie das Antivirenprogramm deaktivieren, denken Sie daran, es nach dem Scannen wieder zu aktivieren.

Falls dieses Problem häufiger auftritt oder Sie Speicherplatzprobleme beim Ausführen anderer Programme bemerken, sollten Sie den Hauptspeicher Ihres Computers erweitern. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

Mögliche Ursache: Auf dem Computer wurden zu viele Programme ausgeführt. Dadurch war der Arbeitsspeicher des Computers belegt.

Gescanntes Bild ist leer

Lösung: Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten so auf das Vorlagenglas, dass es vorne rechts anliegt.



Mögliche Ursache: Das Original lag nicht richtig auf dem Vorlagenglas.

Das gescannte Bild ist falsch zugeschnitten

Lösung: Mit der Programmfunktion für automatisches Zuschneiden wird alles abgeschnitten, das nicht zum Hauptbild gehört. Manchmal entspricht dies nicht Ihren Wünschen. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Funktion für das automatische Zuschneiden, und schneiden Sie das gescannte Bild manuell oder gar nicht zu.

Mögliche Ursache: Die Software war so konfiguriert, dass gescannte Bilder automatisch zugeschnitten werden.

Das Seitenlayout des gescannten Bilds ist falsch

Lösung: Deaktivieren Sie in der Software die Funktion für automatisches Zuschneiden, damit das Seitenlayout erhalten bleibt.

Mögliche Ursache: Die automatische Zuschneidefunktion der Software änderte das Seitenlayout.

Das Textformat ist falsch

Lösung: Manche Anwendungen können Textrahmen nicht verarbeiten. Gerahmter Text gehört zu den Dokument-Scaneinstellungen in der Software. Durch diese

Einstellung bleiben komplexe Layouts (z. B. mehrere Spalten in einem Newsletter) erhalten, da der Text in der Zielanwendung in mehrere Rahmen (Rechtecke) eingefügt wird. Wählen Sie in der Software das richtige Format aus, damit Layout und Formatierung des gescannten Texts erhalten bleiben.

Mögliche Ursache: Die Dokument-Scaneinstellungen waren falsch.

Auf dem gescannten Bild werden gepunktete Linien anstatt Text angezeigt

Lösung: Erstellen Sie eine Schwarzweißkopie des Originals, und scannen Sie anschließend die Kopie.

Mögliche Ursache: Wenn Sie Text, den Sie bearbeiten möchten, mit dem Bildtyp **Text** gescannt haben, hat der Scanner unter Umständen farbigen Text nicht erkannt. Der Bildtyp **Text** scannt die Vorlage mit 300 x 300 dpi in Schwarzweiß.

Wenn Sie ein Original scannen, bei dem der Text von Grafiken oder Illustrationen umgeben ist, erkennt der Scanner den Text unter Umständen nicht.

Text ist falsch oder fehlt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass die Helligkeit in der Software richtig eingestellt ist](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Vorlagenglas und die Unterseite der Abdeckung sauber sind](#)
- [Lösung 3: Sicherstellen, dass in den Dokument-Scaneinstellungen die richtige OCR-Sprache \(Optical Character Recognition\) eingestellt ist](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass die Helligkeit in der Software richtig eingestellt ist

Lösung: Passen Sie die Helligkeit in der Software an, und scannen Sie das Original erneut.

So passen Sie die Helligkeit an:

1. Klicken Sie im Fenster **HP Scannen** im Menü **Standard** oder in der Funktionsauswahl auf **Heller/Dunkler**.
2. Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein.

Mögliche Ursache: Die Helligkeit war in der Software nicht richtig eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Vorlagenglas und die Unterseite der Abdeckung sauber sind

Lösung: Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und reinigen Sie das Vorlagenglas und die Unterseite der Abdeckung mit einem weichen Tuch.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Reinigen der Abdeckungsunterseite“](#) auf Seite 62
- [„Reinigen des Vorlagenglases“](#) auf Seite 61

Mögliche Ursache: Das Vorlagenglas und die Unterseite der Abdeckung waren nicht sauber.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass in den Dokument-Scaneinstellungen die richtige OCR-Sprache (Optical Character Recognition) eingestellt ist

Lösung: Wählen Sie in der Software die richtige OCR-Sprache aus.

 **Hinweis** Wenn Sie die Anwendung HP Photosmart verwenden, ist das OCR-Programm zur optischen Zeichenerkennung möglicherweise nicht auf dem Computer installiert. Um die OCR-Software zu installieren, legen Sie die Software-CD erneut ein, und wählen Sie unter **Benutzerdefiniert** die Installationsoption **OCR** aus.

Informationen zur Auswahl der richtigen **OCR-Sprache** finden Sie in der Dokumentation zu ReadIris bzw. der OCR-Software, die Sie verwenden.

Mögliche Ursache: In den Dokument-Scaneinstellungen war nicht die richtige OCR-Sprache (Optical Character Recognition) eingestellt.

Die OCR-Sprache teilt der Software mit, wie die Zeichen im Originalbild zu interpretieren sind. Wenn die OCR-Sprache nicht mit der Sprache im Original übereinstimmt, ist der gescannte Text unter Umständen unverständlich.

Fehler

Wenn mit dem Gerät ein Problem vorliegt, blinken die LEDs auf dem Bedienfeld, oder es wird eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Blinkende LEDs](#)
- [Gerätemeldungen](#)
- [Meldungen zu Dateien](#)
- [Allgemeine Benutzermeldungen](#)
- [Meldungen zum Papier](#)
- [Meldungen zu Stromversorgung und Netzanschluss](#)
- [Meldungen zu Druckpatronen](#)

Blinkende LEDs

Die LEDs am Gerät leuchten in bestimmten Abständen auf. Dies signalisiert das Vorliegen eines Fehlers. Informationen zur Bedeutung der am Gerät leuchtenden bzw. blinkenden LEDs finden Sie in der folgenden Tabelle.

LED "EIN"	LED "Wieder-aufnahme"	LED "Druckpatrone prüfen"	Bezeichnung	Lösungsweg
Aus	Aus	Aus	Das Gerät ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste Ein , um das Gerät einzuschalten.
Blinkt	Aus	Aus	Das Gerät verarbeitet einen Druck-, Scan-, Kopier- oder Ausrichtungsauftrag.	Warten Sie, bis das Gerät fertig ist.
Blinkt drei Sekunden lang schnell und leuchtet dann	Aus	Aus	Das Gerät verarbeitet einen Auftrag.	Warten Sie, bis das Gerät fertig ist.
Blinkt 20 Sekunden lang schnell und leuchtet dann	Aus	Aus	Die Taste Scannen wurde gedrückt, es kam aber keine Rückmeldung vom Computer.	Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet, die Software für das Gerät installiert und der Computer per USB-Kabel mit dem Gerät verbunden ist.
Ein	Blinkt	Aus	Im Gerät befindet sich kein Papier mehr.	Legen Sie Papier ein, und drücken Sie dann die Taste Fortsetzen .
			Im Gerät liegt ein Papierstau vor.	Beseitigen Sie den Papierstau, und drücken Sie Fortsetzen .
Blinkt	Aus	Aus	Die vordere Zugangsklappe oder die Druckpatronenklappe ist offen.	Schließen Sie die vordere Zugangsklappe oder die Druckpatronenklappe.
Ein	Aus	Beide blinken	Die Druckpatronen sind nicht vorhanden oder fehlerhaft angebracht.	Setzen Sie neue Druckpatronen ein, oder entnehmen Sie die vorhandenen, und setzen Sie diese erneut ein.

(Fortsetzung)

LED "EIN"	LED "Wieder-aufnahme"	LED "Druckpatrone prüfen"	Bezeichnung	Lösungsweg
			Die Druckpatrone ist defekt.	<ol style="list-style-type: none">1. Nehmen Sie die schwarze Druckpatrone heraus.2. Schließen Sie die Patronenklappe.3. Überprüfen Sie die LED Ein.<ul style="list-style-type: none">• Wenn die LED Ein blinkt, wechseln Sie die dreifarbige Druckpatrone aus.• Wenn die LED Ein ständig leuchtet, wechseln Sie die schwarze Druckpatrone aus.
			Die Druckpatrone ist nicht für die Verwendung in diesem Gerät geeignet.	Die Druckpatrone wird von diesem Gerät nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Dokumentation.
Ein	Aus	LED für dreifarbige Druckpatrone blinkt LED für schwarze Druckpatrone aus	Die dreifarbige Druckpatrone fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die dreifarbige Druckpatrone ein, bzw. nehmen Sie diese heraus, und setzen Sie diese erneut ein.
Ein	Aus	LED für dreifarbige Druckpatrone aus LED für schwarze Druckpatrone blinkt	Die schwarze Druckpatrone fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die schwarze Druckpatrone ein, bzw. nehmen Sie diese heraus, und setzen Sie diese erneut ein.

(Fortsetzung)

LED "EIN"	LED "Wieder-aufnahme"	LED "Druckpatrone prüfen"	Bezeichnung	Lösungsweg
Ein	Aus	Aus	Die Schutzfolie wurde von einer oder beiden Druckpatronen nicht abgezogen.	Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, ziehen Sie die Schutzfolie ab, und setzen Sie die Druckpatrone wieder ein.
Ein	Blinkt	Beide blinken	Der Patronenwagen ist stehen geblieben.	Öffnen Sie die vordere Zugangsklappe, und vergewissern Sie sich, dass der Wagen nicht blockiert ist.
Blinkt	Blinkt	Beide blinken	Am Produkt ist entweder ein Scannerfehler oder ein schwerwiegender Fehler aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das Gerät aus. 2. Ziehen Sie das Netzkabel ab. 3. Warten Sie ca. 1 Minute, und schließen Sie dann das Netzkabel wieder an. 4. Schalten Sie das Gerät ein. <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support.</p>
Ein	Aus	Beide ein	In beiden Druckpatronen ist der Tintenfüllstand niedrig.	Wechseln Sie eine oder beide der Druckpatronen aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.
Ein	Aus	LED für dreifarbig e Druckpatrone ein LED für schwarze Druckpatrone aus	Der Tintenfüllstand in der dreifarbig en Druckpatrone ist niedrig.	Wechseln Sie die dreifarbig e Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.
			Die dreifarbig e Druckpatrone wurde entfernt.	Wechseln Sie die dreifarbig e Druckpatrone aus, oder drucken Sie mit der schwarzen Druckpatrone im Tintenreserve-Modus. Weitere Informationen hierzu

(Fortsetzung)

LED "EIN"	LED "Wieder- aufnahm e"	LED "Druckpa trone prüfen"	Bezeichnung	Lösungsweg
				finden Sie unter „Tintenreserve- Modus“ auf Seite 69.
Ein	Aus	LED für dreifarbig e Druckpatr one aus LED für schwarze Druckpatr one ein	Der Tintenfüllstand in der schwarzen Druckpatrone ist niedrig.	Wechseln Sie die schwarze Druckpatrone aus, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.
			Die schwarze Druckpatrone wurde entfernt.	Wechseln Sie die schwarze Druckpatrone aus, oder drucken Sie mit der dreifarbig Druckpatrone im Tintenreserve- Modus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Tintenreserve- Modus“ auf Seite 69.

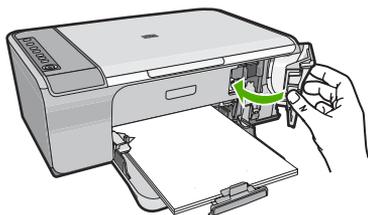
Gerätemeldungen

Es folgt eine Liste von Fehlermeldungen, die aufgrund von Problemen mit dem Gerät angezeigt werden:

- [Tür offen](#)
- [Falsche Firmware-Version](#)
- [Problem mit dem Druckwerk](#)
- [Scanfehler](#)
- [Drucken nicht möglich](#)
- [Gerät ist nicht korrekt installiert](#)
- [Gerät wurde nicht gefunden](#)
- [Gerät konnte keine verfügbaren Scanziele finden](#)
- [Eine erforderliche Softwarekomponente wurde nicht gefunden oder ist falsch installiert](#)
- [Bei der Kommunikation mit dem Gerät ist ein Fehler aufgetreten](#)

Tür offen

Lösung: Schließen Sie die vordere Zugangsklappe oder die Druckpatronenklappe.



Mögliche Ursache: Die vordere Zugangsklappe oder die Druckpatronenklappe war offen.

Falsche Firmware-Version

Lösung: Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Die Versionsnummer der Geräte-Firmware stimmt nicht mit der Versionsnummer der Software überein.

Problem mit dem Druckwerk

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass der Patronenwagen nicht blockiert ist](#)

Lösung 1: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat

Lösung: Beseitigen Sie den Papierstau.

Weitere Informationen finden Sie unter:

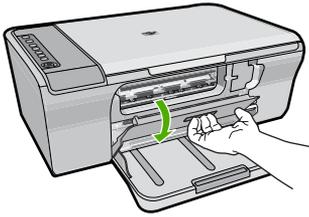
[„Beheben von Papierstaus“ auf Seite 91](#)

Mögliche Ursache: Im Gerät lag ein Papierstau vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass der Patronenwagen nicht blockiert ist

Lösung: Schalten Sie das Gerät aus. Senken Sie das Zufuhrfach ab, öffnen Sie die vordere Zugangsklappe, und entfernen Sie etwaige Fremdkörper, die den Patronenwagen blockieren (z. B. Verpackungsmaterial). Schalten Sie anschließend das Gerät wieder ein.



Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Patronenwagen bewegt sich nicht](#)“ auf Seite 193

Mögliche Ursache: Der Patronenwagen war blockiert.

Scanfehler

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie eine der folgenden Fehlermeldungen oder eine ähnliche Meldung erhalten:

- Fehler bei der Kommunikation mit dem Scangerät. Vergewissern Sie sich, dass das Scangerät richtig angeschlossen ist, und wiederholen Sie den Vorgang.
- Das Scangerät konnte nicht gestartet werden.
- Das Scangerät konnte nicht gefunden werden.
- Ein interner Fehler ist aufgetreten.
- Der Computer konnte nicht mit dem Scangerät kommunizieren.

 **Hinweis** Bevor Sie mit der Fehlerbehebung beginnen, erstellen Sie eine Kopie, um zu überprüfen, ob die Hardware richtig funktioniert. Wenn das Kopieren fehlschlägt, finden Sie unter „[Fehlerbehebung bei der Hardware-Einrichtung](#)“ auf Seite 81 weitere Informationen zur Fehlerbehebung.

Probieren Sie die folgenden Lösungen separat aus: Wiederholen Sie nach Ausführung der Schritte für jede Lösung den Scanvorgang. Gehen Sie zu der nächsten Lösung über, falls das Gerät immer noch nicht funktioniert.

- [Lösung 1: Software deinstallieren und neu installieren](#)
- [Lösung 2: Anzeige im Windows Geräte-Manager aktualisieren](#)
- [Lösung 3: Digital Imaging Monitor überprüfen](#)
- [Lösung 4: Status des Geräts überprüfen](#)
- [Lösung 5: Stromversorgung überprüfen](#)
- [Lösung 6: USB-Kabelverbindung überprüfen](#)
- [Lösung 7: Mit Windows Image Architecture \(WIA\) scannen](#)
- [Lösung 8: Lexbces-Dienst deaktivieren](#)
- [Lösung 9: Dienstprogramm für die Scannerdiagnose ausführen](#)
- [Lösung 10: Patch installieren](#)
- [Lösung 11: USB-Chipsatz und -Controller überprüfen](#)
- [Lösung 12: Software deinstallieren und Gerät zurücksetzen](#)

Lösung 1: Software deinstallieren und neu installieren

Lösung: Überprüfen Sie, ob die Software ordnungsgemäß installiert ist. Öffnen Sie das HP Solution Center, und überprüfen Sie, ob alle Symbole und Schaltflächen vorhanden sind.

Wenn die relevanten Schaltflächen für Ihr Gerät (z. B. **Kopien erstellen**) nicht vorhanden sind, wurde die Software wahrscheinlich nicht vollständig installiert. Sie müssen dann die Software deinstallieren und anschließend erneut installieren. Löschen Sie aber nicht einfach die Programmdateien der Software von der Festplatte. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der Gerätesoftware.

So führen Sie die Deinstallation auf einem Windows-Computer durch:

 **Hinweis** Verwenden Sie diese Methode, wenn die Option **Deinstallieren** nicht im Windows-Startmenü erscheint (klicken Sie auf **Programme** oder **Alle Programme, HP, HP Deskjet F4200 Series, Deinstallieren**).

1. Öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung, und doppelklicken Sie auf **Software**.

 **Hinweis** Die Vorgehensweise zum Öffnen der Systemsteuerung hängt vom Betriebssystem ab. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, schlagen Sie in der Windows-Hilfe nach.

2. Wählen Sie die **HP Deskjet All-in-One-Treibersoftware** aus, und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen**.
Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Trennen Sie die Verbindung zwischen Gerät und Computer.
4. Starten Sie den Computer neu.

 **Hinweis** Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

5. Legen Sie die CD mit der Gerätesoftware in das CD-Laufwerk ein, und starten Sie das Installationsprogramm.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und im Setup-Handbuch für das Gerät.

Wiederholen Sie das Scannen, nachdem Sie die Software erneut installiert haben.

Mögliche Ursache: Die Installation der Software war nicht vollständig.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Anzeige im Windows Geräte-Manager aktualisieren

Lösung: Aktualisieren Sie die Anzeige im Windows Geräte-Manager.

So aktualisieren Sie die Anzeige im Windows Geräte-Manager

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware** und anschließend auf **Geräte-Manager**.
3. Doppelklicken Sie auf **Universelle serielle Bus Controller**.
4. Klicken Sie auf **USB-Verbundgerät, Aktion** und **Deinstallieren**. Bestätigen Sie den Löschvorgang, wenn Sie im nächsten Bildschirm dazu aufgefordert werden.
5. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Produkt ab.
6. Warten Sie einige Sekunden, und schließen Sie dann das Kabel wieder an. Die Windows-Geräteerkennung (Plug-and-Play) sollte dadurch neu gestartet werden. Möglicherweise erscheint die Meldung **Neue Hardware gefunden**.
7. Klicken Sie in allen Fenstern des Assistenten auf **Weiter**, um das USB-Verbundgerät zu installieren.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation zu beenden.
9. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
10. Wenn das Problem durch diese Schritte nicht behoben wurde, schließen Sie das Gerät mit einem anderen USB-Kabel an den Computer an.

Mögliche Ursache: Der Fehler wurde durch Kommunikationsprobleme zwischen dem Gerät und dem USB-Controller verursacht. Dies kann auf eine unvollständige Installation, ein zu langes USB-Kabel (länger als 3 m) oder ein defektes USB-Kabel zurückzuführen sein.

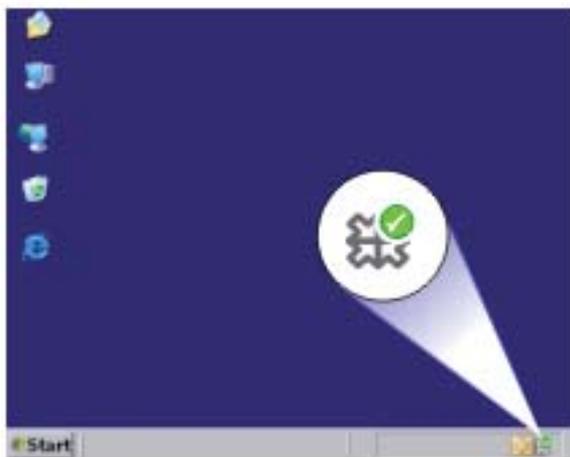
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Digital Imaging Monitor überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie, ob der **Digital Imaging Monitor** ausgeführt wird.

So überprüfen Sie, ob der Digital Imaging Monitor ausgeführt wird:

1. Suchen Sie das Symbol für den Digital Imaging Monitor **neben der Uhr**.



2. Wenn das Symbol des **Digital Imaging Monitor** fehlt, starten Sie den Computer neu.
3. Wiederholen Sie nach dem Neustart des Computers den Scanvorgang.

Mögliche Ursache: Der **Digital Imaging Monitor** wurde nicht ausgeführt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Status des Geräts überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie den Status des Geräts im HP Solution Center.

So überprüfen Sie den Status des Geräts:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Programme** bzw. **Alle Programme, HP, HP Solution Center**.
2. Überprüfen Sie, ob das Gerät im Bereich **Gerät auswählen** aufgeführt oder ob die richtige Registerkarte ausgewählt ist.
3. Klicken Sie auf **Status**.
Wenn das Gerät richtig funktioniert, erscheint eine Bereitschaftsmeldung.
4. Wenn Sie die Fehlermeldung **Nicht angeschlossen** erhalten, überprüfen Sie, ob für das Gerät eine andere Instanz oder eine andere Registerkarte mit einer laufenden Nummer angezeigt wird, zum Beispiel "HP Deskjet F4200 All-in-One Series 2".
5. Wählen Sie die zweite Geräteinstanz aus, und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.
6. Wiederholen Sie den Scanvorgang.

Mögliche Ursache: Zwei Instanzen des Geräts waren mit dem HP Solution Center verbunden.

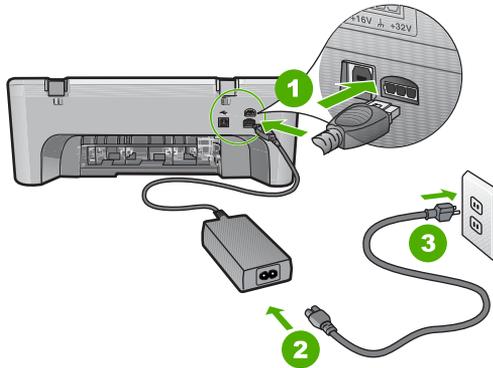
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Stromversorgung überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Stromversorgung.

So überprüfen Sie die Stromversorgung:

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät und dem Netzteil verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckerleiste.



1	Stromanschluss
2	Netzkabel und Netzteil
3	Netzsteckdose

2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
3. Falls das Gerät nicht mit Strom versorgt wird, schließen Sie es an eine andere Steckdose an.
4. Schalten Sie das Gerät aus, und setzen Sie es durch Abziehen des Netzkabels zurück.
5. Warten Sie 5 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.
6. Schalten Sie das Gerät ein.
7. Wiederholen Sie den Scanvorgang.

Mögliche Ursache: Das Gerät war nicht richtig an eine Stromquelle angeschlossen oder musste zurückgesetzt werden.

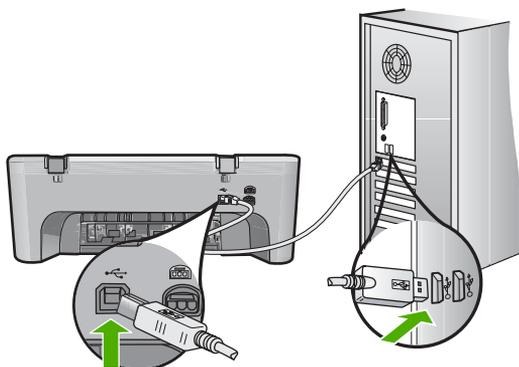
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: USB-Kabelverbindung überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die USB-Kabelverbindung zwischen Gerät und Computer.

So überprüfen Sie die USB-Verbindung:

1. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts eingesteckt ist.
2. Überprüfen Sie, ob das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist.



3. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
Wenn das Scannen fehlschlägt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Führen Sie je nach Art der Verbindung zwischen Gerät und Computer einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es ab, und schließen Sie es wieder an. Wenn dies keine Abhilfe schafft, schalten Sie den Hub aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterbesteht, trennen Sie das Kabel vom Hub, und schließen Sie es direkt an den Computer an.
 - Wenn das USB-Kabel an eine Dockingstation für einen Laptop angeschlossen ist, trennen Sie es von der Dockingstation, und schließen Sie es direkt an den Computer an.
 - Wenn das USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen ist, schließen Sie es an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
5. Wenn an den Computer weitere USB-Geräte angeschlossen sind, trennen Sie diese, mit Ausnahme von Tastatur und Maus, vom Computer.
6. Überprüfen Sie das USB-Kabel auf ordnungsgemäße Funktion.

 **Hinweis** Falls Sie ein älteres Kabel verwenden, funktioniert es eventuell nicht korrekt. Schließen Sie es an ein anderes Gerät an, um zu prüfen, ob es funktioniert. Treten bei dem anderen Produkt ebenfalls Probleme auf, muss das USB-Kabel ausgetauscht werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Kabel nicht länger als 3 m ist.

7. Wenn ein anderes USB-Kabel zur Verfügung steht, verwenden Sie dieses.

8. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.
9. Wiederholen Sie nach dem Neustart des Computers den Scanvorgang.

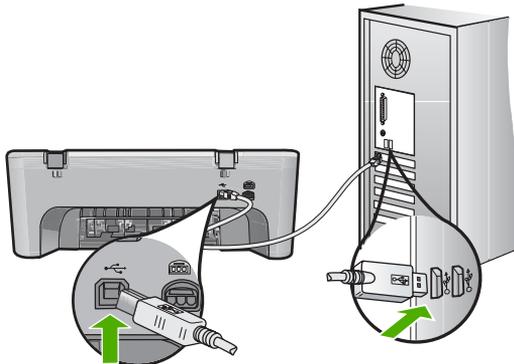
Mögliche Ursache: Das Gerät war nicht richtig mit dem Computer verbunden.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Mit Windows Image Architecture (WIA) scannen

Lösung: Versuchen Sie, zum Scannen Windows Image Architecture (WIA) anstelle des HP Solution Center zu verwenden.

So scannen Sie mit WIA:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts eingesteckt ist.
Das USB-Symbol am Stecker weist nach oben, wenn das Kabel richtig angeschlossen ist.
3. Überprüfen Sie, ob das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist.



4. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Programme** oder **Alle Programme** und dann auf **Zubehör**.
5. Klicken Sie auf **Paint**.
6. Klicken Sie in der Anwendung Paint auf **Datei** und dann auf **Von Scanner oder Kamera**.
7. Wählen Sie das Gerät in der Liste der TWAIN-Quellen aus.
8. Wählen Sie den Typ des zu scannenden Bilds aus, und klicken Sie dann auf **Scannen**.

Die Bildbearbeitung für Windows scannt mit dem Gerät und verwendet dabei die TWAIN-Software und nicht das HP Solution Center.

Mögliche Ursache: Wenn das Scannen mit WIA funktioniert hat, bestand ein Problem beim HP Solution Center. Sie können weiter mit WIA scannen oder den nächsten Lösungsweg probieren.

Wenn das Scannen mit WIA nicht funktioniert hat, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Lexbces-Dienst deaktivieren

Lösung: Überprüfen Sie, ob der Dienst **Lexbces** gestartet wurde, und deaktivieren Sie ihn ggf.

Wenn ein All-in-One-Gerät von Lexmark oder Dell mit einem USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist, auf dem das Gerät installiert ist, kann die Ausführung des Dienstes **Lexbces** die Scanfunktion der HP Software stören.

 **Hinweis** Diese Lösung trifft nur zu, wenn Sie ein All-in-One-Gerät von Lexmark oder Dell besitzen. Ist dies nicht der Fall, „[probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus](#)“ auf Seite 152.

So suchen und deaktivieren Sie den Dienst:

1. Melden Sie sich als Administrator bei Windows an.
2. Drücken Sie **Strg + Alt + Entf**, um den **Task-Manager** aufzurufen.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Prozesse**.
4. Wenn der Dienst "Lexbceserver" in der Liste **Name** aufgeführt wird, deaktivieren Sie ihn.

So deaktivieren Sie den Dienst:

- a. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und klicken Sie dann auf **Verwaltung**. Daraufhin wird das Fenster **Computerverwaltung** angezeigt.
- b. Doppelklicken Sie auf **Dienste und Anwendungen** und dann auf **Dienste**.
- c. Klicken Sie im rechten Teilfenster mit der rechten Maustaste auf **Lexbceserver**, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
- d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** im Bereich **Dienststatus** auf **Beenden**.
- e. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Starttyp** die Option **Deaktiviert** aus, und klicken Sie auf **OK**.
- f. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster zu schließen.

5. Sichern Sie die Registrierung.

So sichern Sie die Registrierung:

- a. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
- b. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows Vista: Geben Sie in **Suche starten** `regedit` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
Wenn das Dialogfenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
 - Windows XP: Klicken Sie auf **Ausführen**. Wenn das Dialogfenster **Ausführen** angezeigt wird, geben Sie `regedit` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
 - Windows 2000: Klicken Sie auf **Registrierung** und anschließend auf **Registrierungsdatei exportieren**.

Der **Registrierungs-Editor** wird angezeigt.

- c. Wählen Sie im **Registrierungs-Editor** den Eintrag **Arbeitsplatz** aus.
 - d. Während **Arbeitsplatz** ausgewählt ist, klicken Sie auf **Datei** und dann auf **Exportieren**.
 - e. Wählen Sie einen Speicherort aus, den Sie sich leicht merken können, beispielsweise: **Eigene Dateien** oder **Desktop**.
 - f. Wählen Sie unter **Exportbereich** die Option **Alles** aus.
 - g. Geben Sie einen Dateinamen für die Sicherungskopie der Registrierung ein. Es empfiehlt sich ein Dateiname, der das aktuelle Datum enthält, beispielsweise: `Registrierungs-Backup 04_01_07`.
 - h. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Sicherungskopie der Registrierungsdatei zu erstellen.
- ## 6. Bearbeiten Sie die Registrierung.

So bearbeiten Sie die Registrierung:

- a. Wählen Sie den Registrierungsschlüssel `HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\Spooler` aus.
Die Details des Schlüssels werden im rechten Teilfenster angezeigt.
- b. Überprüfen Sie den Daten-String **DependOnService** (im rechten Teilfenster) darauf, ob `lexbces` in der Spalte **Wert** aufgeführt wird.
- c. Wenn die Spalte **Wert** den Eintrag `lexbces` enthält, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **DependOnService**, und wählen Sie **Ändern** aus.
Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn Sie nur `lexbces`, nicht aber `RPCSS` sehen, löschen Sie `lexbces` und geben `RPCSS` ein.
 - Wenn Sie sowohl `lexbces` als auch `RPCSS` sehen, löschen Sie nur `lexbces`, und behalten Sie `RPCSS` bei.
- d. Klicken Sie auf **OK**.

7. Starten Sie den Computer neu, und wiederholen Sie den Scanvorgang. Wenn das Scannen funktioniert, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um den Dienst **Lexbcseserver** wieder zu starten.



Hinweis Durch das Starten des Dienstes wird die normale Funktion von Lexmark oder Dell Geräten wieder aktiviert, ohne die HP Software zu beeinträchtigen.

8. Starten Sie den Dienst **Lexbcseserver** wieder.

So starten Sie den Dienst erneut:

- a. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und klicken Sie dann auf **Verwaltung**. Daraufhin wird das Fenster **Computerverwaltung** angezeigt.
- b. Doppelklicken Sie auf **Dienste und Anwendungen** und dann auf **Dienste**.
- c. Klicken Sie im rechten Teilfenster mit der rechten Maustaste auf **Lexbcseserver**, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
- d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** im Bereich **Dienststatus** auf **Starten**.
- e. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Starttyp** die Option **Automatisch** aus, und klicken Sie auf **OK**.
- f. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfenster zu schließen.

Mögliche Ursache: Der Dienst **Lexbcseserver**, der von einem Lexmark Drucker, Lexmark All-in-One-Gerät oder Dell All-in-One-Gerät installiert wurde, führte zu einem Scan-Kommunikationsfehler.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Dienstprogramm für die Scannerdiagnose ausführen

Lösung: Laden Sie das Dienstprogramm **Scan Diagnostic** herunter, und führen Sie es aus, um Probleme mit dem Gerät zu identifizieren und zu beheben.

So laden Sie das Dienstprogramm für die Scannerdiagnose herunter:

1. Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com. Klicken Sie auf **Downloads für Treiber und Software**.
2. Wählen Sie **Treiber und Software (und Firmware) herunterladen** aus.
3. Geben Sie den Produktnamen und die Modellnummer in das dafür vorgesehene Feld ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie das Betriebssystem des Computers aus, auf dem die HP Software installiert ist.

5. Gehen Sie zum Abschnitt **Utility**, und laden Sie das Dienstprogramm **HP Scan Diagnostic** herunter.
6. Versuchen Sie zu scannen.
Wenn ein Fehler in Zusammenhang mit einer der HP Softwarekomponenten festgestellt wird, befindet sich neben der entsprechenden Komponente ein rotes X. Wenn kein Fehler gefunden wird, erscheint neben der Komponente ein grünes Häkchen. Die Fehler lassen sich über die Schaltfläche **Reparieren** des Dienstprogramms beheben.

Mögliche Ursache: Es bestand ein Problem bei den Verbindungen zwischen Gerät und Computer.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 10: Patch installieren

Lösung: Laden Sie das **Patch zum Beheben von unerwarteten internen Fehlern und Kommunikationsfehlern** herunter, und installieren Sie es.

Mit diesem Patch lassen sich die Fehlermeldung **Es ist ein unerwarteter interner Fehler aufgetreten** und weitere Kommunikationsfehler des Geräts beheben.

So installieren Sie das Patch:

1. Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com. Klicken Sie auf **Downloads für Treiber und Software**.
2. Wählen Sie **Treiber und Software (und Firmware) herunterladen** aus.
3. Wählen Sie das Betriebssystem des Computers aus, auf dem die HP Software installiert ist.
4. Gehen Sie zum Abschnitt mit den **Patches**, und laden Sie das **HP Image zone/ photo and imaging unexpected internal error and communications failure patch** (Patch für die HP Image Zone und/oder Foto- und Imaging-Software zum Beheben von unerwarteten internen Fehlern und Kommunikationsfehlern) herunter.
5. Doppelklicken Sie auf das Patch, um es auf dem Computer zu installieren.
6. Versuchen Sie zu scannen.

Mögliche Ursache: Sie mussten das **Patch zum Beheben von unerwarteten internen Fehlern und Kommunikationsfehlern** herunterladen und installieren.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 11: USB-Chipsatz und -Controller überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie den USB-Chipsatz und -Controller.

Beim Scannen können Kommunikationsfehler auftreten, wenn die auf dem Computer verwendeten USB-Chipsätze zu Kompatibilitätsschwierigkeiten führen. Ursache

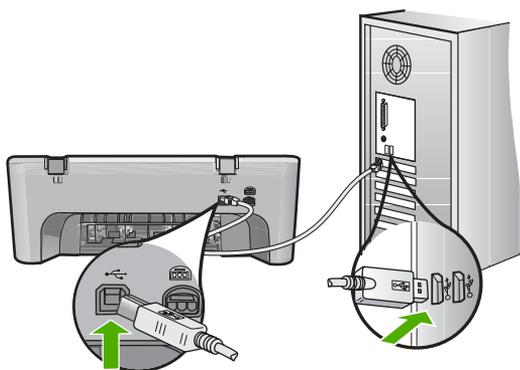
hierfür kann eine Abweichung der Handshake-Zeiten zwischen dem Chipsatz des HP Geräts und bestimmten USB-Chipsätzen im Computer sein.

So überprüfen Sie den USB-Chipsatz und -Controller:

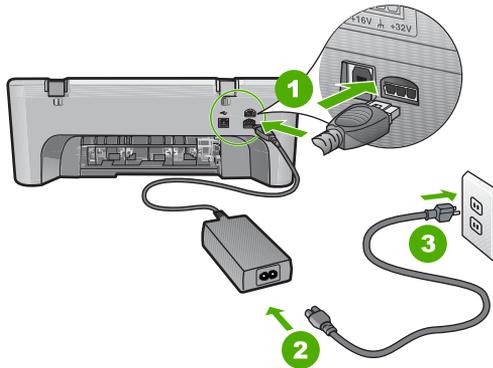
1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware** und anschließend auf **Geräte-Manager**.
3. Öffnen Sie **USB-Controller**, indem Sie auf das Pluszeichen (+) davor klicken.
4. Überprüfen Sie, ob einer der folgenden Chipsätze aufgeführt wird:
 - SIS USB-Hostcontroller 7001
 - ALI Chipsätze
 - Universelle NEC Hostcontroller
 - Intel 82801 AA, Intel 82801BA/BAM

 **Hinweis** Diese Liste ist nicht vollständig. Wenn beim Scannen Kommunikationsprobleme auftreten, führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Problem zu beheben.

5. Trennen Sie außer Maus und Tastatur alle USB-Geräte (Drucker, Scanner, Kameras usw.) vom Computer.
6. Schließen Sie das USB-Kabel wieder an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts an.
7. Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss am Computer.



8. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät und dem Netzteil verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Steckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckerleiste.



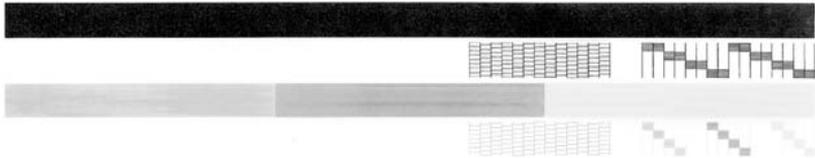
1	Stromanschluss
2	Netzteil und Netzkabel
3	Geerdete Steckdose

9. Schalten Sie das Gerät ein.
10. Drucken Sie einen Selbsttestbericht, um die grundlegende computerunabhängige Funktionalität des Geräts zu prüfen. Weitere Informationen zum Drucken eines Selbsttestberichts finden Sie im entsprechenden Abschnitt.
11. Versuchen Sie zu scannen. Wenn der Scanvorgang erfolgreich ist, wurde das Problem wahrscheinlich durch andere an den Computer angeschlossene USB-Geräte verursacht.
12. Wenn der Scanvorgang erfolgreich war, schließen Sie die USB-Geräte nacheinander wieder an den Computer an.
13. Testen Sie nach dem Anschließen jedes weiteren Geräts die Scanfunktion, bis Sie das Gerät gefunden haben, das das Problem verursacht.
14. Wenn das Gerät nicht scannt oder keine Verbindung zum Computer aufbaut, wenn ein anderes USB-Gerät angeschlossen ist, schließen Sie einen USB-Hub mit eigener Stromversorgung zwischen dem Gerät und dem Computer an. Dies kann dazu beitragen, dass die Kommunikation zwischen Computer und Gerät hergestellt oder aufrechterhalten werden kann. Weitere Informationen über USB-Hubs finden Sie im folgenden Abschnitt.

So drucken Sie einen Selbsttestbericht:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste **Abbrechen**, und drücken Sie **Start Kopieren Farbe**.

Das Gerät druckt einen Selbsttest, der Rückschlüsse auf die Ursache des Druckproblems zulässt. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für den Abschnitt zur Überprüfung der Druckpatrone.



3. Überprüfen Sie, ob die Testmuster ein komplettes Raster anzeigen und die dicken Farblinien durchgehend sind.
 - Wenn mehr als ein paar Linien in einem Muster nicht durchgängig sind, liegt ein Problem mit den Düsen vor. Reinigen Sie in diesem Fall die Druckpatronen.
 - Wenn der schwarze Balken fehlt, verblasst ist oder Streifen aufweist, liegt ein Problem mit der schwarzen Druckpatrone in der rechten Halterung vor.
 - Wenn einer der farbigen Balken fehlt, verblasst ist oder Streifen aufweist, liegt ein Problem bei der farbigen Druckpatrone in der linken Halterung vor.

Weitere Informationen zur Verwendung eines USB-Hub

- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Hub über eine eigene Stromversorgung verfügt und dass das Netzteil eingesteckt ist. Einige Hubs mit eigener Stromversorgung werden nicht automatisch mit einem Adapter geliefert.
- Der Hub muss an eine Stromquelle angeschlossen werden.
- An manche Hubs können nicht mehr als vier USB-Geräte mit voller Leistungsaufnahme angeschlossen werden. Es können maximal fünf Hubs an das System angeschlossen werden.
- Falls die Hub-Probleme des Geräts auftreten, wenn die Hubs zusammengeschaltet werden oder wenn mehr als vier Geräte an den Hub angeschlossen sind, schließen Sie das Gerät an den Hub an, der direkt an den Computer angeschlossen ist (sofern diesbezüglich keine Probleme bekannt sind).

Mögliche Ursache: Es gab ein Kompatibilitätsproblem mit den im Computer eingebauten USB-Chipsätzen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 12: Software deinstallieren und Gerät zurücksetzen

Lösung: Deinstallieren Sie die Software vollständig, und installieren Sie sie anschließend neu.

So deinstallieren Sie die Software und setzen das Gerät zurück:

1. Trennen Sie das Gerät, und setzen Sie es zurück.

So trennen Sie das Gerät und setzen es zurück:

- a. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- b. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät auszuschalten.

- c. Ziehen Sie das Netzkabel von der Rückseite des Geräts ab.
 - d. Schließen Sie das Netzkabel wieder an der Rückseite des Geräts an.
 - e. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.
2. Deinstallieren Sie die Software vollständig.

 **Hinweis** Es ist wichtig, dass Sie die Deinstallationschritte genau befolgen, damit die Software vollständig vom Computer entfernt wird, bevor Sie diese erneut installieren.

So deinstallieren Sie die Software vollständig:

- a. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung** (oder nur **Systemsteuerung**).
- b. Doppelklicken Sie auf **Software** (oder klicken Sie auf **Deinstallieren**).
- c. Entfernen Sie alle Einträge, die sich auf HP Scansoftware beziehen.

△ **Vorsicht** Wenn der Computer von HP oder Compaq hergestellt wurde, entfernen Sie **keine anderen** Anwendungen als die unten aufgeführten.

- HP Imaging-Gerätefunktionen
 - HP Dokumentanzeige
 - HP Photosmart Essential
 - HP Image Zone
 - Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung
 - HP Photosmart, Officejet, Deskjet (mit Produktname und Softwareversionsnummer)
 - HP Software-Update
 - HP Share-to-Web
 - HP Solution Center
 - HP Director
 - HP Memories Disk Greeting Card Creator 32
- d. Gehen Sie zu C:\Programme\HP oder C:\Programme\Hewlett-Packard (bei einigen älteren Produkten), und löschen Sie den Ordner Digital Imaging.
 - e. Gehen Sie zu C:\WINDOWS, und benennen Sie den Ordner twain_32 in twain_32 alt um.
3. Deaktivieren Sie im Hintergrund laufende Programme.

 **Hinweis** Wenn der Computer eingeschaltet wird, wird automatisch eine Gruppe von Programmen, die so genannten speicherresidenten oder TSR-Programme, geladen. Diese Programme aktivieren einige der Dienstprogramme auf dem Computer, wie Antiviren-Software, sind aber für die Funktion des Computers nicht entscheidend. Gelegentlich verhindern die speicherresidenten Programme das Laden der HP Software, sodass sie nicht richtig installiert wird. Unter Windows Vista, Windows XP und Windows 2000 können Sie mit dem Dienstprogramm MSCONFIG verhindern, dass speicherresidente Programme und Dienste gestartet werden.

So deaktivieren Sie im Hintergrund laufende Programme:

- a. Klicken Sie auf in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
- b. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows Vista: Geben Sie in **Suche starten** `MSCONFIG` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
Wenn das Dialogfenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
 - Windows XP und Windows 2000: Klicken Sie auf **Ausführen**. Wenn das Dialogfenster **Ausführen** angezeigt wird, geben Sie `MSCONFIG` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Das Dienstprogramm **MSCONFIG** wird geöffnet.
- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein**.
- d. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierter Systemstart**.
- e. Wenn die Option **Systemstartelemente laden** aktiviert ist, klicken Sie auf das Häkchen, um es zu entfernen.
- f. Klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Microsoft-Dienste** ausblenden.
- g. Klicken Sie auf **Alle deaktivieren**.
- h. Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **Schließen**.



Hinweis Wenn die Meldung **Zugriff verweigert** angezeigt wird, wenn Sie Änderungen vornehmen, klicken Sie auf **OK**, und fahren Sie fort. Diese Meldung hindert Sie nicht daran, Änderungen vorzunehmen.

- i. Klicken Sie auf **Neu starten**, damit die Änderungen während des nächsten Neustarts am PC vorgenommen werden.
Nach dem Neustart wird die folgende Meldung angezeigt: **Sie haben das Dienstprogramm zur Systemkonfiguration verwendet, um den Startvorgang von Windows zu verändern**.
 - j. Markieren Sie die Option **Diese Meldung nicht mehr anzeigen**.
4. Führen Sie das Dienstprogramm **Datenträgerbereinigung** aus, um temporäre Dateien und Ordner zu löschen.

So führen Sie das Dienstprogramm "Datenträgerbereinigung" aus:

- a. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, **Programme** oder **Alle Programme** und dann auf **Zubehör**.
- b. Klicken Sie auf **Systemprogramme** und **Datenträgerbereinigung**.
Das Dienstprogramm **Datenträgerbereinigung** analysiert die Festplatte und zeigt dann eine Liste von Elementen an, die gelöscht werden können.

- c. Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, um unnötige Komponenten zu entfernen.

Weitere Informationen zum Dienstprogramm "Datenträgerbereinigung"

Die Datenträgerbereinigung gibt durch folgende Maßnahmen Festplattenspeicher auf Ihrem Computer frei:

- Löschen temporärer Internetdateien
- Löschen heruntergeladener Programmdateien
- Leeren des Papierkorbs
- Löschen von Dateien aus dem temporären Ordner
- Löschen von Dateien, die von anderen Windows-Tools erstellt wurden
- Entfernen optionaler Windows-Komponenten, die Sie nicht verwenden

- d. Wählen Sie die zu entfernenden Komponenten aus, und klicken Sie auf **OK**.

5. Installieren der Software

So installieren Sie die Software:

- a. Legen Sie die Software-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Die Softwareinstallation wird automatisch gestartet.

 **Hinweis** Wenn die Installation nicht automatisch startet, klicken Sie im Menü **Start** von Windows auf **Suche starten** (oder **Ausführen**). Geben Sie unter **Suche starten** (oder **Ausführen**) `d:\setup.exe` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. (Wenn dem CD-Laufwerk nicht der Buchstabe D zugewiesen ist, verwenden Sie den betreffenden Buchstaben.)

- b. Befolgen Sie zum Installieren der Software die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.

6. Versuchen Sie zu scannen.

Mögliche Ursache: Die Software musste vollständig deinstalliert und neu installiert werden.

Drucken nicht möglich

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Selbsttest drucken](#)
- [Lösung 2: Warteschlange leeren](#)
- [Lösung 3: USB-Kabel abziehen und wieder anschließen](#)
- [Lösung 4: Treiberkonfiguration überprüfen](#)
- [Lösung 5: Überprüfen, ob der Drucker angehalten oder offline ist](#)
- [Lösung 6: Warteschlange manuell leeren](#)
- [Lösung 7: Druck-Spooler neu starten](#)

- [Lösung 8: Softwareanwendung überprüfen](#)

Lösung 1: Selbsttest drucken

Lösung: Drucken Sie einen Selbsttest, um zu überprüfen, ob das Gerät drucken und mit dem Computer kommunizieren kann.

So drucken Sie einen Selbsttestbericht:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste **Abbrechen**, und drücken Sie **Start Kopieren Farbe**.

Das Gerät druckt einen Selbsttest, der Rückschlüsse auf die Ursache des Druckproblems zulässt. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für den Abschnitt zur Überprüfung der Druckpatrone.



3. Überprüfen Sie, ob die Testmuster ein komplettes Raster anzeigen und die dicken Farblinien durchgehend sind.
 - Wenn mehr als ein paar Linien in einem Muster nicht durchgängig sind, liegt ein Problem mit den Düsen vor. Reinigen Sie in diesem Fall die Druckpatronen.
 - Wenn der schwarze Balken fehlt, verblasst ist oder Streifen aufweist, liegt ein Problem mit der schwarzen Druckpatrone in der rechten Halterung vor.
 - Wenn einer der farbigen Balken fehlt, verblasst ist oder Streifen aufweist, liegt ein Problem bei der farbigen Druckpatrone in der linken Halterung vor.

Wenn sich kein Selbsttest drucken lässt, vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt konfiguriert ist. Im Setup-Handbuch zum Produkt finden Sie weitere Informationen zu dessen Konfiguration.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht korrekt konfiguriert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Warteschlange leeren

Lösung: Starten Sie Ihren Computer neu, um die Druckwarteschlange zu leeren.

So leeren Sie die Druckwarteschlange:

1. Starten Sie den Computer neu.
2. Überprüfen Sie nach dem Neustart die Druckwarteschlange.
 - a. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows Vista: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
 - Windows XP: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
 - Windows 2000: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
 - b. Doppelklicken Sie auf das Symbol für Ihr Produkt, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
Wenn keine Druckaufträge mehr anstehen, wurde das Problem ggf. behoben.
3. Starten Sie einen erneuten Druckversuch.

Mögliche Ursache: Der Computer musste neu gestartet werden, um die Druckwarteschlange zu leeren.

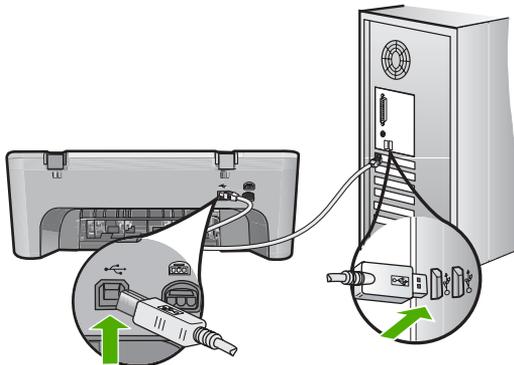
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: USB-Kabel abziehen und wieder anschließen

Lösung: Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und vom Produkt, und schließen Sie es danach wieder an.

So ziehen Sie das USB-Kabel ab und schließen es wieder an:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Produkt ab.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab.
3. Lassen Sie die Verbindung 5 bis 6 Sekunden lang unterbrochen.
4. Schließen Sie das USB-Kabel wieder am Produkt und am Computer an.



Nach dem erneuten Anschließen des USB-Kabels sollte der Drucker mit dem Ausdruck der Aufträge in der Warteschlange beginnen.

 **Hinweis** Wenn Sie das Produkt über einen USB-Hub anschließen, vergewissern Sie sich, dass der Hub eingeschaltet ist. Wenn dies der Fall ist, versuchen Sie, das Gerät direkt an Ihren Computer anzuschließen.

5. Wenn das Produkt nicht automatisch mit dem Druckvorgang beginnt, starten Sie einen weiteren Druckauftrag.

Mögliche Ursache: Das USB-Kabel musste entfernt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Treiberkonfiguration überprüfen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Gerät als Standarddrucker konfiguriert ist und den korrekten Druckertreiber verwendet.

So stellen Sie sicher, dass das Produkt als Standarddrucker eingestellt ist:

1. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows Vista: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
 - Windows XP: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
 - Windows 2000: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Vergewissern Sie sich, dass das korrekte Produkt als Standarddrucker eingestellt ist.
Der Standarddrucker ist mit einem Häkchen in einem schwarzen Kreis markiert.
3. Wenn das falsche Produkt als Standarddrucker eingestellt ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das richtige Produkt, und wählen Sie die Option **Als Standard definieren** aus.

So überprüfen Sie den Druckertreiber:

1. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows Vista: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
 - Windows XP: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
 - Windows 2000: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol neben dem Produkt, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**, um sicherzustellen, dass das Produkt den korrekten Anschluss verwendet.
Der Anschluss, der vom Produkt verwendet wird, ist hervorgehoben und mit einem Häkchen markiert. Das Produkt muss auf die Verwendung des Anschlusses DOT4 oder USB00X (wobei X für eine Zahl steht) eingestellt sein.
4. Wenn das Produkt einen falschen Anschluss verwendet, klicken Sie auf den korrekten Anschluss, um diesen auszuwählen.
Der jetzt vom Produkt verwendete Anschluss wird hervorgehoben und mit einem Häkchen markiert.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
6. Überprüfen Sie den Treiber, der im Dropdown-Menü **Treiber** aufgelistet ist, um sicherzustellen, dass vom Produkt der korrekte Treiber verwendet wird.
Der Name Ihres Produkts sollte als Treiber aufgelistet werden.
7. Wenn ein falscher Treiber ausgewählt ist, wählen Sie im Dropdown-Menü **Treiber** den korrekten Treiber aus.
8. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Mögliche Ursache: War mehr als ein Produkt auf einem Computer konfiguriert, war das verwendete Produkt nicht der Standarddrucker, oder der falsche Treiber wurde konfiguriert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Überprüfen, ob der Drucker angehalten oder offline ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Produkt nicht angehalten wurde und nicht offline ist.

So überprüfen Sie, ob der Drucker angehalten oder offline ist:

1. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows Vista: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
 - Windows XP: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
 - Windows 2000: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol für Ihr Produkt, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
3. Vergewissern Sie sich, dass im Menü **Drucker** die Optionen **Drucker angehalten** oder **Drucker offline verwenden** nicht markiert sind.
Wenn eine Option markiert ist, klicken Sie auf die Menüoption, um die Markierung zu entfernen. Wenn das Menü die Option **Drucker online verwenden** enthält, wählen Sie diese Option aus, um sie zu markieren.
4. Wenn Änderungen vorgenommen wurden, starten Sie einen erneuten Druckversuch.

Mögliche Ursache: Das Produkt wurde angehalten, oder es war offline.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Warteschlange manuell leeren

Lösung: Leeren Sie die Warteschlange manuell.

So leeren Sie die Druckwarteschlange manuell:

1. Führen Sie je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte aus:
 - Windows Vista: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker**.
 - Windows XP: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**. Klicken Sie dann auf **Systemsteuerung** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**.
 - Windows 2000: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol für Ihr Produkt, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
3. Klicken Sie im Menü **Drucker** auf **Alle Dokumente abbrechen** oder **Druckdokument löschen**, und klicken Sie dann zur Bestätigung auf **Ja**.
4. Wenn sich weiterhin Dokumente in der Warteschlange befinden, führen Sie einen Neustart des Computers aus, und starten Sie einen erneuten Druckversuch.
5. Überprüfen Sie erneut, ob die Druckwarteschlange leer ist, und starten Sie dann einen erneuten Druckversuch.

Wenn die Druckwarteschlange nicht leer ist oder wenn diese zwar leer ist, aber die Druckaufträge weiterhin nicht gedruckt werden, fahren Sie mit dem nächsten Schritt zur Lösung des Problems fort.

Mögliche Ursache: Die Druckwarteschlange musste manuell geleert werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Druck-Spooler neu starten

Lösung: Starten Sie den Druck-Spooler neu.

So stoppen Sie den Druck-Spooler und starten ihn anschließend erneut:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und anschließend auf **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Verwaltung**, und doppelklicken Sie dann auf **Dienste**.
3. Blättern Sie in der Liste nach unten, und klicken Sie auf **Druckwarteschlange**. Klicken Sie dann auf **Beenden**, um den Dienst zu stoppen.
4. Klicken Sie auf **Starten**, um den Dienst erneut zu starten, und dann auf **OK**.
5. Starten Sie den Computer neu, und führen Sie anschließend einen erneuten Druckversuch aus.

Mögliche Ursache: Der Druck-Spooler musste neu gestartet werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Softwareanwendung überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie, ob die Softwareanwendung das Problem verursacht.

So überprüfen Sie die Softwareanwendung:

1. Schließen Sie die Softwareanwendung, und öffnen Sie diese erneut.
2. Versuchen Sie erneut, von der Softwareanwendung aus zu drucken.



Hinweis Das Drucken von einer DOS-Anwendung aus wird vom Drucker nicht unterstützt. Stellen Sie fest, ob es sich bei der Software um ein Windows- oder ein DOS-Programm handelt, indem Sie die Systemanforderungen des Programms überprüfen.

3. Versuchen Sie, vom Editor aus zu drucken, um festzustellen, ob das Problem bei der Softwareanwendung oder beim Treiber liegt.

So drucken Sie vom Editor aus:

- a. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und dann auf **Programme** oder **Alle Programme**.
- b. Klicken Sie auf **Zubehör** und danach auf **Editor**.
- c. Geben Sie einige Zeichen in den Editor ein.
- d. Klicken Sie auf **Datei**, und klicken Sie dann auf **Drucken**.
4. Wenn der Druck vom Editor aus, aber nicht von der Softwareanwendung aus funktioniert, setzen Sie sich mit dem Hersteller der jeweiligen Anwendung in Verbindung.

Mögliche Ursache: Die Softwareanwendung war ausgefallen, oder sie verfügte nicht über eine korrekte Schnittstelle zum Druckertreiber.

Gerät ist nicht korrekt installiert

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Gerät zurücksetzen](#)
- [Lösung 2: Netzkabel und USB-Kabel überprüfen](#)
- [Lösung 3: Computer neu starten](#)
- [Lösung 4: Gerät deinstallieren und erneut installieren](#)
- [Lösung 5: HP Photosmart Software deinstallieren und erneut installieren](#)

Lösung 1: Gerät zurücksetzen

Lösung: Schalten Sie das Gerät aus, und setzen Sie es durch Abziehen des Netzkabels zurück. Warten Sie 60 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Mögliche Ursache: Sie mussten das Gerät zurücksetzen.

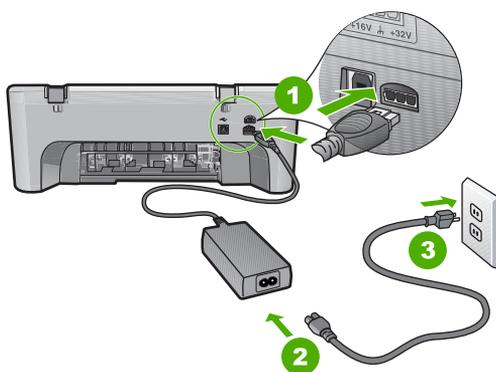
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Netzkabel und USB-Kabel überprüfen

Lösung: Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel und das USB-Kabel richtig angeschlossen sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass das Gerät eingeschaltet ist.

So überprüfen Sie die Stromversorgung:

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät und dem Netzteil verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckerleiste.

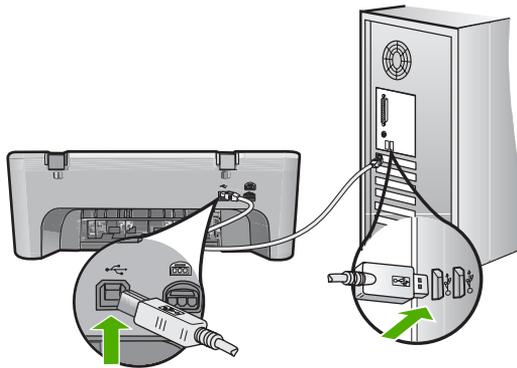


1	Stromanschluss
2	Netzkabel und Netzteil
3	Netzsteckdose

2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
3. Falls das Gerät nicht mit Strom versorgt wird, schließen Sie es an eine andere Steckdose an.
4. Schalten Sie das Gerät aus, und setzen Sie es durch Abziehen des Netzkabels zurück.
5. Warten Sie 5 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.
6. Schalten Sie das Gerät ein.
7. Wiederholen Sie den Scanvorgang.

So überprüfen Sie die USB-Verbindung:

1. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts eingesteckt ist.
2. Überprüfen Sie, ob das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist.



3. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
Wenn das Scannen fehlschlägt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Führen Sie je nach Art der Verbindung zwischen Gerät und Computer einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es ab, und schließen Sie es wieder an. Wenn dies keine Abhilfe schafft, schalten Sie den Hub aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterbesteht, trennen Sie das Kabel vom Hub, und schließen Sie es direkt an den Computer an.
 - Wenn das USB-Kabel an eine Dockingstation für einen Laptop angeschlossen ist, trennen Sie es von der Dockingstation, und schließen Sie es direkt an den Computer an.
 - Wenn das USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen ist, schließen Sie es an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
5. Wenn an den Computer weitere USB-Geräte angeschlossen sind, trennen Sie diese, mit Ausnahme von Tastatur und Maus, vom Computer.
6. Überprüfen Sie das USB-Kabel auf ordnungsgemäße Funktion.

 **Hinweis** Falls Sie ein älteres Kabel verwenden, funktioniert es eventuell nicht korrekt. Schließen Sie es an ein anderes Gerät an, um zu prüfen, ob es funktioniert. Treten bei dem anderen Produkt ebenfalls Probleme auf, muss das USB-Kabel ausgetauscht werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Kabel nicht länger als 3 m ist.

7. Wenn ein anderes USB-Kabel zur Verfügung steht, verwenden Sie dieses.
8. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.
9. Wiederholen Sie nach dem Neustart des Computers den Scanvorgang.

Mögliche Ursache: Das Netzkabel oder das USB-Kabel war nicht richtig angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Computer neu starten

Lösung: Starten Sie den Computer neu.

Mögliche Ursache: Der Computer wurde nach der Installation der Gerätesoftware nicht neu gestartet, oder es bestand ein anderes Problem beim Computer.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Gerät deinstallieren und erneut installieren

Lösung: Deinstallieren Sie das Gerät in der Systemsteuerung **Drucker und Faxgeräte**, und installieren Sie es dann erneut.

So deinstallieren Sie das Gerät und installieren es erneut:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel zwischen Gerät und Computer ab.
2. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und **Drucker und Faxgeräte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, und wählen Sie **Löschen** aus.
4. Warten Sie einige Sekunden, und schließen Sie dann das Gerät mit dem USB-Kabel wieder an den Computer an.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Gerät erneut zu installieren.

Mögliche Ursache: Bei der ursprünglichen Installation des Geräts trat ein Problem auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: HP Photosmart Software deinstallieren und erneut installieren

Lösung: Deinstallieren Sie die gesamte HP Photosmart Software vom Computer, und installieren Sie diese erneut von der CD, die mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

So deinstallieren Sie die Software und installieren sie erneut

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Entfernen Sie alle Einträge, die sich auf HP Scansoftware beziehen.
Eine Aufforderung zum Neustarten des Computer wird angezeigt, nachdem einige Programme aus der Liste im Fenster **Software** entfernt wurden.
4. Wählen Sie **Später neu starten** aus.
5. Trennen Sie das Gerät vom Computer, und starten Sie den Computer neu.



Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

6. Legen Sie die CD mit der HP Photosmart Software in das CD-Laufwerk ein, und starten Sie das Installationsprogramm.



Hinweis Wenn das Setup-Programm nicht gestartet wird, suchen Sie auf der CD-ROM nach der Datei setup.exe, und doppelklicken Sie auf diese.

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und im Setup-Handbuch für das Gerät.
8. Wenn das Scannen immer noch nicht funktioniert, entfernen Sie die folgenden weiteren Anwendungen aus der Liste "Software", sofern sie vorhanden sind.



Vorsicht Wenn der Computer von HP oder Compaq hergestellt wurde, entfernen Sie **keine anderen** Anwendungen als die unten aufgeführten.

- HP Imaging-Gerätefunktionen
- HP Dokumentanzeige
- HP Photosmart Essential
- HP Image Zone
- Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung
- HP Photosmart, Officejet, Deskjet (mit Produktname und Softwareversionsnummer)
- HP Software-Update
- HP Share-to-Web
- HP Solution Center
- HP Director
- HP Memories Disk Greeting Card Creator 32

Mögliche Ursache: Bei der ursprünglichen Installation der HP Photosmart Software trat ein Problem auf.

Gerät wurde nicht gefunden

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Gerät zurücksetzen](#)
- [Lösung 2: Netzkabel und USB-Kabel überprüfen](#)
- [Lösung 3: Computer neu starten](#)
- [Lösung 4: Gerät deinstallieren und erneut installieren](#)
- [Lösung 5: HP Photosmart Software deinstallieren und erneut installieren](#)

Lösung 1: Gerät zurücksetzen

Lösung: Schalten Sie das Gerät aus, und setzen Sie es durch Abziehen des Netzkabels zurück. Warten Sie 60 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Mögliche Ursache: Sie mussten das Gerät zurücksetzen.

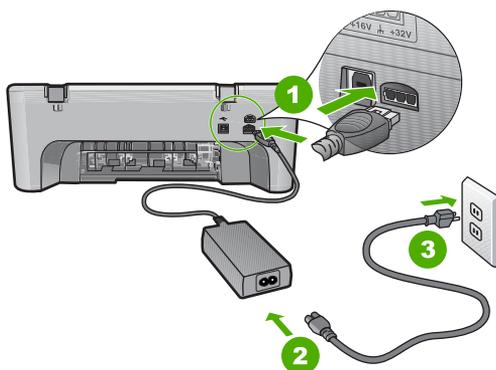
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Netzkabel und USB-Kabel überprüfen

Lösung: Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel und das USB-Kabel richtig angeschlossen sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass das Gerät eingeschaltet ist.

So überprüfen Sie die Stromversorgung:

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät und dem Netzteil verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckerleiste.

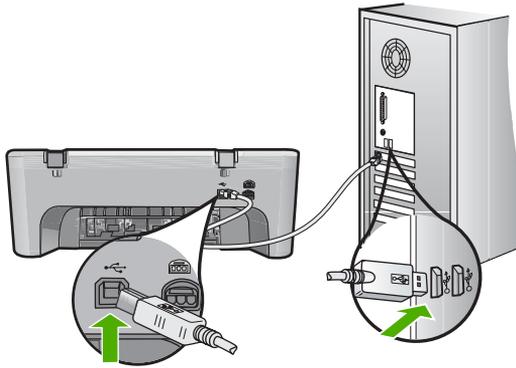


1	Stromanschluss
2	Netzkabel und Netzteil
3	Netzsteckdose

2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
3. Falls das Gerät nicht mit Strom versorgt wird, schließen Sie es an eine andere Steckdose an.
4. Schalten Sie das Gerät aus, und setzen Sie es durch Abziehen des Netzkabels zurück.
5. Warten Sie 5 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.
6. Schalten Sie das Gerät ein.
7. Wiederholen Sie den Scanvorgang.

So überprüfen Sie die USB-Verbindung:

1. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts eingesteckt ist.
2. Überprüfen Sie, ob das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist.



3. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
Wenn das Scannen fehlschlägt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Führen Sie je nach Art der Verbindung zwischen Gerät und Computer einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es ab, und schließen Sie es wieder an. Wenn dies keine Abhilfe schafft, schalten Sie den Hub aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterbesteht, trennen Sie das Kabel vom Hub, und schließen Sie es direkt an den Computer an.
 - Wenn das USB-Kabel an eine Dockingstation für einen Laptop angeschlossen ist, trennen Sie es von der Dockingstation, und schließen Sie es direkt an den Computer an.
 - Wenn das USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen ist, schließen Sie es an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
5. Wenn an den Computer weitere USB-Geräte angeschlossen sind, trennen Sie diese, mit Ausnahme von Tastatur und Maus, vom Computer.
6. Überprüfen Sie das USB-Kabel auf ordnungsgemäße Funktion.

 **Hinweis** Falls Sie ein älteres Kabel verwenden, funktioniert es eventuell nicht korrekt. Schließen Sie es an ein anderes Gerät an, um zu prüfen, ob es funktioniert. Treten bei dem anderen Produkt ebenfalls Probleme auf, muss das USB-Kabel ausgetauscht werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Kabel nicht länger als 3 m ist.

7. Wenn ein anderes USB-Kabel zur Verfügung steht, verwenden Sie dieses.
8. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.
9. Wiederholen Sie nach dem Neustart des Computers den Scanvorgang.

Mögliche Ursache: Das Netzkabel oder das USB-Kabel war nicht richtig angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Computer neu starten

Lösung: Starten Sie den Computer neu.

Mögliche Ursache: Der Computer wurde nach der Installation der Gerätesoftware nicht neu gestartet, oder es bestand ein anderes Problem beim Computer.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Gerät deinstallieren und erneut installieren

Lösung: Deinstallieren Sie das Gerät in der Systemsteuerung **Drucker und Faxgeräte**, und installieren Sie es dann erneut.

So deinstallieren Sie das Gerät und installieren es erneut:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel zwischen Gerät und Computer ab.
2. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und **Drucker und Faxgeräte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, und wählen Sie **Löschen** aus.
4. Warten Sie einige Sekunden, und schließen Sie dann das Gerät mit dem USB-Kabel wieder an den Computer an.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Gerät erneut zu installieren.

Mögliche Ursache: Bei der ursprünglichen Installation des Geräts trat ein Problem auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: HP Photosmart Software deinstallieren und erneut installieren

Lösung: Deinstallieren Sie die gesamte HP Photosmart Software vom Computer, und installieren Sie diese erneut von der CD, die mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

So deinstallieren Sie die Software und installieren sie erneut

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Entfernen Sie alle Einträge, die sich auf HP Scansoftware beziehen.
Eine Aufforderung zum Neustarten des Computer wird angezeigt, nachdem einige Programme aus der Liste im Fenster **Software** entfernt wurden.
4. Wählen Sie **Später neu starten** aus.
5. Trennen Sie das Gerät vom Computer, und starten Sie den Computer neu.



Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

6. Legen Sie die CD mit der HP Photosmart Software in das CD-Laufwerk ein, und starten Sie das Installationsprogramm.



Hinweis Wenn das Setup-Programm nicht gestartet wird, suchen Sie auf der CD-ROM nach der Datei setup.exe, und doppelklicken Sie auf diese.

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und im Setup-Handbuch für das Gerät.
8. Wenn das Scannen immer noch nicht funktioniert, entfernen Sie die folgenden weiteren Anwendungen aus der Liste "Software", sofern sie vorhanden sind.



Vorsicht Wenn der Computer von HP oder Compaq hergestellt wurde, entfernen Sie **keine anderen** Anwendungen als die unten aufgeführten.

- HP Imaging-Gerätefunktionen
- HP Dokumentanzeige
- HP Photosmart Essential
- HP Image Zone
- Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung
- HP Photosmart, Officejet, Deskjet (mit Produktname und Softwareversionsnummer)
- HP Software-Update
- HP Share-to-Web
- HP Solution Center
- HP Director
- HP Memories Disk Greeting Card Creator 32

Mögliche Ursache: Bei der ursprünglichen Installation der HP Photosmart Software trat ein Problem auf.

Gerät konnte keine verfügbaren Scanziele finden

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Computer neu starten](#)
- [Lösung 2: HP Photosmart Software deinstallieren und erneut installieren](#)

Lösung 1: Computer neu starten

Lösung: Starten Sie den Computer neu.

Mögliche Ursache: Der Computer wurde nach der Installation der Gerätesoftware nicht neu gestartet, oder es bestand ein anderes Problem beim Computer.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: HP Photosmart Software deinstallieren und erneut installieren

Lösung: Deinstallieren Sie die gesamte HP Photosmart Software vom Computer, und installieren Sie diese erneut von der CD, die mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

So deinstallieren Sie die Software und installieren sie erneut

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Entfernen Sie alle Einträge, die sich auf HP Scansoftware beziehen.
Eine Aufforderung zum Neustarten des Computer wird angezeigt, nachdem einige Programme aus der Liste im Fenster **Software** entfernt wurden.
4. Wählen Sie **Später neu starten** aus.
5. Trennen Sie das Gerät vom Computer, und starten Sie den Computer neu.



Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

6. Legen Sie die CD mit der HP Photosmart Software in das CD-Laufwerk ein, und starten Sie das Installationsprogramm.



Hinweis Wenn das Setup-Programm nicht gestartet wird, suchen Sie auf der CD-ROM nach der Datei setup.exe, und doppelklicken Sie auf diese.

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und im Setup-Handbuch für das Gerät.
8. Wenn das Scannen immer noch nicht funktioniert, entfernen Sie die folgenden weiteren Anwendungen aus der Liste "Software", sofern sie vorhanden sind.



Vorsicht Wenn der Computer von HP oder Compaq hergestellt wurde, entfernen Sie **keine anderen** Anwendungen als die unten aufgeführten.

- HP Imaging-Gerätefunktionen
- HP Dokumentanzeige
- HP Photosmart Essential
- HP Image Zone
- Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung
- HP Photosmart, Officejet, Deskjet (mit Produktname und Softwareversionsnummer)
- HP Software-Update
- HP Share-to-Web
- HP Solution Center
- HP Director
- HP Memories Disk Greeting Card Creator 32

Mögliche Ursache: Bei der ursprünglichen Installation der HP Photosmart Software trat ein Problem auf.

Eine erforderliche Softwarekomponente wurde nicht gefunden oder ist falsch installiert

Lösung: Deinstallieren Sie die gesamte HP Photosmart Software vom Computer, und installieren Sie diese erneut von der CD, die mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

So deinstallieren Sie die Software und installieren sie erneut

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Entfernen Sie alle Einträge, die sich auf HP Scansoftware beziehen.
Eine Aufforderung zum Neustarten des Computer wird angezeigt, nachdem einige Programme aus der Liste im Fenster **Software** entfernt wurden.
4. Wählen Sie **Später neu starten** aus.
5. Trennen Sie das Gerät vom Computer, und starten Sie den Computer neu.



Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

6. Legen Sie die CD mit der HP Photosmart Software in das CD-Laufwerk ein, und starten Sie das Installationsprogramm.



Hinweis Wenn das Setup-Programm nicht gestartet wird, suchen Sie auf der CD-ROM nach der Datei setup.exe, und doppelklicken Sie auf diese.

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und im Setup-Handbuch für das Gerät.
8. Wenn das Scannen immer noch nicht funktioniert, entfernen Sie die folgenden weiteren Anwendungen aus der Liste "Software", sofern sie vorhanden sind.



Vorsicht Wenn der Computer von HP oder Compaq hergestellt wurde, entfernen Sie **keine anderen** Anwendungen als die unten aufgeführten.

- HP Imaging-Gerätefunktionen
- HP Dokumentanzeige
- HP Photosmart Essential
- HP Image Zone
- Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung
- HP Photosmart, Officejet, Deskjet (mit Produktname und Softwareversionsnummer)
- HP Software-Update
- HP Share-to-Web
- HP Solution Center
- HP Director
- HP Memories Disk Greeting Card Creator 32

Mögliche Ursache: Bei der ursprünglichen Installation der HP Photosmart Software trat ein Problem auf.

Bei der Kommunikation mit dem Gerät ist ein Fehler aufgetreten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Gerät zurücksetzen](#)
- [Lösung 2: Netzkabel und USB-Kabel überprüfen](#)
- [Lösung 3: Computer neu starten](#)
- [Lösung 4: Gerät deinstallieren und erneut installieren](#)
- [Lösung 5: HP Photosmart Software deinstallieren und erneut installieren](#)
- [Lösung 6: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Gerät zurücksetzen

Lösung: Schalten Sie das Gerät aus, und setzen Sie es durch Abziehen des Netzkabels zurück. Warten Sie 60 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

Mögliche Ursache: Sie mussten das Gerät zurücksetzen.

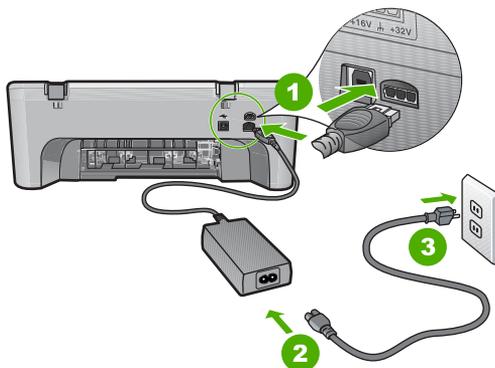
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Netzkabel und USB-Kabel überprüfen

Lösung: Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel und das USB-Kabel richtig angeschlossen sind. Vergewissern Sie sich außerdem, dass das Gerät eingeschaltet ist.

So überprüfen Sie die Stromversorgung:

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät und dem Netzteil verbunden ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose, einem Überspannungsschutz oder einer Steckerleiste.

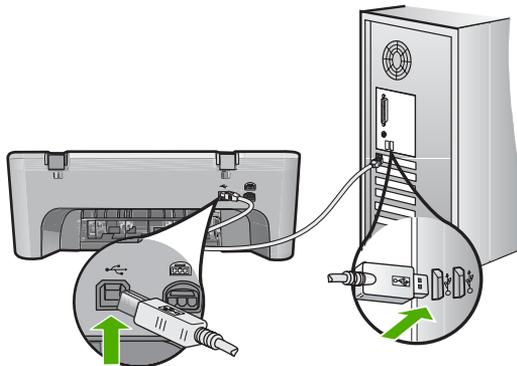


1	Stromanschluss
2	Netzkabel und Netzteil

2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
3. Falls das Gerät nicht mit Strom versorgt wird, schließen Sie es an eine andere Steckdose an.
4. Schalten Sie das Gerät aus, und setzen Sie es durch Abziehen des Netzkabels zurück.
5. Warten Sie 5 Sekunden, und schließen Sie das Netzkabel wieder an.
6. Schalten Sie das Gerät ein.
7. Wiederholen Sie den Scanvorgang.

So überprüfen Sie die USB-Verbindung:

1. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Geräts eingesteckt ist.
2. Überprüfen Sie, ob das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist.



3. Wiederholen Sie den Scanvorgang.
Wenn das Scannen fehlschlägt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Führen Sie je nach Art der Verbindung zwischen Gerät und Computer einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es ab, und schließen Sie es wieder an. Wenn dies keine Abhilfe schafft, schalten Sie den Hub aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterbesteht, trennen Sie das Kabel vom Hub, und schließen Sie es direkt an den Computer an.
 - Wenn das USB-Kabel an eine Dockingstation für einen Laptop angeschlossen ist, trennen Sie es von der Dockingstation, und schließen Sie es direkt an den Computer an.
 - Wenn das USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen ist, schließen Sie es an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
5. Wenn an den Computer weitere USB-Geräte angeschlossen sind, trennen Sie diese, mit Ausnahme von Tastatur und Maus, vom Computer.

6. Überprüfen Sie das USB-Kabel auf ordnungsgemäße Funktion.



Hinweis Falls Sie ein älteres Kabel verwenden, funktioniert es eventuell nicht korrekt. Schließen Sie es an ein anderes Gerät an, um zu prüfen, ob es funktioniert. Treten bei dem anderen Produkt ebenfalls Probleme auf, muss das USB-Kabel ausgetauscht werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Kabel nicht länger als 3 m ist.

7. Wenn ein anderes USB-Kabel zur Verfügung steht, verwenden Sie dieses.
 8. Führen Sie einen Neustart des Computers durch.
 9. Wiederholen Sie nach dem Neustart des Computers den Scanvorgang.

Mögliche Ursache: Das Netzkabel oder das USB-Kabel war nicht richtig angeschlossen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Computer neu starten

Lösung: Starten Sie den Computer neu.

Mögliche Ursache: Der Computer wurde nach der Installation der Gerätesoftware nicht neu gestartet, oder es bestand ein anderes Problem beim Computer.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Gerät deinstallieren und erneut installieren

Lösung: Deinstallieren Sie das Gerät in der Systemsteuerung **Drucker und Faxgeräte**, und installieren Sie es dann erneut.

So deinstallieren Sie das Gerät und installieren es erneut:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel zwischen Gerät und Computer ab.
2. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start** und **Drucker und Faxgeräte**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, und wählen Sie **Löschen** aus.
4. Warten Sie einige Sekunden, und schließen Sie dann das Gerät mit dem USB-Kabel wieder an den Computer an.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Gerät erneut zu installieren.

Mögliche Ursache: Bei der ursprünglichen Installation des Geräts trat ein Problem auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: HP Photosmart Software deinstallieren und erneut installieren

Lösung: Deinstallieren Sie die gesamte HP Photosmart Software vom Computer, und installieren Sie diese erneut von der CD, die mit dem Gerät ausgeliefert wurde.

So deinstallieren Sie die Software und installieren sie erneut

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start, Einstellungen, Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Entfernen Sie alle Einträge, die sich auf HP Scansoftware beziehen. Eine Aufforderung zum Neustarten des Computer wird angezeigt, nachdem einige Programme aus der Liste im Fenster **Software** entfernt wurden.
4. Wählen Sie **Später neu starten** aus.
5. Trennen Sie das Gerät vom Computer, und starten Sie den Computer neu.



Hinweis Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung zum Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

6. Legen Sie die CD mit der HP Photosmart Software in das CD-Laufwerk ein, und starten Sie das Installationsprogramm.



Hinweis Wenn das Setup-Programm nicht gestartet wird, suchen Sie auf der CD-ROM nach der Datei setup.exe, und doppelklicken Sie auf diese.

7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und im Setup-Handbuch für das Gerät.
8. Wenn das Scannen immer noch nicht funktioniert, entfernen Sie die folgenden weiteren Anwendungen aus der Liste "Software", sofern sie vorhanden sind.



Vorsicht Wenn der Computer von HP oder Compaq hergestellt wurde, entfernen Sie **keine anderen** Anwendungen als die unten aufgeführten.

- HP Imaging-Gerätefunktionen
- HP Dokumentanzeige
- HP Photosmart Essential
- HP Image Zone
- Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung
- HP Photosmart, Officejet, Deskjet (mit Produktname und Softwareversionsnummer)
- HP Software-Update
- HP Share-to-Web
- HP Solution Center
- HP Director
- HP Memories Disk Greeting Card Creator 32

Mögliche Ursache: Bei der ursprünglichen Installation der HP Photosmart Software trat ein Problem auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen

Lösung: Wenn Sie alle Arbeitsschritte in den vorherigen Lösungswegen ausgeführt haben und das Problem weiterhin besteht, bitten Sie den HP Support um Unterstützung.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Sie brauchen Unterstützung, um die ordnungsgemäße Funktion des Geräts oder der Software herzustellen.

Meldungen zu Dateien

In der folgenden Liste sind Fehlermeldungen aufgeführt, die sich auf Dateien beziehen:

- [Fehler beim Lesen oder Schreiben einer Datei](#)
- [Datei nicht gefunden](#)
- [Dateiformat wird nicht unterstützt](#)
- [Ungültiger Dateiname](#)
- [Unterstützte Dateitypen für den HP All-in-One](#)

Fehler beim Lesen oder Schreiben einer Datei

Lösung: Prüfen Sie, ob Ordner- und Dateiname richtig sind.

Mögliche Ursache: Die Gerätesoftware konnte die Datei nicht öffnen oder speichern.

Datei nicht gefunden

Lösung: Schließen Sie einige Anwendungen, und führen Sie die Aufgabe erneut aus.

Mögliche Ursache: Auf Ihrem Computer stand nicht genügend Speicherkapazität zum Erstellen einer Druckvorschaudatei zur Verfügung.

Dateiformat wird nicht unterstützt

Lösung: Öffnen Sie die Datei in einem anderen Programm, und speichern Sie diese in einem Format, das die Software des Geräts erkennt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Unterstützte Dateitypen für den HP All-in-One“ auf Seite 181](#)

Mögliche Ursache: Die Gerätesoftware konnte das Dateiformat des Bilds nicht erkennen oder unterstützen, das Sie öffnen oder speichern möchten. Wenn die Dateinamenerweiterung auf ein unterstütztes Dateiformat hinweist, ist die Datei eventuell beschädigt.

Ungültiger Dateiname

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass der Dateiname keine ungültigen Symbole enthält.

Mögliche Ursache: Der eingegebene Dateiname war ungültig.

Unterstützte Dateitypen für den HP All-in-One

Es werden die folgenden Dateiformate unterstützt:

- Die HP Photosmart Software unterstützt folgende Dateiformate: BMP, DCX, FPX, GIF, JPG, PCD, PCX, TIF, PICT, PSD, PCS, EPS, TGA, SGI, PDF und PNG.
- Mit der HP Photosmart Software gescannte Bilder können Sie in den folgenden Formaten speichern: BMP, DCX, FPX, GIF, JPG, PCD, PCX und TIF.

Allgemeine Benutzermeldungen

In der folgenden Liste sind Fehlermeldungen aufgeführt, die sich auf allgemeine Benutzerfehler beziehen:

- [Zuschneiden nicht möglich](#)
- [Fehler beim randlosen Drucken](#)
- [Keine Verbindung](#)
- [Keine Scanoptionen festgelegt](#)
- [Fehlender Speicherplatz](#)

Zuschneiden nicht möglich

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Nicht verwendete Anwendungen schließen](#)
- [Lösung 2: Freien Festplattenspeicherplatz schaffen](#)

Lösung 1: Nicht verwendete Anwendungen schließen

Lösung: Schließen Sie alle Programme, die nicht benötigt werden. Dies betrifft auch Programme, die im Hintergrund ausgeführt werden, wie z. B. Bildschirmschoner und Antivirenprogramme. Wenn Sie das Antivirenprogramm deaktivieren, denken Sie daran, es nach dem Scannen wieder zu aktivieren.

Falls dieses Problem häufiger auftritt oder Sie Speicherplatzprobleme beim Ausführen anderer Programme bemerken, sollten Sie den Hauptspeicher Ihres Computers erweitern. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

Mögliche Ursache: Der Computer verfügt nicht über genügend Speicherplatz.

Lösung 2: Freien Festplattenspeicherplatz schaffen

Lösung: Leeren Sie den Papierkorb auf dem Desktop Ihres PCs. Möglicherweise müssen Sie außerdem Dateien von der Festplatte löschen, z. B. temporäre Dateien.

Mögliche Ursache: Zum Scannen werden mindestens 50 MB Festplattenspeicher benötigt.

Fehler beim randlosen Drucken

Lösung: Randloses Drucken ist nicht möglich, wenn nur die schwarze Druckpatrone eingesetzt ist. Setzen Sie die dreifarbige Druckpatrone ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Auswechseln der Druckpatronen“ auf Seite 66](#)

Mögliche Ursache: Das Gerät befand sich im Tintenreserve-Modus, während nur die schwarze Druckpatrone eingesetzt war, und es wurde ein randloser Druckauftrag gestartet.

Keine Verbindung

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet und mit dem Gerät verbunden ist. Stellen Sie auch sicher, dass die mit dem Gerät gelieferte Software installiert ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht“ auf Seite 85](#)

Mögliche Ursache: Diese Fehlermeldung kann mehrere Ursachen haben.

- Der Computer war nicht eingeschaltet.
 - Der Computer war nicht mit dem Gerät verbunden.
 - Die mit dem Gerät gelieferte Software war nicht richtig installiert.
 - Die mit dem Gerät gelieferte Software war zwar installiert, wurde aber nicht ausgeführt.
-

Keine Scanoptionen festgelegt

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Software installiert ist und ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Setup-Handbuch, das mit dem HP All-in-One geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Die Software für das Gerät wurde nicht ausgeführt oder war noch nicht installiert.

Fehlender Speicherplatz

Lösung: Schließen Sie einige Anwendungen, und führen Sie die Aufgabe erneut aus.

Mögliche Ursache: Ihr Computer verfügte nicht über genügend Speicher zum Ausführen der Aufgabe.

Meldungen zum Papier

In der folgenden Liste sind Fehlermeldungen aufgeführt, die sich auf das Papier beziehen:

- [Papier aus dem Zufuhrfach kann nicht eingezogen werden](#)
- [Tinte trocknet](#)
- [Kein Papier](#)
- [Papierstau oder Papier falsch eingezogen](#)
- [Falsche Papiereinstellung](#)
- [Falsche Papierbreite](#)

Papier aus dem Zufuhrfach kann nicht eingezogen werden

Lösung: Falls kein oder nur noch wenig Papier eingelegt ist, füllen Sie das Fach mit Papier auf. Befindet sich Papier im Zufuhrfach, nehmen Sie es heraus, richten Sie den Papierstapel auf einer ebenen Fläche aus, und legen Sie ihn wieder ein. Drücken Sie zur Fortsetzung des Druckauftrags die Taste **Fortsetzen** auf dem Bedienfeld des Geräts.

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach befand sich nicht genügend Papier.

Tinte trocknet

Lösung: Lassen Sie das Druckmedium im Ausgabefach, bis die Meldung ausgeblendet wird. Wenn Sie das Druckmedium schon vorher herausnehmen müssen, halten Sie es vorsichtig an der Unterseite oder den Ecken, und legen Sie es zum Trocknen auf eine ebene Fläche.

Mögliche Ursache: Transparentfolien und einige andere Medien trocknen langsamer als normal.

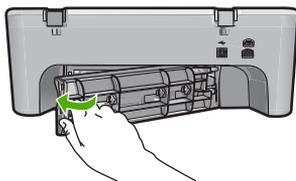
Kein Papier

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Hintere Zugangsklappe des Geräts wieder anbringen](#)
- [Lösung 2: Papiertyp und Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 3: Walzen reinigen](#)
- [Lösung 4: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Hintere Zugangsklappe des Geräts wieder anbringen

Lösung: Wenn Sie die hintere Zugangsklappe abgenommen haben, um einen Papierstau zu beseitigen, bringen Sie diese wieder an. Drücken Sie die Klappe vorsichtig hinein, bis sie einrastet.



Mögliche Ursache: Die hintere Zugangsklappe war vom Produkt entfernt worden. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papiertyp und Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie das Papier, das im Zufuhrfach eingelegt ist, sowie die Druckeinstellungen.

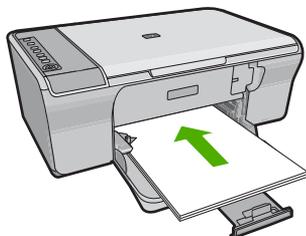
So überprüfen Sie das Papier im Zufuhrfach:

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Zufuhrfach, und vergewissern Sie sich, dass sämtliches Papier im Zufuhrfach dasselbe Format desselben Typs besitzt.
2. Entfernen Sie alle angerissenen, staubigen, zerknitterten oder geknickten Blätter. Wenn das Papier gewellt ist, biegen Sie es zum Glätten in die entgegengesetzte Richtung, oder ersetzen Sie es.



Hinweis Verwenden Sie Normalpapier, bis das Problem gelöst ist.

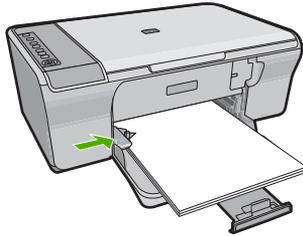
3. Stoßen Sie die Seiten des Papierstapels auf einer glatten Oberfläche auf, um sie bündig auszurichten.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel aus 10 bis 25 Blättern besteht.
5. Legen Sie den Papierstapel mit der schmalen Kante nach vorne und der zu bedruckenden Seite nach unten in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie den Papierstapel bis zum Anschlag nach vorne.



6. Schieben Sie die Papierquerführung nach innen bis an die Papierkanten heran.



Hinweis Legen Sie nicht zu viel Papier in das Zufuhrfach ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Zufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierquerführung ist.



7. Vergewissern Sie sich, dass die Druckeinstellungen, das Papierformat und der Papiertyp mit dem Papier im Zufuhrfach übereinstimmen.
Im Folgenden finden Sie Informationen zum Überprüfen und Ändern dieser Einstellungen.
8. Starten Sie einen erneuten Druckversuch.

So stellen Sie das Papierformat ein:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**.
Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie im Bereich mit den Größenänderungsoptionen in der Liste **Format** auf das gewünschte Format.

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Papierformateinstellungen für die verschiedenen Papiertypen aufgeführt, die Sie in das Zufuhrfach einlegen können. Sehen Sie auf jeden Fall die lange Auswahlliste unter **Papierformat** durch, um festzustellen, ob bereits ein Papierformat für das von Ihnen verwendete Papier definiert ist.

Papiertyp	Empfohlene Papierformateinstellungen
Kopier-, Mehrzweck- oder Normalpapier	Letter oder A4
Umschläge	Geeignetes Umschlagformat aus Liste
Grußkartenpapier	Letter oder A4
Karteikarten	Liste mit Kartenformaten (wenn die aufgeführten Kartenformate nicht geeignet sind, können Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat eingeben)
Inkjet-Papier	Letter oder A4

Papiertyp	Empfohlene Papierformateinstellungen
Transferpapier zum Aufbügeln auf T-Shirts	Letter oder A4
Etiketten/Aufkleber	Letter oder A4
Legal	Legal
Briefkopfpapier	Letter oder A4
Panorama-Fotopapier	Liste mit Panoramaformaten (wenn die aufgeführten Formate nicht geeignet sind, können Sie ein Sonderformat eingeben)
Fotopapier	10 x 15 cm, L, 216 x 279 mm, Letter, A4 oder ein geeignetes aufgeführtes Format
Transparentfolien	Letter oder A4
Benutzerdefinierte Formate	Benutzerdefiniertes Papierformat

So legen Sie den Papiertyp für Druckaufträge fest:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.
2. Klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker ausgewählt ist.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Öffnen des Dialogfensters **Eigenschaften**. Je nach Softwareprogramm heißt diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung**, **Drucker** oder **Voreinstellungen**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
6. Klicken Sie im Bereich **Grundeinstellungen** in der Liste **Papiertyp** auf den gewünschten Papiertyp.

Mögliche Ursache: Es gab ein Problem mit dem Papier, das im Zufuhrfach eingelegt war, oder die Druckereinstellungen stimmten nicht mit dem Papier überein. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Walzen reinigen

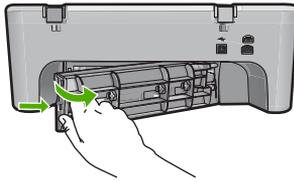
Lösung: Reinigen Sie die Walzen.

Dazu benötigen Sie die folgenden Materialien:

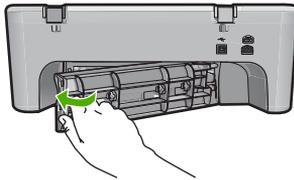
- Ein fusselfreies Tuch oder anderes weiches Material, das sich weder auflöst noch auf Fasern zerfällt.
- Destilliertes, gefiltertes oder abgefülltes Wasser.

So reinigen Sie die Walzen:

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Nehmen Sie die hintere Abdeckung des Druckers ab.



3. Feuchten Sie ein fusselfreies Tuch mit aufbereitetem oder destilliertem Wasser an. Drücken Sie überschüssiges Wasser aus dem Tuch.
4. Reinigen Sie die Gummivalzen, um Staub und Schmutzablagerungen zu entfernen.
5. Setzen Sie die hintere Zugangsklappe wieder ein. Drücken Sie die Klappe vorsichtig hinein, bis sie einrastet.



6. Stecken Sie das Netzkabel wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.
7. Starten Sie einen erneuten Druckversuch.

Mögliche Ursache: Die Walzen waren verschmutzt und mussten gereinigt werden. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen

Lösung: Nach Abschluss aller Arbeitsschritte in den vorherigen Lösungswegen bitten Sie den HP Support um Unterstützung.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Ihr Produkt muss gewartet werden.

Papierstau oder Papier falsch eingezogen

Lösung: Beseitigen Sie den Papierstau.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Beheben von Papierstaus“ auf Seite 91](#)

Mögliche Ursache: Im HP All-in-One lag ein Papierstau vor.

Falsche Papiereinstellung

Lösung: Ändern Sie die Druckeinstellung, oder legen Sie das entsprechende Papier in das Zufuhrfach ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“](#) auf Seite 34
- [„Auswählen von Papier zum Drucken und Kopieren“](#) auf Seite 22

Mögliche Ursache: Die Druckeinstellung für den Druckauftrag stimmte nicht mit dem in das Gerät eingelegten Papier überein.

Falsche Papierbreite

Lösung: Ändern Sie die Druckeinstellung, oder legen Sie das entsprechende Papier in das Zufuhrfach ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Festlegen des Papiertyps für Druckaufträge“](#) auf Seite 34
- [„Auswählen von Papier zum Drucken und Kopieren“](#) auf Seite 22

Mögliche Ursache: Die Druckeinstellung für den Druckauftrag stimmte nicht mit dem in das Gerät eingelegten Papier überein.

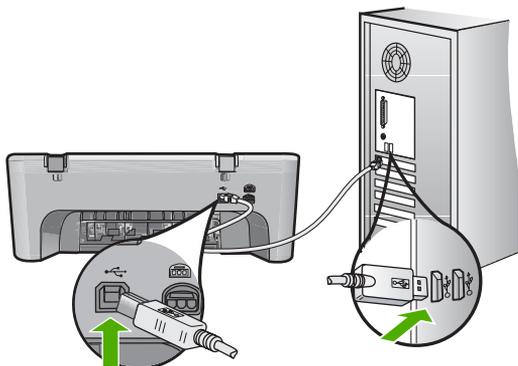
Meldungen zu Stromversorgung und Netzanschluss

In der folgenden Liste sind Fehlermeldungen aufgeführt, die sich auf Stromversorgung und Stromanschluss beziehen:

- [Der HP All-in-One wird nicht erkannt](#)
- [Kommunikationstest fehlgeschlagen](#)
- [Unsachgemäßes Ausschalten](#)
- [Bidirektionale Kommunikation unterbrochen](#)

Der HP All-in-One wird nicht erkannt

Lösung: Wenn das Gerät nicht korrekt mit dem Computer verbunden ist, können Kommunikationsfehler auftreten. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel wie unten dargestellt an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.



Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht“ auf Seite 85](#)

Mögliche Ursache: Dieser Fehler tritt nur bei über USB verbundenen Geräten auf. Das USB-Kabel war nicht richtig angeschlossen.

Kommunikationstest fehlgeschlagen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

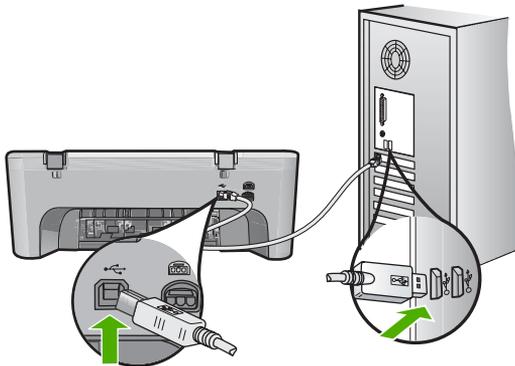
Lösung: Überprüfen Sie die Taste **Ein** am Gerät. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Gerät ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel in das Gerät und in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist

Lösung: Wenn das Gerät nicht korrekt mit dem Computer verbunden ist, können Kommunikationsfehler auftreten. Gehen Sie folgendermaßen vor:



Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht“ auf Seite 85](#)

Mögliche Ursache: Der Computer kommunizierte nicht mit dem Gerät.

Unsachgemäßes Ausschalten

Lösung: Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste **Ein**, um das Gerät aus- und wieder einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Gerät war nach der letzten Verwendung nicht richtig ausgeschaltet worden. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, indem die Steckerleiste oder Wandsteckdose ausgeschaltet wird, kann es beschädigt werden.

Bidirektionale Kommunikation unterbrochen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

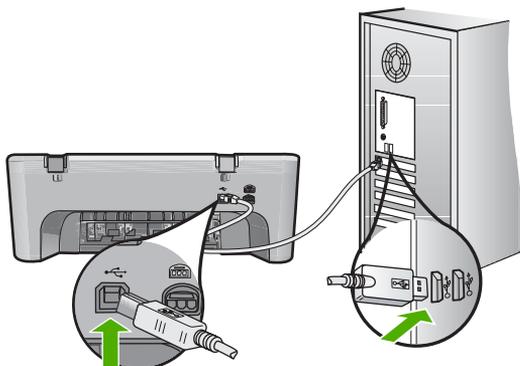
Lösung: Überprüfen Sie die Taste **Ein** am Gerät. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Gerät ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel in das Gerät und in eine Netzsteckdose eingesteckt ist. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Gerät an den Computer angeschlossen ist

Lösung: Wenn das Gerät nicht korrekt mit dem Computer verbunden ist, können Kommunikationsfehler auftreten. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel wie unten dargestellt an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.



Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Nach der Einrichtung druckt das Gerät nicht“ auf Seite 85](#)

Mögliche Ursache: Das Gerät war nicht mit dem Computer verbunden.

Meldungen zu Druckpatronen

In der folgenden Liste sind Fehlermeldungen aufgeführt, die sich auf die Druckpatronen beziehen:

- [Patronen anderer Hersteller eingesetzt](#)
- [Zuvor verwendete Original HP Patrone eingesetzt](#)
- [Original HP Tinte ist aufgebraucht](#)
- [Geringer Tintenfüllstand](#)
- [Drucken im Tintenreserve-Modus](#)
- [Patronenwagen bewegt sich nicht](#)
- [Ausrichtung erforderlich oder Ausrichtung fehlgeschlagen](#)
- [Druckpatrone ist nicht bzw. falsch eingesetzt oder nicht für das Gerät geeignet](#)
- [Druckpatronen fehlen oder werden nicht erkannt](#)
- [Inkompatible Druckpatronen](#)
- [Druckpatronen in falscher Halterung](#)
- [Druckpatronenproblem](#)

Patronen anderer Hersteller eingesetzt

Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um den Druck fortzusetzen oder die angegebenen Druckpatronen durch Original HP Patronen zu ersetzen.

HP empfiehlt, dass Sie Original HP Druckpatronen verwenden. Original HP Druckpatronen wurden speziell für HP Drucker konzipiert und zertifiziert, damit Sie bei jedem Druckvorgang problemlos herausragende Ergebnisse erzielen.

 **Hinweis** HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Druckerwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Druckpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Weitere Informationen finden Sie unter:

[„Auswechseln der Druckpatronen“ auf Seite 66](#)

Mögliche Ursache: Vom Produkt wurde erkannt, dass eine Druckpatrone eines anderen Herstellers eingesetzt wurde.

Zuvor verwendete Original HP Patrone eingesetzt

Lösung: Prüfen Sie die Druckqualität des aktuellen Druckauftrags. Ist diese zufriedenstellend, befolgen Sie zum Fortfahren die auf dem Computer angezeigten Anweisungen.

Die Tintenfüllstände für die angegebenen Druckpatronen sind ggf. nicht verfügbar. Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Druckpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Mögliche Ursache: Eine Original HP Druckpatrone wurde bereits zuvor in einem anderen Drucker verwendet.

Original HP Tinte ist aufgebraucht

Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um den Druck fortzusetzen oder die angegebenen Druckpatronen durch Original HP Patronen zu ersetzen.

Die Tintenfüllstände für die angegebenen Druckpatronen sind ggf. nicht verfügbar. Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Druckpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

 **Hinweis** HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Druckerwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Druckpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Auswechseln der Druckpatronen](#)“ auf Seite 66

Mögliche Ursache: Die Original HP Tinte in den angegebenen Druckpatronen war aufgebraucht.

Geringer Tintenfüllstand

Lösung: Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind Schätzwerte, die nur der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Druckpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

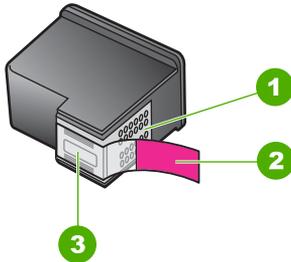
Wenn Sie eine wiederbefüllte oder nachgebaute Patrone einsetzen oder eine Patrone, die bereits in einem anderen Gerät verwendet wurde, ist die Anzeige des Tintenfüllstands ggf. ungenau oder sie fehlt.

Informationen zu Rückgabe und Recycling von HP Produkten finden Sie unter www.hp.com/recycle.

Mögliche Ursache: Die angegebenen Druckpatronen wiesen einen niedrigen Tintenfüllstand auf und müssen bald ausgewechselt werden.

Drucken im Tintenreserve-Modus

Lösung: Wenn Sie die Meldung zum Drucken im Tintenreserve-Modus erhalten und im Gerät zwei Druckpatronen eingesetzt sind, müssen Sie sicherstellen, dass von beiden Druckpatronen die Schutzfolie abgezogen wurde. Wenn die Schutzfolie die Kontakte der Druckpatrone bedeckt, kann das Gerät nicht erkennen, dass die Druckpatrone eingesetzt ist.



1	Kupferfarbene Kontakte
2	Klebestreifen mit pinkfarbener Lasche (muss vor dem Einsetzen entfernt werden)
3	Tintendüsen unter Schutzstreifen

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Tintenreserve-Modus](#)“ auf Seite 69.

Mögliche Ursache: Wenn das Gerät feststellt, dass nur eine Druckpatrone eingesetzt ist, wird der Tintenreserve-Modus gestartet. In diesem Druckmodus können Sie mit einer einzigen Druckpatrone drucken. Allerdings verringern sich dadurch die Druckgeschwindigkeit und die Qualität der Druckausgaben.

Patronenwagen bewegt sich nicht

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Selbsttest drucken](#)
- [Lösung 2: Blockierung des Patronenwagens beseitigen](#)
- [Lösung 3: Stromversorgung überprüfen](#)

Lösung 1: Selbsttest drucken

Lösung: Drucken Sie einen Selbsttest, um zu überprüfen, ob das Gerät drucken kann.

So drucken Sie einen Selbsttestbericht:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Normalpapier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein.
2. Drücken und halten Sie die Taste **Abbrechen**, und drücken Sie **Start Kopieren Farbe**.

Das Gerät druckt einen Selbsttest, der Rückschlüsse auf die Ursache des Druckproblems zulässt. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für den Abschnitt zur Überprüfung der Druckpatrone.



3. Überprüfen Sie, ob die Testmuster ein komplettes Raster anzeigen und die dicken Farblinien durchgehend sind.
 - Wenn mehr als ein paar Linien in einem Muster nicht durchgängig sind, liegt ein Problem mit den Düsen vor. Reinigen Sie in diesem Fall die Druckpatronen.
 - Wenn der schwarze Balken fehlt, verblasst ist oder Streifen aufweist, liegt ein Problem mit der schwarzen Druckpatrone in der rechten Halterung vor.
 - Wenn einer der farbigen Balken fehlt, verblasst ist oder Streifen aufweist, liegt ein Problem bei der farbigen Druckpatrone in der linken Halterung vor.

Mögliche Ursache: Der Fehler wurde fälschlicherweise ausgegeben.

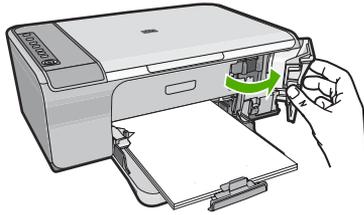
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Blockierung des Patronenwagens beseitigen

Lösung: Entfernen Sie Material, zum Beispiel Papier, das den Patronenwagen blockiert. Setzen Sie anschließend das Gerät zurück.

So beseitigen Sie die Blockierung des Patronenwagens:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen.
Der Patronenwagen sollte im Gerät ganz nach rechts fahren. Falls sich der Wagen nicht nach rechts bewegt, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.



3. Wenn sich der Patronenwagen nicht bewegt hat, öffnen Sie die vordere Zugangsklappe, achten Sie darauf, wo der Wagen festsetzt, und suchen Sie nach gestautem Papier.

Ein Papierstau kann die Fehlermeldung verursachen und den Patronenwagen blockieren.

△ **Vorsicht** Verwenden Sie zum Beseitigen von Papierstaus keine Werkzeuge oder sonstigen Gegenstände. Gehen Sie stets vorsichtig vor, wenn Sie gestautes Papier aus dem Inneren des Geräts entfernen.

Wenn der Patronenwagen rechts festsetzt

- a. Suchen Sie nach Papier oder Fremdkörpern, die den Patronenwagen blockieren.
- b. Schieben Sie den Patronenwagen ganz nach links.
- c. Überprüfen Sie den Papierpfad bis ganz zur rechten Seite, und entfernen Sie jegliches Papier, das sich noch im Gerät befindet.

Wenn der Patronenwagen links festsetzt

- a. Suchen Sie nach Papier oder Fremdkörpern, die den Patronenwagen blockieren.
- b. Schieben Sie den Patronenwagen ganz nach rechts.
- c. Überprüfen Sie den Papierpfad bis ganz zur linken Seite, und entfernen Sie jegliches Papier, das sich noch im Gerät befindet.

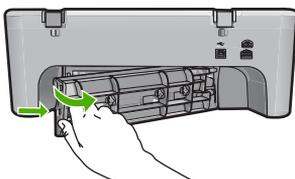
Wenn der Patronenwagen in der Mitte festsetzt

- a. Suchen Sie nach Papier oder Fremdkörpern, die den Patronenwagen blockieren.
 - b. Schieben Sie den Patronenwagen ganz nach links.
 - c. Überprüfen Sie den Papierpfad bis ganz zur rechten Seite, und entfernen Sie jegliches Papier, das sich noch im Gerät befindet.
 - d. Schieben Sie den Patronenwagen ganz nach rechts.
 - e. Überprüfen Sie den Papierpfad bis ganz zur linken Seite, und entfernen Sie jegliches Papier, das sich noch im Gerät befindet.
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

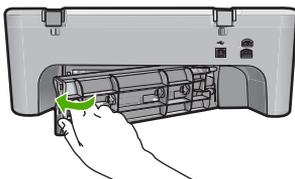
5. Überprüfen Sie, ob ein Papierstau an der hinteren Zugangsklappe vorliegt.

So überprüfen Sie, ob ein Papierstau an der hinteren Zugangsklappe vorliegt:

- a. Drücken Sie die Laschen der hinteren Zugangsklappe nach innen, um die Klappe freizugeben. Entfernen Sie die Klappe, indem Sie diese vom Produkt wegziehen.



- b. Überprüfen Sie, ob sich noch Papier im Gerät befindet. Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus den Walzen heraus.
- c. Setzen Sie die hintere Zugangsklappe wieder ein. Drücken Sie die Klappe vorsichtig hinein, bis sie einrastet.



6. Führen Sie je nach Status des Geräts einen der folgenden Schritte aus:
- Wenn die LED der Taste **Ein** kontinuierlich leuchtet, drücken Sie einen Selbsttestbericht: Wenn der Selbsttestbericht gedruckt wird, ist der Patronenwagen nicht mehr blockiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Drucken eines Selbsttestberichts](#)“ auf Seite 63.
 - Wenn die LED der Taste **Ein** blinkt oder aus ist und der Patronenwagen immer noch blockiert ist, fahren Sie mit dem nächsten Lösungsweg fort.
7. Trennen Sie das Gerät, und setzen Sie es zurück.

So trennen Sie das Gerät und setzen es zurück:

- a. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- b. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät auszuschalten.
- c. Ziehen Sie das Netzkabel von der Rückseite des Geräts ab.
- d. Schließen Sie das Netzkabel wieder an der Rückseite des Geräts an.
- e. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät einzuschalten.

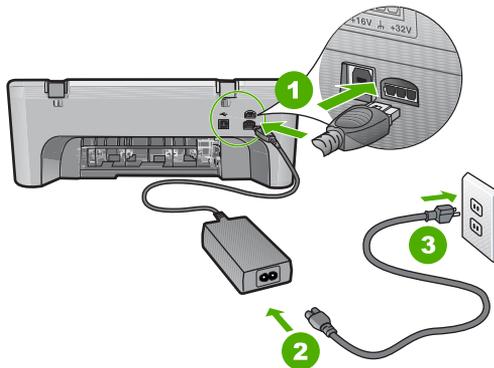
Mögliche Ursache: Der Patronenwagen war durch einen Papierstau blockiert. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Stromversorgung überprüfen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Gerät korrekt an einer geerdeten Netzsteckdose angeschlossen ist.

So vergewissern Sie sich, dass das Gerät an einer geerdeten Netzsteckdose angeschlossen ist:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Geräts zwei Stifte aufweist und dass Sie das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel verwenden.
2. Wenn das Gerät an einen Computer angeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass der Computer über den richtigen Netzstecker für Ihr Land verfügt.
3. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest mit dem Gerät und dem Netzteil verbunden ist.
4. Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine Wandsteckdose an.



1	Stromanschluss
2	Netzkabel und Netzteil

5. Versuchen Sie, vom Computer aus zu drucken.
Falls das Produkt druckt, wenn es direkt an eine Wandsteckdose angeschlossen ist und jegliche Steckerleisten oder Überspannungsschutzgeräte entfernt wurden, ermöglichen die Steckerleiste oder der Überspannungsschutz möglicherweise keine ausreichende Stromversorgung des Produkts.
6. Wenn das Gerät nicht druckt und der Patronenwagen immer noch blockiert ist, wenden Sie sich an den HP Support.
Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.
Wählen Sie nach Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie anschließend auf **Kontakt zu HP**, um Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem technischen Support anzuzeigen.

Mögliche Ursache: Die Spannung ist nicht ausreichend für das Gerät.

Ausrichtung erforderlich oder Ausrichtung fehlgeschlagen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn

sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Falscher Papiertyp im Zufuhrfach eingelegt](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass die Schutzfolie von den Druckpatronen entfernt wurde](#)
- [Lösung 3: Überprüfen, ob die Druckpatronen vollständig eingesetzt sind](#)
- [Lösung 4: Neu eingesetzte Druckpatronen ausrichten](#)
- [Lösung 5: Defekt bei Patronenwagen oder Sensor](#)

Lösung 1: Falscher Papiertyp im Zufuhrfach eingelegt

Lösung: Wenn sich bei Ausrichtung der Druckpatronen farbiges Papier im Zufuhrfach befindet, schlägt die Ausrichtung fehl. Legen Sie unbeschriebenes weißes Papier im Format Letter oder A4 in das Zufuhrfach ein, und starten Sie die Ausrichtung erneut. Wenn die Ausrichtung erneut fehlschlägt, liegt unter Umständen ein defekter Sensor oder eine defekte Druckpatrone vor.

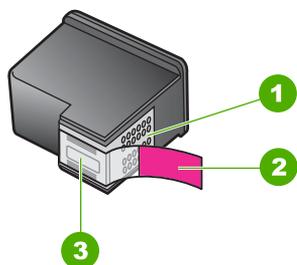
Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Der falsche Papiertyp war im Zufuhrfach eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass die Schutzfolie von den Druckpatronen entfernt wurde

Lösung: Überprüfen Sie die Druckpatronen. Die Schutzfolie wurde möglicherweise von den kupferfarbenen Kontakten entfernt, befindet sich jedoch noch auf den Tintendüsen. Falls sich die Schutzfolie noch auf den Tintendüsen befindet, entfernen Sie diese vorsichtig. Berühren Sie die Tintendüsen und Kupferkontakte nicht.



1	Kupferfarbene Kontakte
2	Klebestreifen mit pinkfarbener Lasche (muss vor dem Einsetzen entfernt werden)
3	Tintendüsen unter Schutzstreifen



Nehmen Sie die Druckpatronen heraus, und setzen Sie diese wieder ein. Achten Sie darauf, dass sie ganz eingesetzt und fest eingerastet sind.

Mögliche Ursache: Es befand sich noch Schutzfolie auf den Druckpatronen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Überprüfen, ob die Druckpatronen vollständig eingesetzt sind

Lösung: Nehmen Sie die Druckpatronen heraus, und setzen Sie diese wieder ein. Achten Sie darauf, dass sie ganz eingesetzt und fest eingerastet sind.

Mögliche Ursache: Die Kontakte der Druckpatrone berührten nicht die Kontakte des Patronenwagens.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Neu eingesetzte Druckpatronen ausrichten

Lösung: Sie müssen die Druckpatronen ausrichten, um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen.

Wenn der Ausrichtungsfehler weiterhin auftritt und die Meldung nicht gelöscht werden kann, ist die Druckpatrone defekt. Wenden Sie sich für Unterstützung an HP.

Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

„[Ausrichten der Druckpatronen](#)“ auf Seite 71

Mögliche Ursache: Sie haben neue Druckpatronen eingesetzt, die ausgerichtet werden mussten.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Defekt bei Patronenwagen oder Sensor

Lösung: Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Die Druckpatrone oder der Sensor war defekt.

Druckpatrone ist nicht bzw. falsch eingesetzt oder nicht für das Gerät geeignet

Lösung: Wenn die Druckpatronen fehlen, falsch eingesetzt sind oder nicht für das Gerät vorgesehen sind, blinken eine oder beide der Druckpatronenstatus-LEDs. Es kann eine der folgenden Meldungen auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:

Probleme mit den Druckpatronen

Falsche Druckpatrone(n)

Druckpatrone(n) falsch installiert

Fehlende Druckpatrone(n)

Informationen zur Behebung dieser Fehlermeldungen zu Druckpatronen finden Sie unter [„Lösen von Problemen aus Fehlermeldungen zu Druckpatronen“](#) auf Seite 95.

Druckpatronen fehlen oder werden nicht erkannt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Druckpatronen herausnehmen und erneut einsetzen](#)
- [Lösung 2: Druckpatronenkontakte reinigen](#)
- [Lösung 3: Druckpatronen austauschen](#)

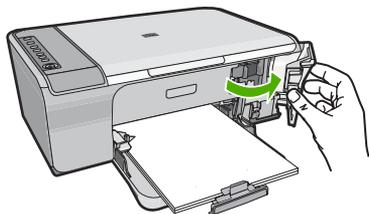
Lösung 1: Druckpatronen herausnehmen und erneut einsetzen

Lösung: Achten Sie beim Entfernen und erneuten Einsetzen der Druckpatronen darauf, dass sie vollständig eingesetzt und fest eingerastet sind.

Achten Sie außerdem darauf, dass die Druckpatronen in die richtigen Halterungen eingesetzt sind.

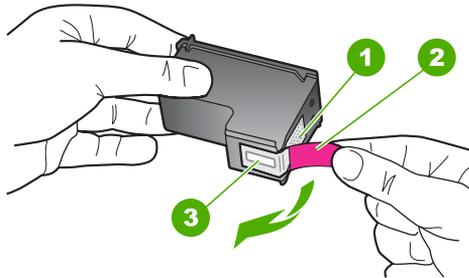
So stellen Sie sicher, dass die Druckpatronen richtig eingesetzt sind:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen.
Der Patronenwagen bewegt sich im Gerät ganz nach rechts.



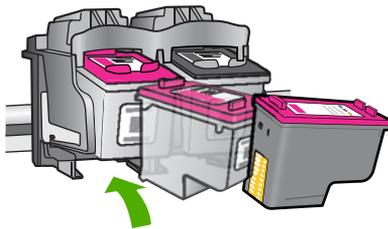
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Druckpatronen für Ihr Produkt verwenden. Eine Liste mit kompatiblen Druckpatronen finden Sie in der gedruckten Dokumentation des Produkts.

4. Nehmen Sie die schwarze Druckpatrone aus der rechten Halterung. Berühren Sie nicht die Tintendüsen und Kupferkontakte. Überprüfen Sie die kupferfarbenen Kontakte und die Tintendüsen auf Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig abgezogen wurde. Falls sich die Schutzfolie noch auf den Tintendüsen befindet, entfernen Sie diese vorsichtig durch Ziehen an der pinkfarbenen Lasche. Sie dürfen jedoch auf keinen Fall den kupferfarbenen Streifen mit den elektrischen Kontakten entfernen.



1	Kupferfarbene Kontakte
2	Klebestreifen mit pinkfarbener Lasche (muss vor dem Einsetzen entfernt werden)
3	Tintendüsen unter Schutzstreifen

5. Schieben Sie die Druckpatrone vorwärts wieder in die rechte Halterung. Drücken Sie die Druckpatrone anschließend hinein, bis sie im Fach hörbar einrastet.



6. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die dreifarbige Druckpatrone in der linken Halterung.

Mögliche Ursache: Die angegebenen Druckpatronen waren falsch eingesetzt.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Druckpatronenkontakte reinigen

Lösung: Reinigen Sie die Druckpatronenkontakte.

Dazu benötigen Sie die folgenden Materialien:

- Reinigungsstäbchen, ein fusselfreies Tuch oder andere weiche Materialien, die nicht an den Patronen haften bleiben können.

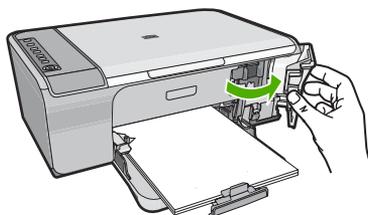
💡 **Tipp** Kaffeefilter sind fusselfrei und eignen sich ausgezeichnet zum Reinigen von Druckpatronen.

- Destilliertes, gefiltertes oder abgefülltes Wasser (Leitungswasser kann Verunreinigungen enthalten, die die Druckpatronen u. U. beschädigen).

⚠ **Vorsicht** Verwenden Sie **keine** scharfen Reinigungsmittel oder Alkohol, um die Kontakte der Druckpatrone zu reinigen. Dies kann zu Schäden an den Druckpatronen bzw. am Gerät führen.

So reinigen Sie die Druckpatronenkontakte:

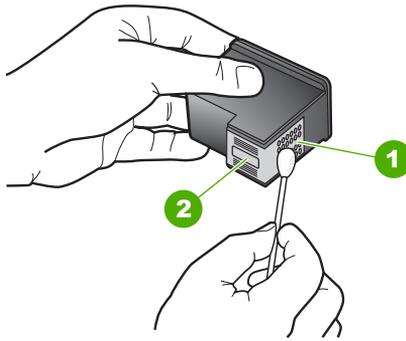
1. Schalten Sie das Gerät ein, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe. Der Patronenwagen bewegt sich im Gerät ganz nach rechts.



2. Warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Geräts ab.
3. Drücken Sie die Druckpatrone leicht nach unten, und ziehen Sie diese dann zu sich hin aus dem Patronenwagen heraus.

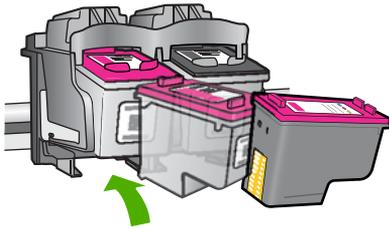
📄 **Hinweis** Nehmen Sie nicht beide Druckpatronen gleichzeitig heraus. Entfernen und reinigen Sie diese nacheinander. Lassen Sie die Druckpatrone nicht länger als 30 Minuten außerhalb des HP All-in-One.

4. Untersuchen Sie die Kontakte der Druckpatrone auf Tinten- und Schmutzansammlungen.
5. Tauchen Sie ein Reinigungsstäbchen oder ein fusselfreies Baumwolltuch in destilliertes Wasser, und drücken Sie überschüssiges Wasser aus.
6. Halten Sie die Druckpatrone an den Seiten fest.
7. Reinigen Sie nur die kupferfarbenen Kontakte. Lassen Sie die Druckpatrone rund zehn Minuten trocknen.

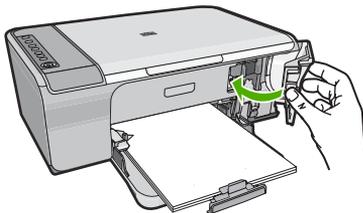


1	Kupferfarbene Kontakte
2	Tintendüsen (nicht reinigen)

8. Halten Sie die Druckpatrone mit dem HP Logo nach oben, und setzen Sie die Druckpatrone wieder in die Halterung ein. Drücken Sie die Druckpatrone fest in die Halterung, bis sie einrastet.



9. Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Druckpatrone, falls erforderlich.
 10. Schließen Sie die Druckpatronenklappe vorsichtig, und schließen Sie das Netzkabel wieder an das Gerät an.



Mögliche Ursache: Die Druckpatronenkontakte mussten gereinigt werden.
 Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Druckpatronen austauschen

Lösung: Ersetzen Sie die angegebene Druckpatrone. Sie können die angegebene Druckpatrone auch herausnehmen und im Tintenreserve-Modus drucken.



Hinweis Im Tintenreserve-Modus kann das Gerät nur Druckaufträge vom Computer aus drucken. Sie können keine Druckaufträge über das Bedienfeld starten (zum Beispiel Drucken eines Fotos von einer Speicherkarte).

Überprüfen Sie, ob die Druckpatrone noch unter die Garantie fällt und das Ende der Garantiezeit noch nicht erreicht ist.

- Ist die Garantiezeit abgelaufen, erwerben Sie eine neue Druckpatrone.
- Ist die Garantiezeit noch nicht abgelaufen, wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie die Website www.hp.com/support auf. Wählen Sie bei Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Verwandte Themen

„[Auswechseln der Druckpatronen](#)“ auf Seite 66

Mögliche Ursache: Die Druckpatrone war beschädigt.

Inkompatible Druckpatronen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie die richtigen Druckpatronen verwenden](#)
- [Lösung 2: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie die richtigen Druckpatronen verwenden

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Druckpatronen für Ihr Produkt verwenden. Eine Liste mit kompatiblen Druckpatronen finden Sie in der gedruckten Dokumentation des Produkts.

Wenn Sie Druckpatronen verwenden, die nicht mit dem Produkt kompatibel sind, wechseln Sie die angegebenen Druckpatronen durch kompatible Druckpatronen aus.

Wenn Sie die richtigen Druckpatronen verwenden, fahren Sie mit dem nächsten Lösungsweg fort.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [„Shop für Tintenzubehör und -verbrauchsmaterialien“ auf Seite 79](#)
- [„Auswechseln der Druckpatronen“ auf Seite 66](#)

Mögliche Ursache: Die angegebenen Druckpatronen waren nicht mit dem Produkt kompatibel.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Kontakt mit dem HP Support aufnehmen

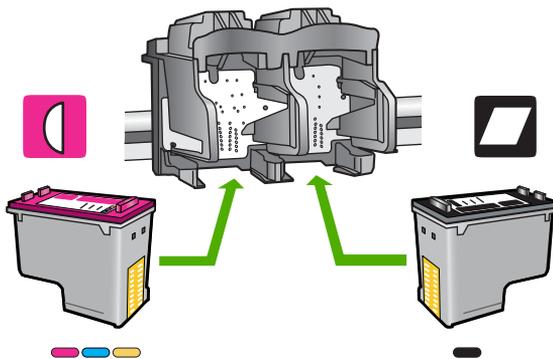
Lösung: Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung

Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Die Druckpatronen waren nicht für die Verwendung in diesem Produkt geeignet.

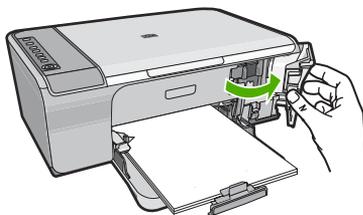
Druckpatronen in falscher Halterung

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die Druckpatronen in die richtigen Halterungen eingesetzt sind. Ist dies der Fall, nehmen Sie die Druckpatronen heraus, und setzen Sie sie erneut ein. Achten Sie dabei darauf, dass sie vollständig eingesetzt und fest eingerastet sind.



So stellen Sie sicher, dass die Druckpatronen richtig eingesetzt sind:

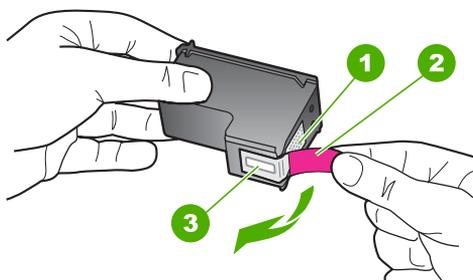
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen.
Der Patronenwagen bewegt sich im Gerät ganz nach rechts.



3. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Druckpatronen für Ihr Produkt verwenden. Eine Liste mit kompatiblen Druckpatronen finden Sie in der gedruckten Dokumentation des Produkts.
4. Nehmen Sie die schwarze Druckpatrone aus der rechten Halterung. Berühren Sie nicht die Tintendüsen und Kupferkontakte. Überprüfen Sie die kupferfarbenen Kontakte und die Tintendüsen auf Beschädigungen.

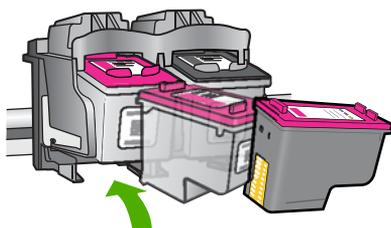
Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig abgezogen wurde. Falls sich die Schutzfolie noch auf den Tintendüsen befindet, entfernen Sie diese

vorsichtig durch Ziehen an der pinkfarbenen Lasche. Sie dürfen jedoch auf keinen Fall den kupferfarbenen Streifen mit den elektrischen Kontakten entfernen.



1	Kupferfarbene Kontakte
2	Klebestreifen mit pinkfarbener Lasche (muss vor dem Einsetzen entfernt werden)
3	Tintendüsen unter Schutzstreifen

5. Schieben Sie die Druckpatrone vorwärts wieder in die rechte Halterung. Drücken Sie die Druckpatrone anschließend hinein, bis sie im Fach hörbar einrastet.



6. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die dreifarbige Druckpatrone in der linken Halterung.

 **Hinweis** Wenn die Druckpatronen in die falschen Halterungen eingesetzt sind und Sie sie nicht mehr herausnehmen können, wenden Sie sich an den HP Support.

Rufen Sie die folgende Webseite auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Die angegebenen Druckpatronen waren falsch eingesetzt.

Druckpatronenproblem

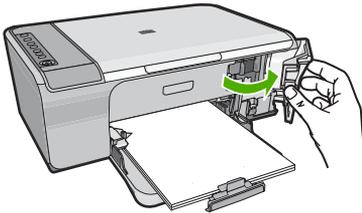
In der Meldung kann angegeben sein, welche Druckpatrone das Problem verursacht. Ist dies der Fall, probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um das Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am

Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

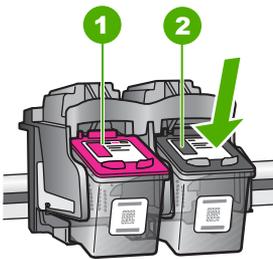
Wenn in der Meldung nicht angegeben ist, welche Patrone das Problem verursacht, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die betroffene Patrone zu ermitteln. Nachdem Sie ermittelt haben, welche Patrone von dem Problem betroffen ist, fahren Sie mit dem ersten Lösungsweg fort.

So ermitteln Sie, bei welcher Druckpatrone das Problem vorliegt:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen.
Der Patronenwagen bewegt sich im Gerät ganz nach rechts.



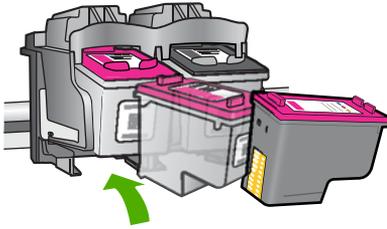
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Druckpatronen für Ihr Produkt verwenden. Eine Liste mit kompatiblen Druckpatronen finden Sie in der gedruckten Dokumentation des Produkts.
4. Nehmen Sie die schwarze Druckpatrone aus der rechten Halterung. Drücken Sie die Druckpatrone nach unten, und ziehen Sie diese dann aus der Halterung zu sich hin heraus.



1	Dreifarbige Tintenpatrone
2	Schwarze Tintenpatrone

5. Schließen Sie die Druckpatronenklappe.
6. Überprüfen Sie, ob der Fehler behoben ist.
 - Wenn der Fehler behoben ist, liegt ein Problem bei der schwarzen Druckpatrone vor.
 - Wenn der Fehler nicht behoben ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und schieben Sie die schwarze Druckpatrone vorwärts wieder in die rechte Halterung. Drücken Sie die Druckpatrone anschließend hinein, bis sie hörbar in der Halterung einrastet.



8. Nehmen Sie die dreifarbige Druckpatrone aus der linken Halterung. Drücken Sie die Druckpatrone nach unten, und ziehen Sie diese dann aus der Halterung zu sich hin heraus.
9. Schließen Sie die Druckpatronenklappe.
10. Überprüfen Sie, ob der Fehler behoben ist.
 - Wenn der Fehler behoben ist, liegt ein Problem bei der dreifarbigen Druckpatrone vor.
 - Wenn der Fehler nicht behoben ist, liegt ein Problem bei beiden Druckpatronen vor.
11. Öffnen Sie die Druckpatronenklappe, und schieben Sie die dreifarbige Druckpatrone vorwärts wieder in die linke Halterung. Drücken Sie die Druckpatrone anschließend hinein, bis sie hörbar in der Halterung einrastet.
12. Schließen Sie die Druckpatronenklappe.
 - [Lösung 1: Druckpatronen herausnehmen und erneut einsetzen](#)
 - [Lösung 2: Druckpatronenkontakte reinigen](#)
 - [Lösung 3: Druckpatronen austauschen](#)

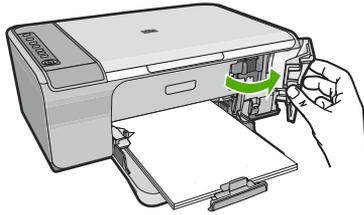
Lösung 1: Druckpatronen herausnehmen und erneut einsetzen

Lösung: Achten Sie beim Entfernen und erneuten Einsetzen der Druckpatronen darauf, dass sie vollständig eingesetzt und fest eingerastet sind.

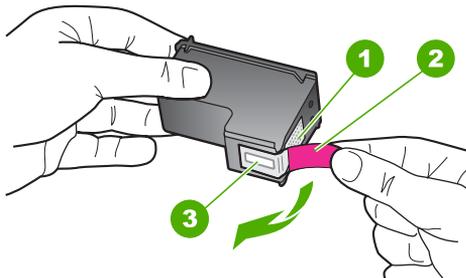
Achten Sie außerdem darauf, dass die Druckpatronen in die richtigen Halterungen eingesetzt sind.

So stellen Sie sicher, dass die Druckpatronen richtig eingesetzt sind:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen.
Der Patronenwagen bewegt sich im Gerät ganz nach rechts.

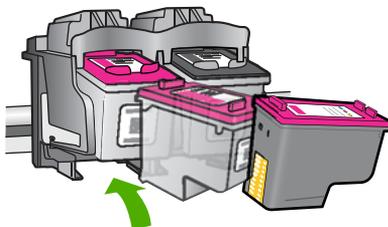


3. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Druckpatronen für Ihr Produkt verwenden. Eine Liste mit kompatiblen Druckpatronen finden Sie in der gedruckten Dokumentation des Produkts.
4. Nehmen Sie die schwarze Druckpatrone aus der rechten Halterung. Berühren Sie nicht die Tintendüsen und Kupferkontakte. Überprüfen Sie die kupferfarbenen Kontakte und die Tintendüsen auf Beschädigungen. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzfolie vollständig abgezogen wurde. Falls sich die Schutzfolie noch auf den Tintendüsen befindet, entfernen Sie diese vorsichtig durch Ziehen an der pinkfarbenen Lasche. Sie dürfen jedoch auf keinen Fall den kupferfarbenen Streifen mit den elektrischen Kontakten entfernen.



1	Kupferfarbene Kontakte
2	Klebestreifen mit pinkfarbener Lasche (muss vor dem Einsetzen entfernt werden)
3	Tintendüsen unter Schutzstreifen

5. Schieben Sie die Druckpatrone vorwärts wieder in die rechte Halterung. Drücken Sie die Druckpatrone anschließend hinein, bis sie im Fach hörbar einrastet.



6. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für die dreifarbigige Druckpatrone in der linken Halterung.

Mögliche Ursache: Die angegebenen Druckpatronen waren falsch eingesetzt.
Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Druckpatronenkontakte reinigen

Lösung: Reinigen Sie die Kontakte der Druckpatrone, bei der das Problem aufgetreten ist.

Dazu benötigen Sie die folgenden Materialien:

- Reinigungsstäbchen, ein fusselfreies Tuch oder andere weiche Materialien, die nicht an den Patronen haften bleiben können.

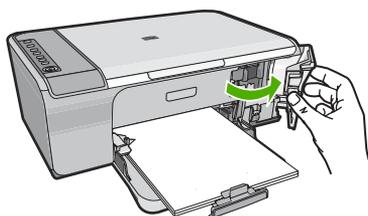
 **Tip** Kaffeefilter sind fusselfrei und eignen sich ausgezeichnet zum Reinigen von Druckpatronen.

- Destilliertes, gefiltertes oder abgefülltes Wasser (Leitungswasser kann Verunreinigungen enthalten, die die Druckpatronen u. U. beschädigen).

 **Vorsicht** Verwenden Sie **keine** scharfen Reinigungsmittel oder Alkohol, um die Kontakte der Druckpatrone zu reinigen. Dies kann zu Schäden an den Druckpatronen bzw. am Gerät führen.

So reinigen Sie die Druckpatronenkontakte:

1. Schalten Sie das Gerät ein, und öffnen Sie die Druckpatronenklappe. Der Patronenwagen bewegt sich im Gerät ganz nach rechts.

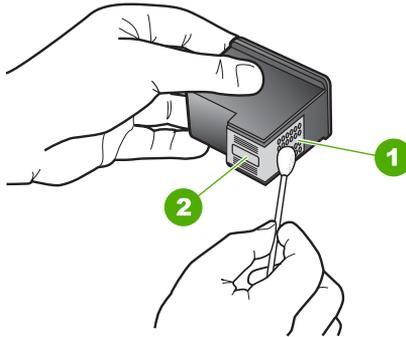


2. Warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand gekommen ist. Ziehen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Geräts ab.
3. Drücken Sie die Druckpatrone leicht nach unten, und ziehen Sie diese dann zu sich hin aus dem Patronenwagen heraus.

 **Hinweis** Nehmen Sie nicht beide Druckpatronen gleichzeitig heraus. Entfernen und reinigen Sie diese nacheinander. Lassen Sie die Druckpatrone nicht länger als 30 Minuten außerhalb des HP All-in-One.

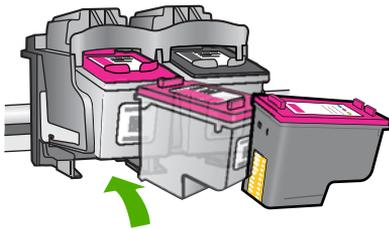
4. Untersuchen Sie die Kontakte der Druckpatrone auf Tinten- und Schmutzansammlungen.

5. Tauchen Sie ein Reinigungsstäbchen oder ein fusselfreies Baumwolltuch in destilliertes Wasser, und drücken Sie überschüssiges Wasser aus.
6. Halten Sie die Druckpatrone an den Seiten fest.
7. Reinigen Sie nur die kupferfarbenen Kontakte. Lassen Sie die Druckpatrone rund zehn Minuten trocknen.

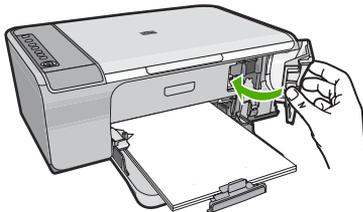


1	Kupferfarbene Kontakte
2	Tintendüsen (nicht reinigen)

8. Halten Sie die Druckpatrone mit dem HP Logo nach oben, und setzen Sie die Druckpatrone wieder in die Halterung ein. Drücken Sie die Druckpatrone fest in die Halterung, bis sie einrastet.



9. Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Druckpatrone, falls erforderlich.
10. Schließen Sie die Druckpatronenklappe vorsichtig, und schließen Sie das Netzkabel wieder an das Gerät an.



Mögliche Ursache: Die Druckpatronenkontakte mussten gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Druckpatronen austauschen

Lösung: Tauschen Sie die Druckpatronen aus, bei denen das Problem auftritt. Wenn nur eine der Druckpatronen von dem Problem betroffen ist, können Sie diese auch herausnehmen und im Tintenreserve-Modus drucken.

 **Hinweis** Im Tintenreserve-Modus kann das Gerät nur Druckaufträge vom Computer aus drucken. Sie können keine Druckaufträge über das Bedienfeld starten (zum Beispiel Kopieren oder Scannen eines Originals). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Tintenreserve-Modus](#)“ auf Seite 69.

Mögliche Ursache: Bei einer oder beiden Druckpatronen trat ein Problem auf.

13 HP Gewährleistung und Support

Hewlett-Packard bietet für den HP All-in-One Support per Internet und Telefon.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Gewährleistung](#)
- [Gewährleistungsinformationen zu Druckpatronen](#)
- [Ablauf beim Support](#)
- [Vor dem Anruf beim HP Customer Support](#)
- [Telefonischer Support durch HP](#)
- [Zusätzliche Gewährleistungsoptionen](#)
- [HP Quick Exchange Service \(Japan\)](#)
- [HP Korea customer support](#)
- [Vorbereiten des Geräts für den Versand](#)
- [Verpacken des Produkts](#)

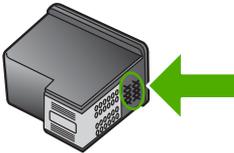
Gewährleistung

Weitere Informationen zur Gewährleistung finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die Sie mit dem Gerät erhalten haben.

Gewährleistungsinformationen zu Druckpatronen

Die Gewährleistung für die HP Tintenpatrone ist gültig, wenn das Produkt im zugewiesenen HP Druckgerät eingesetzt wird. Diese Gewährleistung umfasst keine HP Tintenprodukte, die wieder aufgefüllt, wieder verwertet, wieder aufbereitet, falsch verwendet oder an denen Änderungen vorgenommen wurden.

Die Gewährleistung wird übernommen, solange die HP Tinte nicht aufgebraucht und das Ende des Gewährleistungszeitraums nicht erreicht ist. Das Ablaufdatum der Gewährleistung ist auf der Tintenpatrone im Format JJJJ/MM/TT an folgender Stelle aufgebracht:



Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard finden Sie in der gedruckten Dokumentation des Geräts.

Ablauf beim Support

Führen Sie bei einem Problem die folgenden Schritte aus:

1. Schlagen Sie in der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Dokumentation nach.
2. Besuchen Sie die HP Support-Website unter www.hp.com/support. Der HP Online-Support steht allen Kunden von HP zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Produktinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Experten:
 - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
 - Aktualisierte Versionen der Software und Druckertreiber für das Produkt

- Wichtige Produktinformationen und Fehlerbehebungsinformationen zu häufig auftretenden Problemen
 - Proaktive Produkt-Updates, Support-Hinweise und HP Neuigkeiten, die beim Registrieren des Produkts angezeigt werden
3. Rufen Sie beim HP Support an. Supportoptionen und -verfügbarkeit variieren je nach Produkt, Land/Region und Sprache.

Vor dem Anruf beim HP Customer Support

Möglicherweise sind im Lieferumfang des HP All-in-One Softwareprogramme von anderen Herstellern enthalten. Falls Probleme mit diesen Programmen auftreten, erhalten Sie die beste technische Unterstützung von den jeweiligen Herstellern.

 **Hinweis** Diese Informationen gelten nicht für Kunden in Japan. Informationen zu Serviceoptionen in Japan finden Sie unter „[HP Quick Exchange Service \(Japan\)](#)“ auf Seite 216.

Bevor Sie sich an den HP Support wenden, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Stellen Sie Folgendes sicher:
 - a. Das Gerät ist angeschlossen und eingeschaltet.
 - b. Die angegebenen Druckpatronen sind richtig eingesetzt.
 - c. Das empfohlene Papier ist richtig in das Papierfach eingelegt.
2. Setzen Sie das Gerät zurück:
 - a. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein** aus.
 - b. Ziehen Sie das Netzkabel von der Rückseite des Geräts ab.
 - c. Schließen Sie das Netzkabel am Gerät an.
 - d. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein** ein.
3. Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.
Suchen Sie auf der HP Website nach aktuellen Informationen oder Tipps zur Fehlerbehebung für das Gerät.
4. Wenn das Problem auch weiterhin auftritt und Sie mit einem HP Customer Support-Techniker sprechen müssen, treffen Sie die folgenden Vorbereitungen:
 - a. Halten Sie den Namen des Produkts bereit, der auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
 - b. Drucken Sie einen Selbsttestbericht.
 - c. Erstellen Sie eine Farbkopie, um ein Beispiel für das Druckproblem verfügbar zu haben.
 - d. Überlegen Sie, wie sich das Problem präzise beschreiben lässt.
 - e. Halten Sie die Seriennummer bereit.
Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts. Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und befindet sich oben links auf dem Aufkleber.
5. Rufen Sie beim HP Support an. Halten Sie sich beim Anrufen in der Nähe des Geräts auf.

Verwandte Themen

- „[Drucken eines Selbsttestberichts](#)“ auf Seite 63
- „[Anrufen beim HP Support](#)“ auf Seite 215

Telefonischer Support durch HP

Eine Liste mit den Telefonnummern für den Support finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem Gerät geliefert wurde.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Dauer des telefonischen Supports](#)
- [Anrufen beim HP Support](#)
- [Nach Ablauf des telefonischen Supports](#)

Dauer des telefonischen Supports

Telefonischer Support ist in Nordamerika, im asiatisch-pazifischen Raum und in Lateinamerika (einschließlich Mexiko) für den Zeitraum von einem Jahr verfügbar. Informationen zur Dauer der kostenlosen telefonischen Unterstützung in Europa, im Nahen Osten und in Afrika finden Sie unter www.hp.com/support. Es fallen die üblichen Telefongebühren an.

Anrufen beim HP Support

Begeben Sie sich an Ihren Computer, und stellen Sie ggf. das Gerät in Reichweite auf. Halten Sie die folgenden Informationen bereit:

- Modellnummer (auf dem Etikett an der Vorderseite des Geräts)
- Seriennummer (auf der Rück- oder Unterseite des Geräts)
- Wortlaut der Meldungen, die im Problemfall angezeigt werden
- Antworten auf die folgenden Fragen:
 - Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten?
 - Können Sie das Problem erneut herbeiführen?
 - Haben Sie auf dem Computer neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?
 - Ist etwas anderes geschehen, bevor das Problem aufgetreten ist (z. B. ein Gewitter, das Gerät wurde transportiert usw.)?

Nach Ablauf des telefonischen Supports

Nach Ablauf des telefonischen Supports können Sie das HP Support-Angebot gegen eine zusätzliche Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Sie erhalten auch Unterstützung auf der HP Support-Website: www.hp.com/support. Wenden Sie sich an Ihren HP Händler, oder rufen die Support-Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region an, und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung.

Zusätzliche Gewährleistungsoptionen

Gegen eine zusätzliche Gebühr sind erweiterte Wartungspläne für den HP All-in-One verfügbar. Rufen Sie www.hp.com/support auf, und wählen Sie Ihr Land/Ihre Region und Ihre Sprache aus. Prüfen Sie dann im Bereich für Services und Gewährleistung, welche erweiterten Serviceangebote zur Verfügung stehen.

HP Quick Exchange Service (Japan)

プリント カートリッジに問題がある場合は以下に記載されている電話番号に連絡してください。プリント カートリッジが故障している、または欠陥があると判断された場合、HP Quick Exchange Service がこのプリント カートリッジを正常品と交換し、故障したプリント カートリッジを回収します。保障期間中は、修理代と配送料は無料です。また、お住まいの地域にもよりますが、プリンタを次の日までに交換することも可能です。

電話番号 : 0570-000511 (自動応答)
03-3335-9800 (自動応答システムが使用できない場合)

サポート時間 : 平日の午前 9:00 から午後 5:00 まで
土日の午前 10:00 から午後 5:00 まで
祝祭日および 1 月 1 日から 3 日は除きます。

サービスの条件:

- サポートの提供は、カスタマケアセンターを通してのみ行われます。
- カスタマケアセンターがプリンタの不具合と判断した場合に、サービスを受けることができます。

ご注意: ユーザの扱いが不適切であったために故障した場合は、保障期間中であっても修理は有料となります。詳細については保証書を参照してください。

その他の制限:

- 運搬の時間はお住まいの地域によって異なります。詳しくは、カスタマケアセンターに連絡してご確認ください。
- 出荷配送は、当社指定の配送業者が行います。
- 配送は交通事情などの諸事情によって、遅れる場合があります。
- このサービスは、将来予告なしに変更することがあります。

Anweisungen zum Verpacken des Geräts für den Versand finden Sie unter [„Verpacken des Produkts“ auf Seite 217](#).

HP Korea customer support

HP 한국 고객 지원 문의

- 고객 지원 센터 대표 전화
1588-3003
- 제품가격 및 구입처 정보 문의 전화
080-703-0700
- 전화 상담 가능 시간:
평 일 09:00~18:00
토요일 09:00~13:00
(일요일, 공휴일 제외)

Vorbereiten des Geräts für den Versand

Wenn Sie nach dem Kontakt mit dem HP Customer Support oder von der Verkaufsstelle aufgefordert werden, das Gerät zur Reparatur einzuschicken, müssen Sie vorher unbedingt folgende Komponenten entfernen und aufbewahren:

- Druckpatronen
- Netzkabel, USB-Kabel und sonstige, an den HP All-in-One angeschlossene Kabel
- Sämtliches Papier im Zufuhrfach
- Alle in den HP All-in-One eingelegten Originale

So nehmen Sie die Druckpatronen vor dem Versand heraus:

1. Schalten Sie das Gerät ein, und warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand gekommen ist. Wenn sich das Gerät nicht einschalten lässt, überspringen Sie diesen Schritt, und fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen.
3. Nehmen Sie die Druckpatronen aus den Halterungen heraus.

 **Hinweis** Falls sich das Gerät nicht einschalten lässt, können Sie das Netzkabel herausziehen und den Patronenwagen von Hand ganz nach rechts schieben, um die Druckpatronen herauszunehmen.

4. Bewahren Sie die Druckpatronen in einem luftdichten Kunststoffbehälter auf, damit sie nicht austrocknen. Senden Sie die Patronen nicht gemeinsam mit dem Gerät ein, es sei denn, Sie wurden vom HP Customer Support dazu aufgefordert.
5. Schließen Sie die Zugangsklappe des Patronenwagens, und warten Sie einige Minuten, bis der Patronenwagen in die Ausgangsposition zurückgefahren ist (auf der linken Seite).

 **Hinweis** Vergewissern Sie sich, dass der Scanner nicht in Betrieb ist und sich in der Ausgangsposition befindet, bevor Sie das Gerät ausschalten.

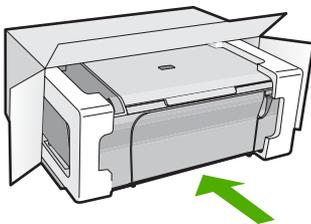
6. Drücken Sie die Taste **Ein**, um das Gerät auszuschalten.

Verpacken des Produkts

Führen Sie die folgenden Schritte aus, nachdem Sie die Druckpatronen herausgenommen, das Gerät ausgeschaltet und das Netzkabel abgezogen haben.

So verpacken Sie das Gerät:

1. Falls vorhanden, packen Sie das Gerät für den Versand in die Originalverpackung oder das Verpackungsmaterial des Ersatzgeräts ein.



Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, verwenden Sie bitte ähnliches Verpackungsmaterial. Für Transportschäden, die auf eine unsachgemäße Verpackung und/

oder einen unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.

2. Kleben Sie das Etikett für die Rücksendung außen auf den Karton.
3. Folgende Dokumente sollten dem Gerät beigefügt werden:
 - Eine vollständige Beschreibung der Symptome für das Supportpersonal (Beispielseiten für die Druckqualität können hilfreich sein).
 - Eine Kopie des Kassenbelegs oder eines anderen Kaufbelegs, aus dem die Gewährleistungszeit hervorgeht.
 - Ihr Name sowie Ihre Adresse und die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

14 Technische Daten

Die technischen Daten und die internationalen Zulassungsinformationen für den HP All-in-One finden Sie in diesem Abschnitt.

Weitere Spezifikationen und technische Daten finden Sie in der gedruckten Dokumentation des HP All-in-One.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Spezifikationen](#)
- [Hinweis für Benutzer von Windows 2000, Windows XP x64 Edition und Windows XP Starter Edition](#)
- [Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung](#)
- [Zulassungsinformationen](#)

Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält die technischen Daten des HP All-in-One. Weitere Spezifikationen finden Sie in der Kurzanleitung.

Systemanforderungen

Die Software- und Systemanforderungen können Sie der Infodatei entnehmen.

Informationen zu zukünftigen Betriebssystem-Releases sowie Supportinformationen finden Sie auf der HP Support-Website unter www.hp.com/support.

Papierfachkapazität

Typ	Papiergewicht	Papierfach*	Ausgabefach†
Normalpapier	75 bis 90 g/m ²	Bis zu 80 Blatt (Papiergewicht: 75 g/m ²)	20 (Papiergewicht: 75 g/m ²)
Legal-Papier	75 bis 90 g/m ²	Bis zu 80 Blatt (Papiergewicht: 75 g/m ²)	20 (Papiergewicht: 75 g/m ²)
Karten	Karteikarten maximal 200 g/m ²	Bis zu 40	4
Umschläge	75 bis 90 g/m ²	Bis zu 10	10
Transparentfolie	Keine Angabe	Bis zu 30	5 oder weniger
Etiketten	Keine Angabe	Bis zu 30	4
10 x 15 cm Fotopapier	236 g/m ²	Bis zu 30	5
216 x 279 mm Fotopapier	Keine Angabe	Bis zu 30	5

* Maximale Kapazität.

† Die Kapazität des Ausgabefachs hängt von dem verwendeten Papiertyp und der verbrauchten Tintenmenge ab. HP empfiehlt, das Ausgabefach regelmäßig zu leeren.

Kopierspezifikationen

- Digitale Bildverarbeitung
- Die Kopiergeschwindigkeit variiert je nach Komplexität des Dokuments und des Modells

Scanspezifikationen

- Integrierter Bildeditor
- Die integrierte OCR-Software konvertiert automatisch gescannten Text in bearbeitbaren Text (falls installiert).
- Twain-kompatible Softwareschnittstelle
- Auflösung: optisch bis zu 1200 x 1200 dpi (je nach Modell), erweitert 19.200 ppi (Software)
Weitere Informationen zur Auflösung in dpi finden Sie in der Scannersoftware.
- Farbe: 48 Bit, Graustufen: 8 Bit (256 Graustufen)
- Maximale Größe beim Scannen über das Vorlagenglas: 21,6 x 29,7 cm

Druckauflösung

Informationen zur Druckauflösung finden Sie in der Druckersoftware. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Anzeigen der Druckauflösung](#)“ auf Seite 34.

Druckleistung/Ergiebigkeit von Druckpatronen

Weitere Informationen zur Druckleistung/Ergiebigkeit von Druckpatronen finden Sie unter www.hp.com/pageyield.

Akustikinformationen

Wenn Sie Zugriff auf das Internet haben, können Sie akustische Informationen von der HP Website abrufen. Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support.

Hinweis für Benutzer von Windows 2000, Windows XP x64 Edition und Windows XP Starter Edition

Unter Windows 2000, Windows XP Starter Edition und Windows XP x64 ist die Funktionalität dieses Produkts eingeschränkt. Es sind nur Drucker- und Scannertreiber sowie die Toolbox verfügbar. Die funktionalen Einschränkungen sind nachfolgend beschrieben:

- Kopieren wird nicht unterstützt.
- Die HP Photosmart-Software ist nicht verfügbar.
- Die Onlinehilfe ist nicht installiert, aber sie kann unter www.hp.com/support aus dem Internet heruntergeladen werden.

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

Hewlett-Packard hat sich der umweltfreundlichen Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte verpflichtet. Das Gerät ist so konzipiert, dass es recycelt werden kann. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, ohne die Funktionalität und Zuverlässigkeit einzuschränken. Verbundstoffe wurden so entwickelt, dass sie einfach zu trennen sind. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind gut sichtbar und leicht zugänglich und können mit gebräuchlichen Werkzeugen abmontiert werden. Wichtige Komponenten wurden so entwickelt, dass bei Demontage- und Reparaturarbeiten leicht darauf zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der HP Website

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Papier](#)
- [Kunststoff](#)
- [Datenblätter zur Materialsicherheit](#)
- [Recycling-Programm](#)
- [Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien](#)
- [Energieverbrauch](#)
- [Disposal of waste equipment by users in private households in the European Union](#)

Papier

Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 und EN 12281:2002 geeignet.

Kunststoff

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung des Kunststoffs zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

Datenblätter zur Material Sicherheit

Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf der HP Webseite unter:

www.hp.com/go/msds

Recycling-Programm

HP bietet in vielen Ländern/Regionen eine wachsende Anzahl von Rückgabe- und Recycling-Programmen an und kooperiert mit einigen der weltweit größten Recycling-Zentren für Elektronik. Durch den Wiederverkauf seiner gängigsten Produkte trägt HP zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf der Website

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien

HP setzt sich für den Schutz der Umwelt ein. Das Recycling-Programm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterial wird in vielen Ländern/Regionen angeboten und ermöglicht es Ihnen, gebrauchte Druckpatronen kostenlos einer Wiederverwertung zuzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Energieverbrauch

Mit diesem Produkt sparen Sie Strom und sichern natürliche Ressourcen, ohne dabei Leistungseinbußen in Kauf nehmen zu müssen. Es wurde so konzipiert, dass der Gesamtstromverbrauch sowohl während des Betriebs als auch bei Inaktivität des Geräts gesenkt wird. Detaillierte Informationen zum Stromverbrauch finden Sie in der gedruckten Dokumentation, die mit dem HP All-in-One geliefert wird.

Zulassungsinformationen

Der HP All-in-One erfüllt die Produktanforderungen der Kontrollbehörden in Ihrem Land/Ihrer Region.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [FCC statement](#)
- [Notice to users in Korea](#)
- [VCCI \(Class B\) compliance statement for users in Japan](#)
- [Notice to users in Japan about the power cord](#)
- [Noise emission statement for Germany](#)
- [Toxic and hazardous substance table](#)
- [HP Deskjet F4200 All-in-One Series declaration of conformity](#)

FCC statement

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

For further information, contact:

Manager of Corporate Product Regulations
Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
(650) 857-1501

Modifications (part 15.21)

The FCC requires the user to be notified that any changes or modifications made to this device that are not expressly approved by HP may void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Notice to users in Korea

사용자 안내문(B급 기기)
 이 기기는 비업무용으로 전자파 적합 등록을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI (Class B) compliance statement for users in Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
 取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Notice to users in Japan about the power cord

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
 同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Noise emission statement for Germany

Geräuschemission
 LpA < 70 dB am Arbeitsplatz im Normalbetrieb nach DIN 45635 T. 19

Toxic and hazardous substance table

有毒有害物质表						
根据中国《电子信息产品污染控制管理办法》						
零件描述	有毒有害物质和元素					
	铅	汞	镉	六价铬	多溴联苯	多溴联苯醚
外壳和托盘*	0	0	0	0	0	0
电线*	0	0	0	0	0	0
印刷电路板*	X	0	0	0	0	0
打印系统*	X	0	0	0	0	0
显示器*	X	0	0	0	0	0
喷墨打印机墨盒*	0	0	0	0	0	0
驱动光盘*	X	0	0	0	0	0
扫描仪*	X	X	0	0	0	0
网络配件*	X	0	0	0	0	0
电路板*	X	0	0	0	0	0
自动双面打印系统*	0	0	0	0	0	0
外部电源*	X	0	0	0	0	0

0: 指此部件的所有均一材质中包含的这种有毒有害物质，含量低于SJ/T11363-2006 的限制
 X: 指此部件使用的均一材质中至少有一种包含的这种有毒有害物质，含量高于SJ/T11363-2006 的限制
 注：环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件
 *以上只适用于使用这些部件的产品

HP Deskjet F4200 All-in-One Series declaration of conformity



DECLARATION OF CONFORMITY

according to ISO/IEC 17050-1 and EN 17050-1

DoC #: VCVRA-0811-01

Supplier's Name: Hewlett-Packard Company
Supplier's Address: 60 Alexandra Terrace, #07-01 The Comtech, Singapore 118502

declares, that

Product Name and Model: HP Deskjet F4200 All In One Series

Regulatory Model Number:¹⁾ VCVRA-0811

AC Power Adapter: 0957-2242

Product Options: All

conforms to the following Product Specifications and Regulations:

EMC: Class B

CISPR 22:1997 + A1:2000 + A2:2002

EN 55022:1998 + A1:2000 + A2:2003

EN 55024:1998 + A1:2001 + A2:2003

EN 61000-3-2:2000 + A2:2005

EN 61000-3-3:1995 + A1:2001

FCC CFR 47 Part 15

CISPR 24:1997 + A1:2001 + A2:2002

Safety:

EN 60950-1:2001

EN 60825-1:1994 + A1:2002 + A2:2001

IEC 60950-1:2001

IEC 60825-1:1993 + A1:1997 + A2:2001

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The product herewith complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2006/95/EC and the EMC Directive 2004/108/EC and carries the CE-marking accordingly.

Additional Information:

- 1) This product is assigned a Regulatory Model Number which stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.

Local contact for regulatory topics only:

EMEA: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany www.hp.com/go/certificates
U.S.: Hewlett-Packard, 3000 Hanover St., Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501

Index

Symbole/Zahlen

- 10 x 15 cm Fotopapier einlegen 26
- 2 Seiten auf 1 Blatt drucken 46
- 4 Seiten auf 1 Blatt drucken 46
- 4 x 6 Zoll Fotopapier, einlegen 26

A

- A4-Papier einlegen 25
- Abbrechen
 - Druckauftrag 52
 - Kopieren 56
 - Scannen 59
- Abbrechen (Taste) 11
- Abdeckungsunterseite reinigen 62
- Adressen, drucken 50
- Anhalten
 - Druckauftrag 52
 - Kopieren 56
 - Scannen 59
- Auflösung
 - Drucken 34
- Ausrichtung
 - Druckpatronen 197
 - fehlgeschlagen 197
- Auswählen von Papier 22
- Auswechseln der Druckpatronen 66

B

- Bedienfeld
 - Tasten 10,
- Beidseitiges Drucken 43, 44
- Berichte
 - Selbsttest 63
- Bestellen
 - Druckpatronen 79
 - Tintenzubehör und -verbrauchsmaterialien 79
- Bilder

- gescannte Bilder
 - bearbeiten 59
 - scannen 57
- Briefumschläge
 - einlegen 28
- Broschürendruck 44

C

- Customer Support
 - Gewährleistung 213
 - Kontakt 214

D

- Datei
 - nicht unterstützte Formate 180
 - ungültiger Name 181
 - unterstützte Formate 181
- Dauer des telefonischen Supports
 - Dauer des Supports 215
- Deinstallieren, Software 90
- Dokumente
 - gescannte Dokumente
 - bearbeiten 59
 - scannen 57
- Druckaufgaben (Registerkarte) 37
- Druckeinstellungen
 - Auflösung 34
 - Ausrichtung 35
 - Druckqualität 98
 - Farbton 36
 - Formatänderungsoptionen 35
 - Geschwindigkeit 34
 - Helligkeit 36
 - Layout 35
 - Papierformat 32
 - Papiertyp 34
 - Qualität 34
 - Sättigung 36
 - Verkleinern/Vergrößern 35
- Drucken
 - 2 oder 4 Seiten auf 1 Blatt 46

- Adressen 50
 - auf Fotopapier 41
 - auf Normalpapier 40
 - Auftrag anhalten 52
 - aus einem Softwareprogramm 31
 - beide Papierseiten 43
 - Bilder spiegeln 48
 - blasse Seiten 107
 - Briefumschläge 50
 - Briefumschläge werden falsch gedruckt 113
 - Broschüre 44
 - Druckauftrag fortsetzen 53
 - Druckoptionen 32, 37
 - Etiketten 50
 - falsche Ränder 121, 123
 - Fehlerbehebung 113
 - leerer Ausdruck 125
 - mehrere Seiten auf einem Blatt 46
 - mit einer Druckpatrone 69
 - nicht möglich 118
 - Poster 50
 - Qualität, Fehlerbehebung 100, 103, 106, 109
 - randlose Fotos 39
 - randloses Drucken schlägt fehl 114
 - richtige Reihenfolge 47
 - Selbsttestbericht 63
 - sinnlose Zeichen 118
 - spezielle Druckaufträge 39
 - Transferdrucke zum Aufbügeln 48
 - Transparentfolien 49
 - umgekehrte Seitenreihenfolge 121
 - vertikale Streifen 110
 - verzerrter Ausdruck 104
 - vom Computer aus 31
 - Vorschau 36
 - Webseite 51
- Druckerfreigabe
Mac 19

- Windows 19
- Druckpatronen
 - aufbewahren 70
 - ausrichten 71, 197
 - auswechseln 66
 - Bereich um die Tintendüsen reinigen 74
 - beschädigt 200
 - bestellen 79
 - falsch 200
 - fehlend 200
 - Fehlermeldung 200
 - geringer Tintenfüllstand 192
 - handhaben 64
 - Kontakte reinigen 72
 - Namen der Komponenten 64
 - nicht von HP 191
 - Original HP Tinte
 - aufgebraucht 192
 - reinigen 71
 - Tintenfüllstände prüfen 65
 - Tipps 94
 - wenig Tinte 125
 - zuvor verwendet 191
- Druckpatronen ausrichten 71
- Druckpatronen-
 - Schutzbehälter 70
- Druckqualität
 - verschmierte Tinte, Faxen 100
- Duplexdruck 43, 44

E

- Ein (Taste) 11
- einlegen
 - 10 x 15 cm Fotopapier 26
 - 4 x 6 Zoll Fotopapier 26
- Einlegen
 - A4-Papier 25
 - Briefumschläge 28
 - Etiketten 29
 - großformatiges Papier 25
 - Grußkarten 29
 - Karteikarten 27
 - Legal-Papier 25
 - Letter-Papier 25
 - Originale 21
 - Transferpapier zum
 - Aufbügeln 29
 - Transparentfolien 29

- Entfernen von Tinte von der Haut oder Kleidung 76
- Erneut installieren, Software 90
- Etiketten
 - einlegen 29

F

- Falsche Firmware-Version 142
- Farbe
 - schwach 107
- Farbton im Ausdruck ändern 36
- Fax
 - falsche Papierbreite 188
- Faxen
 - schlechte Druckqualität 103
- Faxprobleme
 - schlechte Druckqualität 103
- Fehlen
 - Text auf gescanntem Dokument 136
- Fehlende Informationen auf Kopie 130
- Fehler beheben
 - Infodatei (README) 81
 - Softwareinstallation 87
- Fehlerbehebung
 - Drucken 113
 - Druckqualität 100
 - Faxprobleme 103
 - Fehlermeldungen 137
 - Hardwareinstallation 81
 - Kopieren 127
 - Scannen 133
 - USB-Kabel 84
- Fehlermeldungen
 - kein Papier 183
 - Lesen oder Schreiben einer Datei 180
- Festlegen
 - Druckoptionen 32, 37
- Fortsetzen
 - Druckauftrag 53
- Fotopapier
 - einlegen 26
- Fotos
 - drucken auf Fotopapier 41
 - Drucken auf
 - Normalpapier 40

- gescannte Fotos
 - bearbeiten 59
 - randlos drucken 39
 - Tinte läuft aus 127

G

- Gerät
 - nicht erkannt 188
 - reagiert nicht 115
- Gescannte Bilder bearbeiten 59
- Geschwindigkeit
 - Drucken 34
- Gewährleistung 213, 215
- Grußkarten einlegen 29

H

- Helligkeit im Ausdruck
 - ändern 36
- Hochformat-Ausrichtung 35
- HP JetDirect 19
- HP Solution Center, fehlende Symbole 89

I

- Infodatei (README) 81

K

- Kapazitäten der Papierfächer 219
- Keine Scanoptionen festgelegt, Fehler 182
- Keine Verbindung, Fehler 182
- Kein Papier 183
- Kommunikationsprobleme
 - bidirektionale Kommunikation unterbrochen 190
 - Gerät nicht erkannt 188
 - Test fehlgeschlagen 189
- Kopie
 - erstellen 55
 - Spezifikationen 219
- Kopie erstellen 55
- Kopieren
 - abbrechen 56
 - fehlende Informationen 130
 - Fehlerbehebung 127
 - leere Seite 131
 - randlose Kopie weist Ränder auf 132

Index

Kopiervorgang starten

Farbkopie 11

Schwarzweißkopie 11

L

Leer

gescanntes Bild 135

Leere Seite

Kopieren 131

Legal-Papier

einlegen 25

Letter-Papier

einlegen 25

M

Medien. *siehe* Papier

N

Nach Ablauf des Support-
Zeitraums 215

Nummern, Customer Support
214

O

Overheadfolien bedrucken 49

P

Papier

auswählen 22

blockiert 187

einlegen 24

empfohlenes Papierformat

für das Drucken 32

empfohlene Typen 22, 23

falsche Breite 188

falsch eingezogen 187

falscher Typ 188

falsches Format 188

kein Papier 183

Stau 142

Staus 91

Tipps 93

ungeeignet 24

wird nicht eingezogen 112

Papiertyp 34

Patronen. *siehe* Druckpatronen

Patronenwagen

blockiert 193

Poster 50

Probleme

Drucken 113

Fehlermeldungen 137

Kopieren 127

Scannen 133

Q

Qualität

Drucken 34

Querformat-Ausrichtung 35

R

Rand 131

Ränder

falsch 121, 131

Text oder Grafiken

abgeschnitten 123

Randlose Fotos

drucken 39

Kopie weist Ränder auf

132

Randlose Fotos mit 10 x 15 cm
(4 x 6 Zoll)

drucken 39

Recycling

Druckpatronen 221

Reinigen

Abdeckungsunterseite 62

Druckpatronen 71

Druckpatronen, Bereich um

die Tintendüsen 74

Druckpatronenkontakte 72

Gehäuse 61

Vorlagenglas 61

S

Sättigung im Ausdruck
ändern 36

Scannen

abbrechen 59

anhalten 59

Bild bearbeiten 59

Dokumente 57

falscher Zuschnitt 135

falsches Seitenlayout 135

Fehlerbehebung 133

Fotos 57

Funktionen 57

gepunktete Linien statt

Text 136

Keine Scanoptionen

festgelegt, Fehler 182

leeres Bild 135

nicht möglich 134

Scanspezifikationen 220

Text falsch 136

Textformat falsch 135

Unterbrechungen 133

Scannerglas

reinigen 61

schlechte Druckqualität 100

Schlechte Qualität beim

Drucken von Faxen 103

Seitenfolge 47

Selbsttestbericht 63

Softwareinstallation

deinstallieren 90

Fehler beheben 87

neu installieren 90

Softwareinstallation, Fehler

beheben 81

Softwareprogramm, Drucken

aus 31

Standarddrucker, einrichten

32

Status-LEDs

Übersicht 11

Support

Gewährleistung 215

Support, Ablauf 213

Systemanforderungen 219

T

Tasten, Bedienfeld 10

Technische Daten

Kapazitäten der

Papierfächer 219

Kopierspezifikationen 219

Scanspezifikationen 220

Systemanforderungen 219

Telefonischer Support 214

Telefonnummern, Customer

Support 214

text

sinnlose Zeichen 118

Text

abgeschnitten 123

falsches Format auf dem

gescannten Dokument

135

falsch oder fehlt auf

gescanntem Dokument

136

gepunktete Linien auf dem

gescannten Dokument

136

gestuft 113

nicht ausgefüllt 103

- stufenlose Schriftarten
113
- Tinte
 - geringer Füllstand 192
 - läuft ins Innere des
HP All-in-One 127
 - Streifen auf der
Papierrückseite 111
 - Trocknungszeit 183
 - wenig 125
- Tinte entfernen von Haut oder
Kleidung 76
- Tintenfüllstände, prüfen 65
- Tintenreserve-Modus 69
- Tintenzubehör und -
verbrauchsmaterialien
kaufen 79
- Transferdrucke zum
Aufbügeln 48
- Transferpapier zum Aufbügeln
auf T-Shirts. *siehe*
Transferdrucke zum
Aufbügeln
- Transparentfolien
einlegen 29

U

- Umgebung
 - Programm zur
umweltfreundlichen
Produktherstellung 220
- Ungültiger Dateiname 181
- Unsachgemäßes
Ausschalten 190
- Unterstützte Anschlussarten
Druckerfreigabe 19
- Unterstützte
Verbindungsarten 19
- USB-Kabel
 - Kommunikation
unterbrochen 190
- USB-Kabel-Installation 84

V

- Verbindungsprobleme
 - Das HP All-in-One-Gerät
lässt sich nicht
einschalten 82
- vergrößertes Bild 131
- Versand des Geräts 216
- verschmierte Tinte, Faxen
100

- Vorlagenglas
reinigen 61
- Vorschau des Druckauftrags
36

W

- Wartung
 - Abdeckungsunterseite
reinigen 62
 - Auswechseln der
Druckpatronen 66
 - Druckpatronen 64
 - Druckpatronen ausrichten
71
 - Druckpatronen reinigen 71
 - Gehäuse reinigen 61
 - Selbsttestbericht 63
 - Tintenfüllstände prüfen 65
 - Vorlagenglas reinigen 61
- Webseite, drucken 51

Z

- Zulassungsinformationen 223
- Zuschneiden
nicht möglich 181